

JAHRESBERICHT 2011



JAHRESBERICHT 2011

INHALT

VORWORT	4
KURZPORTRÄT	6
Organisation	7
Kuratorium	8
Haushalt des Fraunhofer IRB	8
Betriebshaushalt	8
Erbrachte Leistungen nach Kundengruppen und Geschäftsfeldern	9
Investitionshaushalt	10
Mitarbeiterentwicklung	10
Mitarbeiterbefragung	11
Ausbildung	12
Verwaltung	12
Gremien und Ausschüsse	13
STRATEGISCHE AUSRICHTUNG 2011	14
Kurzbeschreibung der Kompetenzen und Geschäftsfelder	14
Angebotskennzahlen und Wettbewerbsposition	15
Markt- und Technologieumfeld	15
Ziele und Maßnahmen – Externe Geschäftsfelder	16
Ziele und Maßnahmen – Fraunhofer-interne Leistungen	16
DIE FRAUNHOFER-GESELLSCHAFT	17
GESCHÄFTSFELD 1	
QUERSCHNITTSINFORMATIONEN	19
Produkte und Dienstleistungen – Datenbanken	21
Informationsservice	24
Fachportal Stadt- und Raumplanung	26
Printmedien	27
Internationale Zusammenarbeit	28
GESCHÄFTSFELD 2	
PLANEN UND BAUEN BAUFORSCHUNG	30
Produkte und Dienstleistungen – Datenbanken	39
Fachportale	43
Printmedien	44

GESCHÄFTSFELD 3

FRAUNHOFER-INTERNE LEISTUNGEN	53
Fraunhofer Verlag	55
Mediendienstleistungen	57
Fraunhofer-Online	58
KOMPETENZEN	62
Daten- und Informationsmanagement	62
Erschließung Fachliteratur	62
Bibliothek	63
Infrastrukturdienste	64
Marketing	65
Vertrieb und Auslieferung	66
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	66
Medieninhalte Planen und Bauen	67
Fraunhofer IRB Verlag	67
Arbeitsgruppe Lektorat und Redaktion	68
Medienproduktion	69
NATIONALE UND INTERNATIONALE KOOPERATIONSPARTNER	70
NAMEN DATEN EREIGNISSE	75
NEUERSCHEINUNGEN DES FRAUNHOFER IRB VERLAGS	82
BEISPIELHAFTE NEUERSCHEINUNGEN DES FRAUNHOFER VERLAGS	109
ANREISE ZUM FRAUNHOFER IRB	115
IMPRESSUM	116

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

trotz der andauernden internationalen Schuldenkrise konnte sich die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland im Jahr 2011 (noch) von den negativen Trends in den meisten anderen Industrieländern abkoppeln, mit der Folge dass auch die Bauwirtschaft nach 2010 wieder eine insgesamt positive Entwicklung zeigte.

Von großer Bedeutung für den Bausektor ist die politisch vollzogene Energiewende im Frühjahr 2011. Der Einsatz regenerativer Energien und damit einhergehend die Forderung nach einer Verbesserung der Energieeffizienz für Gebäude, insbesondere für den Bestand, werden zu den zentralen Themen. In der Stadt- und Raumplanung stehen Entwicklungen von neuen Mobilitätskonzepten und alternativen Antrieben im Fokus von Wissenschaft und Industrie. Zum Ende des Jahres 2011 wurde das möglicherweise zukunftsweisende BMVBS-Modellverhaben »Effizienzhaus Plus«, das dezentrale Energiegewinnung mit E-Mobilität verknüpft, zum Versuchsbetrieb übergeben. Dieses Modellprojekt steht stellvertretend für eine »neue Plus-Energie-Welt« im Bauwesen. Aber auch der konstruktive Ingenieur- und Stahlbau ist gefordert, wenn es beispielsweise um die Gründungen von Offshore-Plattformen für Windenergieanlagen geht.

Der meist zitierte Begriff in diesem Kontext ist Nachhaltigkeit. Im Baubereich werden dabei neben planerisch-technischen, ökologische, ökonomische sowie soziokulturelle und funktionale Qualitäten unterschieden. Für die Bauwerke schließt das eine Lebenszyklusbetrachtung von der Projektskizze bis zum vollständigen Rückbau unter Berücksichtigung des Standortes ein. Die entsprechenden Zertifikate für Hochbauten in Gold, Silber oder Bronze sichern nicht nur die Vermarktbarkeit einer Immobilie, sondern bieten auch die Chance, die komplexen Nachhal-

tigkeitskriterien als messbare Bauqualitäten vertraglich zu vereinbaren.

Aber auch die Demografie bleibt unverändert eine Herausforderung: Wie können wir sicherstellen, dass ältere Menschen möglichst lange in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung in ihrem Stadtquartier bleiben können und dabei hinreichend – nicht nur technisch, wirtschaftlich oder medizinisch, sondern auch menschenwürdig – betreut und versorgt werden?

Es sind also zahlreiche aktuelle Themen, welche die neuen Inhalte unseres Informationsangebotes bestimmen, sei es als Forschungsthemen, Veröffentlichungen in Fachzeitschriften oder als Fachbuchtitel. Das Fraunhofer IRB hat im Jahr 2011 nur über den Vertriebskanal Internet insgesamt 450.000 Primärinformationen ausgeliefert. Darunter versteht man direkt abrufbare und nutzbare inhaltliche Informationen, z.B. als Volltextdokumente. Auf unseren Internetseiten konnten wir fast 6,4 Millionen Besuche zählen. Auch wenn diese Zahl gegenüber den Vorjahren etwas rückläufig ist, können wir gewissermaßen als Attraktivitätsindikator eine ständig steigende Zahl von Stammnutzern registrieren. Jetzt geht es auch darum, die »digitale« Nutzergeneration über soziale Netzwerke und vor allem über Mobilanwendungen angemessen zu erreichen.

Das Jahr 2011 markierte den Beginn des Fraunhofer-internen Projektes »Erfolgreich publizieren bei Fraunhofer«, in dem wir die Leistungen unseres Publikationssupports für Fraunhofer-Wissenschaftler und -Institute mit denen des Fraunhofer Verlages gebündelt haben. Das Projekt ist im ersten Jahr sehr erfolgreich gestartet und trägt mit dazu bei, dass sich der Fraunhofer Verlag als »corporate publishing house« für konventionelle Printveröffentlichungen und/oder für Open Access-Publikationen zunehmend etabliert.



Was ich Ihnen bisher über die IRB-Aktivitäten berichtet habe, bezog sich fast alles auf die »neuen« Medien, die in den letzten Jahren ganz wesentlich den Auftritt und die Tätigkeiten des Instituts prägten. Auch die »alten« bibliographischen Datenbanken, die deutschsprachige RSWB® und die englischsprachige ICONDA® sind längst als Online-Angebote nur noch über das Internet verfügbar. Diese Datenbanken haben die Entwicklung des Fraunhofer IRB seit Mitte der 1970er Jahre maßgeblich mitgeprägt und sind als größte Informationsressourcen ihrer Art unverändert von grundlegender Bedeutung für die Arbeit des Instituts. Seit 2011 bieten wir auch die Datenbank RSWB®plus an, die 1,3 Millionen deutsche und internationale Literaturnachweise aus den beiden Datenbanken mit über 160.000 Volltextverlinkungen in fast allen deutschen Hochschulbibliotheken bereitstellt.

Die Wurzeln des Fraunhofer IRB und seiner Vorgängereinrichtungen gehen aber noch weiter bis in das Jahr 1941 zurück, so dass wir 2011 auf insgesamt 70 Jahre zurückblicken konnten, davon über 50 Jahre als Fraunhofer-Institut. Aus der »Bautechnischen Auskunftsstelle« in Stuttgart wurde das heutige Fraunhofer IRB mit einem über 100köpfigen Mitarbeiter-Team. In einem neuen Strategieplan, der zurzeit erarbeitet wird, stellen wir die Weichen für das achte Jahrzehnt und wollen diese Planungen im Jahr 2013 wieder extern auditieren lassen. Eine neue Kommunikationsstrategie soll dabei helfen, unser Selbstverständnis und unsere Wahrnehmbarkeit weiter zu verbessern.

Wir haben in unserer letzten Kuratoriumssitzung im Januar 2012 begonnen, diese Themen intensiv zu diskutieren und wichtige Anregungen zu sammeln. Ich danke unseren Kuratoren für ihre aktive Mitwirkung und Unterstützung. In dieser Sitzung haben wir außerdem drei neue Mitglieder begrüßt und einen verdienten Kurator der ersten Stunde verabschiedet. Prof. Dr.-Ing. Joachim Arlt hat uns 34 Jahre seit Gründung des Fraunhofer IRB-Kuratoriums im Jahr 1978 stets aktiv

begleitet und unterstützt, davon zwischen 1989 und 2007 als dessen Vorsitzender. Im Namen des gesamten Mitarbeiter-Teams, aber auch persönlich danke ich ihm ganz herzlich für diese außergewöhnlich lange Treue zum Fraunhofer IRB und besonders auch für die Jahre unserer fruchtbaren Zusammenarbeit. Und ich freue mich darüber, dass diese Danksagung genau in meinem 10. Vorwort zu einem IRB-Jahresbericht erscheint.

Auch unseren zahlreichen Autoren, Redakteuren, Herausgebern und Kooperationspartnern möchte ich ebenso wie allen unseren Nutzern und Kunden für Ihre Verbundenheit mit dem Fraunhofer IRB Dank sagen. Unsere Leistungen können wir nur in unserem Team erbringen, dem ich für seinen Einsatz und sein Engagement sowie für die überdurchschnittlich hohe Beteiligung an der Fraunhofer-weiten Mitarbeiterbefragung 2011 ebenfalls herzlich danke.

Wir – das gesamte IRB-Team – freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit Ihnen!

Die aktuellen Aufgaben und Herausforderungen, auf die wir alle zu reagieren haben, werden weiter zunehmen. Das macht strategische Planungen umso notwendiger, um angemessen und überlegt handeln zu können. Ich lade Sie ein, liebe Leserinnen und Leser, sich einen Überblick über unsere Aktivitäten und Planungen zu verschaffen und wünsche Ihnen dabei eine anregende Lektüre.

Ihr Thomas H. Morszeck

KURZPORTRÄT

Das Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau IRB sichert als zentrale Einrichtung für den nationalen und internationalen Transfer von Baufachwissen einen ungehinderten und schnellen Zugriff auf relevante wissenschaftliche und praxisorientierte Information aus allen Bereichen des Planens und Bauens und liefert damit einen wesentlichen Beitrag zur Innovationsförderung. Es erschließt technisches, planungs- und wirtschaftsbezogenes Fachwissen aus Forschung und Praxis der Fachgebiete Bauingenieurwesen, Architektur, Bauplanung, Bauwirtschaft, Städtebau, Wohnungswesen und Raumordnung und macht dieses einer breiten Fachöffentlichkeit zugänglich. Seine wichtigste Aufgabe ist die objektive und neutrale Wissensvermittlung zwischen allen am Planen und Bauen Beteiligten.

Fachliche Schwerpunkte sind u.a.:

- Bauschäden
- Bauliche Denkmalpflege und Altbausanierung
- Bauen im Bestand
- Energetische Sanierung
- Energieeffizienz
- Nachhaltiges Planen und Bauen
- Umsetzung von Bauforschungsergebnissen in die Praxis

Das Fraunhofer IRB arbeitet mit zahlreichen Verbänden, wissenschaftlichen Vereinigungen, Kammern und Fachinstitutionen, auch aus dem Ausland, zusammen. Im Kuratorium, dessen Aufgabe die Beratung und Unterstützung der Institutsleitung ist, sind Persönlichkeiten aus diesen Institutionen vertreten.

Die kompetente Auswahl geeigneter Informationsquellen im Fraunhofer IRB und ihre Auswertung nach fachlichen Kriterien macht Fachwissen jederzeit verfügbar. Unterschiedliche Produkte im Datenbank-, Print- und Servicebereich erleichtern den Zugang. Ob im Internet oder auf Datenträgern, als Volltext, Literaturhinweis oder Bericht zu Forschungsprojekten, der Kunde erhält Antworten auf seine individuelle Fragestellungen.

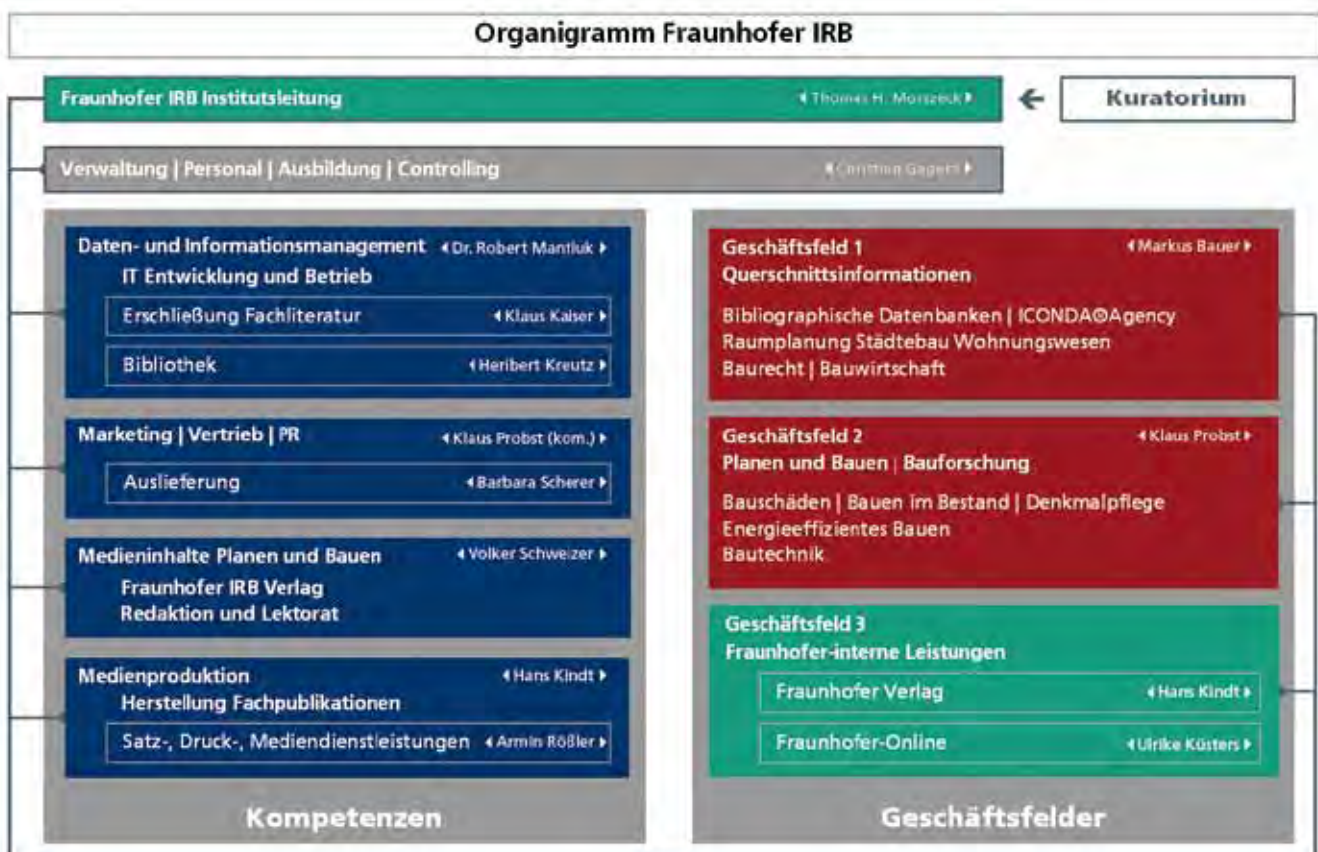
Das Fraunhofer IRB ist auch die zentrale Stelle für den Nachweis der interdisziplinären wissenschaftlichen Veröffentlichungen innerhalb der Fraunhofer-Gesellschaft.

Organisation

In der Gesamtdarstellung der Fraunhofer IRB-Organisation werden gemäß Strategieplan mit der Darstellung der Organisationseinheiten auch die Kompetenzen und Geschäftsfelder abgebildet.

Die linke dunkelblaue Seite zeigt die Kompetenzen, die entweder als Abteilungen oder als Arbeitsgruppen organisiert sind. Auf der rechten Seite sind die beiden externen Geschäftsfelder angeordnet, die ebenfalls als Arbeitsgruppen

organisiert sind. Im internen Geschäftsfeld 3 wirken ebenfalls zwei Arbeitsgruppen zusammen, sie bilden zugleich die Kompetenzen in diesen Tätigkeitsfeldern ab. Alle Einheiten berichten direkt an die Institutsleitung, wodurch eine äußerst flache Hierarchie erreicht wird, die eine direkte Kommunikation auf kurzen Wegen zwischen den Arbeitsgruppen sowie zwischen den einzelnen Ebenen ermöglicht.



KURZPORTRÄT

Kuratorium

Das Fraunhofer IRB wird von einem Kuratorium beraten. Die Kuratoren repräsentieren die wichtigsten Nutzer- und Interessengruppen. Ende 2011 gehörten dem Kuratorium folgende Persönlichkeiten an:

- Prof. Dr.-Ing. Joachim Arlt
Forschen & Beraten, Berlin
- Dipl.-Volkswirt Herbert Barton
Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V., Berlin
- Britta Blottner
Blottner Verlag GmbH, Taunusstein
- Prof. Dipl.-Ing. Rainer Franke
Fachhochschule Stuttgart, Hochschule für Technik, Stuttgart
- Dr. Helmut Greinke
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Berlin
- Dipl.-Ing. Hans-Dieter Hegner
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin
- Dipl.-Geogr. Christian Huttenloher
Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V., Berlin
- Dipl.-Ing. Erwin W. Marsch (Vorsitzender)
RKW-Kompetenzzentrum, Eschborn
- RA Thomas Noebel
Bundesingenieurkammer, Berlin
- RA Dr. Tillmann Prinz, M. A.
Bundesarchitektenkammer e.V., Berlin
- Dipl.-Ing. Klaus Rollenhagen
Verband Beratender Ingenieure, Berlin
- Dr. Joachim Wekerle
Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, Stuttgart
- Prof. Dr. Gerd Weiß
Landesamt für Denkmalpflege Hessen und Vereinigung der Landesdenkmalpfleger, Wiesbaden

Anfang 2012 wurden neu berufen:

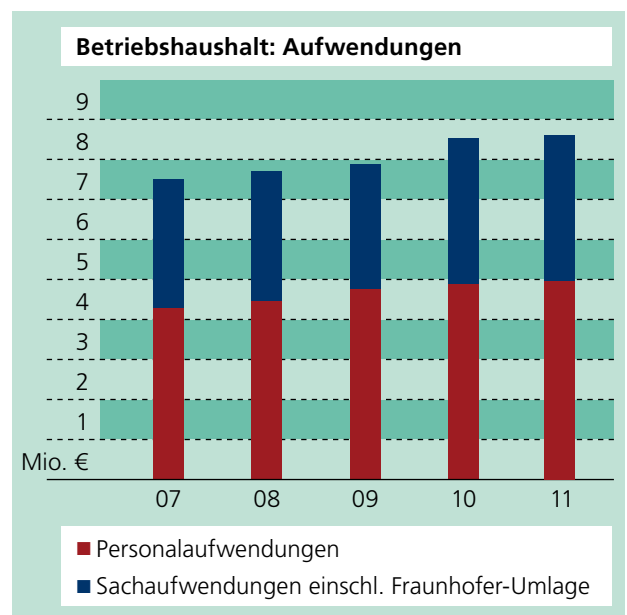
- Dipl.-Ing. Gerhard Breitschaft
Deutsches Institut für Bautechnik, Berlin
- RA Felix Pakleppa
Zentralverband des Deutschen Baugewerbes, Berlin
- Dipl.-Ing. Thomas Terhorst
Verband Deutscher Ingenieure, Düsseldorf

Haushalt des Fraunhofer IRB

Das Fraunhofer IRB hat im Jahr 2011 umfangreichere Investitionen realisiert, so dass insgesamt ein negatives Gesamtergebnis ausgewiesen wird. Im Betriebshaushalt wurde ein geringes positives Ergebnis erreicht, der Investitionshaushalt schloss – wie geplant – deutlich negativ ab.

Betriebshaushalt

Das Volumen des Betriebshaushaltes liegt mit rund 8,44 Mio Euro fast genau auf Vorjahresniveau.

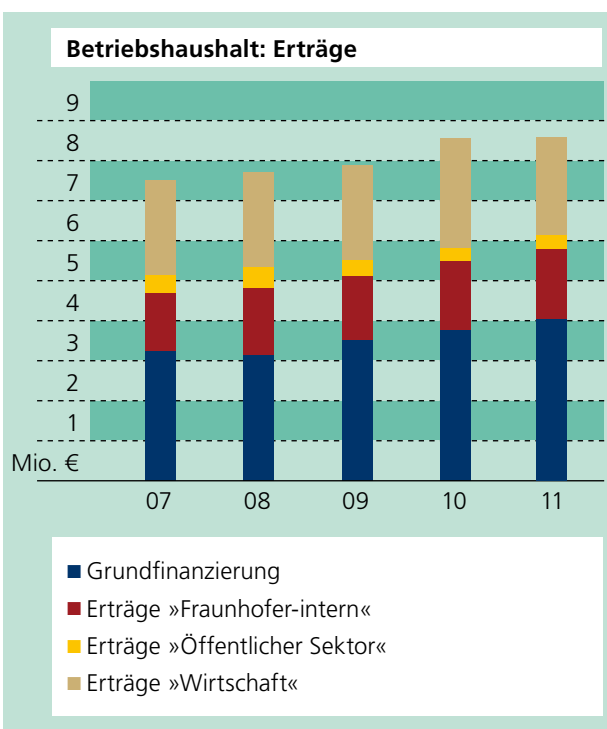




Verabschiedung von Prof. Dr.-Ing. Arlt, Januar 2012 in Berlin

Die Aufwandsseite setzt sich aus den Sach- und Personalkosten sowie den Fraunhofer-internen Aufwendungen zusammen. Die Sachkosten einschließlich innerbetrieblicher Umlagen konnten 2011 auf rund 3,45 Mio Euro nach rund 3,6 Mio Euro in 2010 reduziert werden. Für die Personalkosten wurden mit 4,98 Mio Euro rund 3,0% mehr als im Vorjahr aufgewendet. Der Personalkostenanteil betrug damit im Jahr 2011 rund 59% der Ausgaben des Betriebshaushaltes.

Die Ertragsseite setzt sich aus folgenden Komponenten zusammen: Externe Erträge als Wirtschaftserträge und als Erträge aus dem öffentlichen Sektor, Fraunhofer-interne Erträge und die Grundfinanzierung. Insgesamt wurden eigene Erträge in Höhe von 4,37 Mio Euro, das entspricht rund 52% des Gesamtbudgets, erwirtschaftet (Vorjahr 54%).



Erbrachte Leistungen nach Kundengruppen und Geschäftsfeldern

Eine kurze Analyse der drei Fraunhofer-spezifischen Ertragsgruppen

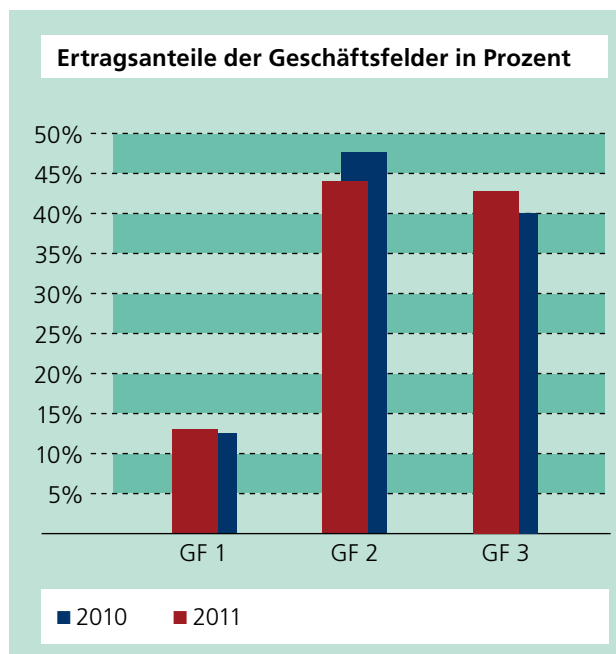
- externe Erträge Wirtschaft,
- externe Erträge öffentlicher Bereich und
- Fraunhofer-interne Erträge

zeigt für 2011 einige Veränderungen gegenüber dem Vorjahr: Insgesamt wurden rund 2,69 Mio Euro externe Erträge erwirtschaftet. Das Segment Wirtschaftskunden, wie Bauunternehmen, Architektur- und Ingenieurbüros, Bausachverständige, Bauprodukthersteller, Bauhandwerk, blieb unverändert die wichtigste Kundengruppe und hat davon für rund 2,22 Mio Euro Leistungen bezogen. Gegenüber 2010 bedeutet das einen Rückgang von rund 15%, was allerdings überwiegend auf einmalige Sondereinflüsse im Vorjahr, die zu einem Anstieg der Wirtschaftserträge geführt hatten, zurückzuführen ist. Die zweitstärkste Kundengruppe waren wieder die Fraunhofer-Institute bzw. -Zentrale, für die Leistungen in Höhe von rund 1,68 Mio Euro erbracht wurden (Vorjahr 1,58 Mio Euro). Der öffentliche Sektor einschließlich EU-Erträge, wie z.B. Hochschulbibliotheken und -institute, Bauverwaltungen, Landes- und Bundesministerien bzw. -ämter, öffentliche Projektförderer und Bibliotheken, bezog in 2011 mit 0,47 Mio Euro über ein Drittel mehr Leistungen als im Vorjahr. Dieser Anstieg resultiert vor allem aus einer Verschiebung von Wirtschaftserträgen in 2010 zu öffentlichen Erträgen in 2011 bei der Kundengruppe der Hochschulbibliotheken.

Eine Zuordnung der Ertragsanteile auf die drei Geschäftsfelder des Fraunhofer IRB im Vorjahresvergleich zeigt die letzte Grafik. Geschäftsfeld 1 »Querschnittsinformationen« beinhaltet vor allem alle Erträge aus Datenbankabonnements von Hochschulbibliotheken und Erlöse aus dem Internetgeschäft. Geschäftsfeld 2 »Planen und Bauen | Bauforschung« bündelt sämtliche Informationsprodukte zu allen Themenbereichen mit Schwerpunkt auf Bauen im

KURZPORTRÄT

Bestand, Bauschäden und Denkmalpflege sowie zu Bautechnik, Bauphysik, Energieeffizienz und die Aufgaben im Bauforschungsbereich. Die Fraunhofer-internen Leistungen des Fraunhofer-Verlages und der Arbeitsgruppe Fraunhofer-Online sind in Geschäftsfeld 3 zusammengefasst.



Investitionshaushalt

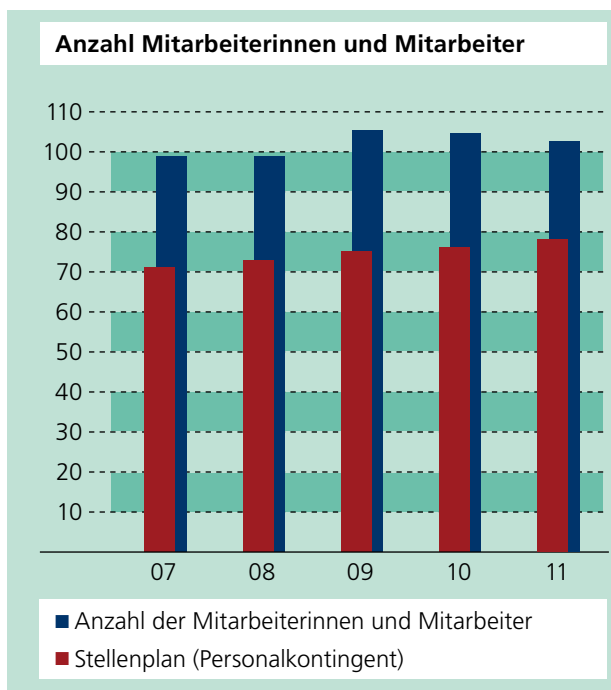
Im Geschäftsjahr wurde in der Arbeitsgruppe Mediendienstleistungen eine seit langem geplante größere Investition für den Digitaldruck umgesetzt. In Verbindung mit der baulichen Sanierung der Bibliothek, soweit es sich dabei um Investitionen handelte, und den weiteren Investitionen in Geräte, Betriebs- und Geschäftsausstattung, vor allem in den Bereichen Informationstechnologie und Mediendienstleistungen wird in 2011 ein geplanter negativer Ergebnisbeitrag ausgewiesen.

Mitarbeiterentwicklung

Das Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau beschäftigte Ende 2011 insgesamt 102 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Gesamtzahl setzt sich zusammen aus 66 Vollzeit- und 13 Teilzeitkräften sowie 20 studentischen/wissenschaftlichen Hilfskräften. Der Stellenplan hatte ein Personalkontingent von 78 Stellen. Drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befinden sich in der Ausbildung zur/zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Information und Dokumentation.

Neu hinzugekommen sind in chronologischer Reihenfolge:

- Christian Gagern (Verwaltungsleitung)
- Steffen Kisseler (Geschäftsfeld 2, Bauforschung)
- Sabine Oßwald (Marketing)
- Claus Spiecker (Geschäftsfeld 3, Fraunhofer-Online)



- Kevin Stumpf (Auszubildender)
- Marion Weiher (Geschäftsfeld 2, Bauforschung)
- Alexander Weimar (Geschäftsfeld 3, Fraunhofer-Online)

In den Ruhestand verabschiedet wurden:

- Gunhild Becksmann



- Erika Herr



- Ursel Langner



- Andrea Schlaich



Ausgeschieden sind:

- Dr. Ingrid Honold
- Sandra Wachsmuth

Die vier Ruheständlerinnen des Jahres 2011 erreichen insgesamt eine Betriebszugehörigkeit von über 115 Jahren! Allen vier Kolleginnen dankt die Institutsleitung ganz herzlich für Ihren Einsatz und Ihre Treue, ein ganzes »Berufslieben« im Fraunhofer IRB verbracht zu haben, und wünscht ihnen im Namen des gesamten Teams alles erdenklich Gute, vor allem beste Gesundheit für den bereits begonnenen »dritten« Lebensabschnitt.

Mitarbeiterbefragung

Im Herbst 2011 fand Fraunhofer-weit nach 2004 eine weitere Mitarbeiterbefragung statt.

Die Beteiligung im Fraunhofer IRB lag mit fast 86% noch über dem bereits sehr guten Durchschnittswert von rund 81%. Im März 2012 werden die Ergebnisse präsentiert, um daraus dann gegebenenfalls die erforderlichen Konsequenzen für die weitere Personalarbeit ziehen zu können.



Gunhild Beckmann und ihre Auszubildenden

Ausbildung

Das Fraunhofer IRB ist ein von der Industrie- und Handelskammer geprüfter und nach dem Berufsbildungsgesetz anerkannter Ausbildungsbetrieb für »Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Information und Dokumentation«. Die Auszubildenden arbeiten in allen Abteilungen und Arbeitsgruppen mit und erwerben hierdurch ein fundiertes praxisbezogenes Fachwissen.

»Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste der Fachrichtung Information und Dokumentation« beschaffen Informationen, bereiten diese auf und pflegen bzw. verwalten sie, um sie anschließend den Kunden zur Verfügung zu stellen. Das Erfassen von Informationen ist ebenso von Bedeutung, wie die dazugehörige Recherche. Die Schwerpunkte der praktischen Ausbildung liegen in den Bereichen Datenbank, Bibliothek und Verlag.

Bei regelmäßig stattfindenden Praxisveranstaltungen haben die Auszubildenden der anderen Fachrichtungen (Archiv, Bibliothek, Bildagentur, medizinische Dokumentation) die Möglichkeit, Grundlagen der Fachrichtung Information und Dokumentation kennenzulernen.

Das Fraunhofer IRB ist auch ein begehrter Praktikumsplatz, weil hier in enger Verknüpfung Theorie und Praxis des Wissenstransfers für den komplexen Bereich des Planens und Bauens vermittelt wird.

Während des einwöchigen Praktikums BOGY (Berufsorientierung am Gymnasium) im Fraunhofer IRB erhalten Schüler der 10. bzw. 11. Klasse Einblick in die praktischen Tätigkeiten einer zentralen Informationseinrichtung.

Anne-Marie Hölzer
0711/970-2612
anne-marie.hoelzer@irb.fraunhofer.de

Verwaltung

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fraunhofer IRB werden in allen administrativen, organisatorischen und personellen Angelegenheiten und Fragen von der Verwaltung unterstützt und betreut. Sie sind kompetente Ansprechpartner für nachstehende Bereiche, die gleichzeitig die Schwerpunkte der Verwaltungsaufgaben bilden:

- Erstellung der Budgets und der Hochrechnungen sowie der Überwachung des Betriebs- und Investitionshaushalts
- Personalwirtschaft (Stellenausschreibungen, Einstellungen, Beratung und Betreuung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses)
- Abwicklung der Beschaffungsmaßnahmen (Betriebs- und Investitionshaushalt sowie Werkverträge)
- Projektbearbeitung und -überwachung
- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, Mahnwesen, Bearbeitung von Gutschriften und Internen Leistungsverrechnungen
- Inventarisierung und Geräteverwaltung
- Reisemanagement

Zum 31.03.2011 wurde die bisherige Verwaltungsleiterin, Frau Erika Herr, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Als Nachfolger trat Herr Christian Gagern zum 01.01.2011 ins Fraunhofer IRB ein und leitet nunmehr die Verwaltung.

Christian Gagern
Telefon: 0711/970-2506
christian.gagern@irb.fraunhofer.de



Das Verwaltungsteam um Christian Gagern

Gremien und Ausschüsse

Im Fraunhofer IRB existieren, wie in allen größeren Betrieben und öffentlichen Institutionen, zahlreiche interne Gremien, Ausschüsse und Beauftragtenfunktionen, um die gesetzlichen Anforderungen, z.B. Betriebsverfassungsgesetz, Arbeitsschutzgesetze, zu erfüllen. Sie stellen darüber hinaus eine reibungslose Organisation des Geschäftsbetriebes sowie einen regelmäßigen Informationsaustausch sicher. Eine vollständige Aufzählung aller Gremien etc. würde den Rahmen sprengen, deshalb seien nur die wichtigsten genannt.

Der Betriebsrat, der alle vier Jahre gewählt wird, unterstützt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen betrieblichen Belangen und arbeitet mit der Institutsleitung vertrauensvoll und partnerschaftlich zusammen.

Mitglieder des Betriebsrates:

- Volker Schweizer (Vorsitzender)
- Heribert Kreutz (stellv. Vorsitzender)
- Alexander Häffner
- Heidi Marschewski
- Alexander Prull

Ersatzmitglieder:

- Ulrike Hotsch
- Nicole Weber
- Daniel Straub
- Anja McGrath
- Gabriele Wicker
- Sabine Marquardt
- Hans-Jörg Zierdt

Ein weiteres hervorzuhebendes Gremium ist der satzungsgemäße Institutslenkungsausschuss ILA, der in regelmäßigen Abständen mit der Institutsleitung zusammenkommt, um aktuelle und strategische Fragestellungen zu bearbeiten. Die Aufgaben der Strategieguppe und des ILA sind in fast allen Punkten deckungsgleich, so dass beide Gremien seit 2006 zu einem zusammengefasst sind.

Im Jahr 2006 wurde in allen Fraunhofer-Instituten erstmals eine »Beauftragte für Chancengleichheit« gewählt, um den Gender-Mainstreaming-Ansatz innerhalb der Institute umzusetzen. Sie löst die Gleichstellungsbeauftragte ab. Gewählt wurden Georgia Zechlin und als Stellvertreterin Ulrike Küsters.

Das Fraunhofer IRB entsendet in den Wissenschaftlich-Technischen Rat (WTR) der Fraunhofer-Gesellschaft Hans Martin Barth als Vertreter und Susanne Jakubowski als seine Stellvertreterin.

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG 2011

Seit dem Jahr 2004 wird im Fraunhofer IRB eine systematische Strategieplanung betrieben. In der ersten Strategieperiode (2004–2009) wurde das Institut durch externe Fachleute erfolgreich auditiert. Seit 2009 existiert eine grundlegend überarbeitete Neuauflage des ersten Strategieplans, in der die Ziele und Maßnahmen fortgeschrieben, aktualisiert und ergänzt wurden. Diese zweite Version diente auch 2011 als strategische Richtschnur für die Institutsaktivitäten, wobei sich im Jahresverlauf neue Aspekte ergeben haben. Es zeigte sich eine besondere Relevanz des Themas Kommunikation, sowohl von und nach außen als auch nach innen gerichtet. Neben der Entwicklung von Kommunikationsstrategien soll für die geplante Neufassung des Strategieplans auch ein IRB-Leitbild erarbeitet werden. Das Ergebnis wird Ende 2012 in einen neuen Strategieplan 3.0 einfließen, der wiederum Grundlage eines zweiten externen Audits im Jahr 2013 sein wird.

Kurzbeschreibung der Kompetenzen und Geschäftsfelder

Die Kernkompetenzen beschreiben die inhaltliche und technische Erschließung und Aufbereitung von Fachinformationsquellen im Bau- und Planungswesen einschließlich zielgruppenspezifischer Vermarktung der daraus entwickelten Informationsprodukte. In Verbindung mit der Generierung von eigenem Content durch die Verlage – insbesondere durch den Fraunhofer IRB Verlag, aber auch durch den Fraunhofer Verlag – prägen sie ganz wesentlich die Alleinstellung des Instituts. Ein weiteres Alleinstellungsmerkmal sind die umfangreichen IRB-Datenbankressourcen in Verbindung mit der Baufachbibliothek.

Anders als bei Fraunhofer-Forschungsinstituten werden die Anforderungen an die Kompetenzen von den beiden externen Geschäftsfeldern vorgegeben, d.h. es wird keine eigene Forschung und Entwicklung betrieben, deren Ergebnisse durch die Geschäftsfelder zu vermarkten wären. Die Kompetenzen von Fraunhofer-Online und Fraunhofer

Verlag treten über die »Fraunhofer-interne Leistungen« im Geschäftsfeld 3 nach außen. Auch hier bestimmen die Kundenanforderungen die Entwicklung der Kompetenzen. Unabhängig davon müssen alle IRB-Kompetenzen das externe Technologie- und Marktumfeld permanent analysieren und bei ihren Planungen berücksichtigen.

Die Produktgruppen und Dienste sind in zwei externen Geschäftsfeldern, die jeweils eine Schnittstelle zu den verschiedenen Nutzerzielgruppen darstellen, zusammengefasst:

- Geschäftsfeld 1 »Querschnittsinformationen«
 - Bibliographische Datenbanken | ICONDA®Agency
 - Raumplanung, Städtebau, Wohnungswesen
 - Baurecht | Bauwirtschaft

- Geschäftsfeld 2 »Planen und Bauen | Bauforschung«
 - Bauschäden | Bauen im Bestand | Denkmalpflege
 - Energieeffizientes Bauen
 - Bautechnik

Die wichtigsten Zielgruppen des ersten Geschäftsfeldes sind außer einigen großen Unternehmen und Körperschaften vor allem die Hochschulbibliotheken im In- und Ausland. Die institutseigenen Datenbanken sind die größten Fachliteraturdatenbanken im Baufach. Im zweiten Geschäftsfeld werden insbesondere die Planer, wie Architekten, Ingenieure, Bausachverständige und die Bauforschungseinrichtungen sowie Bauunternehmen und Bauprodukthersteller erreicht.

Das dritte Geschäftsfeld »Fraunhofer-interne Leistungen« spiegelte ursprünglich eine »Zweitverwertung« von Fraunhofer IRB-Kompetenzen, wie Verlagsleistungen (hier unter der Marke Fraunhofer Verlag), Datenbankaufbau und -betrieb, Dokumentation und Retrieval wider. Inzwischen sind daraus eigene Kompetenzen geworden. Auch Medienleistungen werden über dieses Geschäftsfeld den Fraunhofer-Instituten und der -Zentrale angeboten.

Angebotskennzahlen und Wettbewerbsposition

Die Umsetzung der dualen Strategie – einerseits als Akteur am Markt und andererseits als öffentlicher Fachinformationsanbieter – bedeutet für das Fraunhofer IRB notwendigerweise, sowohl eine nachhaltige Ertragsicherung zu verfolgen als auch die dauerhafte Bereitstellung von Informationsressourcen nach nicht vorrangig kommerziellen Aspekten sicherzustellen.

Die Ergebnisse der Marktteilnahme spiegeln sich in den Haushaltszahlen wider, während als Indikator für die letztgenannte Aufgabe die Zugriffszahlen auf Primärinformationen, die im Jahr 2011 direkt über das Internet bereitgestellt wurden, herangezogen werden können. Erstmals sind auch Online-Abonnementnutzungen enthalten.

Gegenüber dem Vorjahr ist nur ein geringfügiger Rückgang auf insgesamt 450.000 Primärinformationseinheiten festzustellen, überwiegend bei den kostenfreien Dokumen-

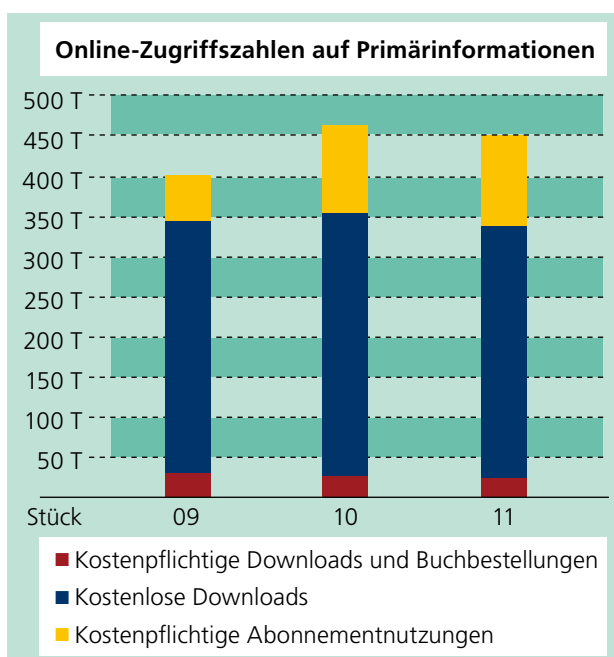
ten. Wie bereits 2010 hatte der maßgebliche Suchmaschinenbetreiber seinen Ranking-Algorithmus zu Lasten von Internetanbietern mit umfangreichen gelisteten Angeboten so modifiziert, dass dadurch spürbare Rückgänge bei den Besuchen und den Folgenutzungen zu verzeichnen waren.

Markt- und Technologieumfeld

Die Erschließung neuer Themenfelder kann sich den derzeitigen »Megathemen«, wie Nachhaltigkeit beim Planen und Bauen, Energieeffizienz und Energie- und Ressourcenmanagement, als Folge der politischen Energiewende in Deutschland nicht entziehen. Unverändert von hoher Bedeutung sind die zu erwartenden und teilweise schon spürbaren Auswirkungen der demographischen Entwicklung in Deutschland und anderen Industrieländern, aber auch spezielle neue Themen zu Bauschäden, z.B. bei den neu errichteten Photovoltaikanlagen auf Dächern. Daneben werden unverändert auch weiterhin Nischenthemen, beispielsweise aus der baulichen Denkmalpflege, besetzt.

Das Marktumfeld wird maßgeblich bestimmt durch die wirtschaftlichen Randbedingungen, die sich im Berichtsjahr mit Ausnahme des letzten Quartals weiter verbessert hatten. Die unverändert hohe Verschuldung der öffentlichen Hand in Verbindung mit der grundgesetzlich verankerten Schuldenbremse darf nicht unerwähnt bleiben, zumal sie mittelfristig auch ein Risikopotenzial für öffentliche Erträge bedeuten kann.

Der Fachinformationsmarkt lässt sich auch 2011 folgendermaßen charakterisieren: Statt nur die sekundären bibliographischen Angaben einer Informationsquelle (kostenpflichtig) erwerben zu können, wird vom Nutzer zunehmend der direkte Zugriff auf das primäre Volltextdokument gefordert. Im Marktumfeld existieren u.a. zahlreiche (kostenpflichtige) Volltextangebote von Verlagsportalen für Fachzeitschriften, außerdem treten die Internetgiganten Google und Amazon mit mehr und mehr Verlagsaktivitäten auf.



Daneben spielt der (kosten-)freie Zugang zu elektronischen Veröffentlichungen – Open Access – bei wissenschaftlichen Publikationen auch weiterhin eine zunehmend wichtige Rolle.

Die Schlagworte im technologischen Umfeld lauten: Mobilanwendungen (Apps), nutzergenerierte Anwendungen und Vernetzungen im Web 2.0 (social media) sowie Weiterentwicklungen von Suchmaschinentechnologien mit Elementen semantischer Suche sowie Einbindung von nicht textuellen Informationen.

Ziele und Maßnahmen – Externe Geschäftsfelder

Zu den strategischen Aufgaben gehört weiterhin die Gewinnung von Inputpartnern, um das Informationsangebot auch auf Lizenzierungsbasis zielgruppengerecht ausbauen zu können. Von Bedeutung ist auch die Definition von Schnittstellen, die eine Anbindung von Instituts-Content ermöglicht. Die möglichst umfängliche und einfache Zugänglichkeit elektronischer Dokumente im Volltext (Primärinformationen) zu sichern, bleibt ein wichtiges Ziel.

Der Ausbau und die Vertiefung der Zusammenarbeit mit Fachverbänden, Organisationen und weiteren Einrichtungen auf nationaler Ebene bleiben strategisch wichtig. Sie dienen der weiteren Vernetzung des Instituts und erleichtern damit den Zugang zu aktuellen Themen, Inhalten und Innovationen im Bauwesen. In diesen Kontext gehört auch die Mitarbeit in der Fraunhofer-Allianz Bau.

Eine Ausdehnung des Informationsangebotes auf internationale Märkte, z.B. durch Inhaltsübersetzungen sowie Lizenz- und Vertriebsmodelle, und die Akquisition internationaler Inhalte ist von großer Bedeutung. Es bleibt ein langfristiges Ziel, gemeinsam mit internationalen Partnern Übersetzungsmodule für Fachvokabularien zu entwickeln, um eine mehrsprachige Suche auch in den eigenen Ressourcen möglich zu machen. Aus diesen Gründen

bleibt auch die Mitarbeit in internationalen Gremien, wie z.B. dem ICONDA® oder CIB Board (internationale Bauforschung) weiterhin von großem Interesse für das Institut.

Von strategischem Interesse ist auch die vertiefte Zusammenarbeit mit den beiden Fachministerien BMVBS und BMWI und ihren nachgeordneten Einrichtungen, vor allem im Bereich der Bauforschung, z.B. durch die zentrale Dokumentation und Bereitstellung von Forschungsergebnissen.

Ziele und Maßnahmen – Fraunhofer-interne Leistungen

Die Fraunhofer-internen Leistungen im Geschäftsfeld 3 sollen die öffentliche Wahrnehmung und die Nutzbarkeit von Fraunhofer-Forschungsleistungen verbessern helfen.

In Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer-Verlag hat der Publikationssupport von Fraunhofer-Online den Fraunhofer-Instituten, Verbänden, Allianzen und Autoren ein ganzheitliches Angebot »Erfolgreich Publizieren bei Fraunhofer« unterbreitet. Die Umsetzung dieses strategischen Projektes startete im Jahr 2011 erfolgreich. Durch den Aufbau eines internationalen Vertriebs für die zahlreichen englischsprachigen Fraunhofer-Publikationen werden zugleich Vertriebswege für entsprechende IRB-Fachpublikationen geöffnet.

Auch die langfristige Erbringung der übrigen internen Leistungen für Fraunhofer, wie z.B. die Umstellung des Bibliothekssystems für Fraunhofer auf eine webbasierte Lösung oder die kontinuierliche Datenbankpflege von Fraunhofer-Publica und -ePrints, liegt im strategischen Interesse, denn sie ermöglicht einen wertvollen Wissenstransfer zwischen den einzelnen Kompetenzen im Institut, sichert die Kapazitätsauslastung und trägt zur notwendigen Ertragssicherung bei. Letztere Aspekte gelten auch für die Mediendienstleistungen.

DIE FRAUNHOFER-GESELLSCHAFT



Forschen für die Praxis ist die zentrale Aufgabe der Fraunhofer-Gesellschaft. Die 1949 gegründete Forschungsorganisation betreibt anwendungsorientierte Forschung zum Nutzen der Wirtschaft und zum Vorteil der Gesellschaft. Vertragspartner und Auftraggeber sind Industrie- und Dienstleistungsunternehmen sowie die öffentliche Hand.

Die Fraunhofer-Gesellschaft betreibt in Deutschland derzeit mehr als 80 Forschungseinrichtungen, davon 60 Institute. Mehr als 20 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, überwiegend mit natur- oder ingenieurwissenschaftlicher Ausbildung, bearbeiten das jährliche Forschungsvolumen von 1,8 Milliarden Euro. Davon fallen 1,5 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Über 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Knapp 30 Prozent werden von Bund und Ländern als Grundfinanzierung beigesteuert, damit die Institute Problemlösungen erarbeiten können, die erst in fünf oder zehn Jahren für Wirtschaft und Gesellschaft aktuell werden.

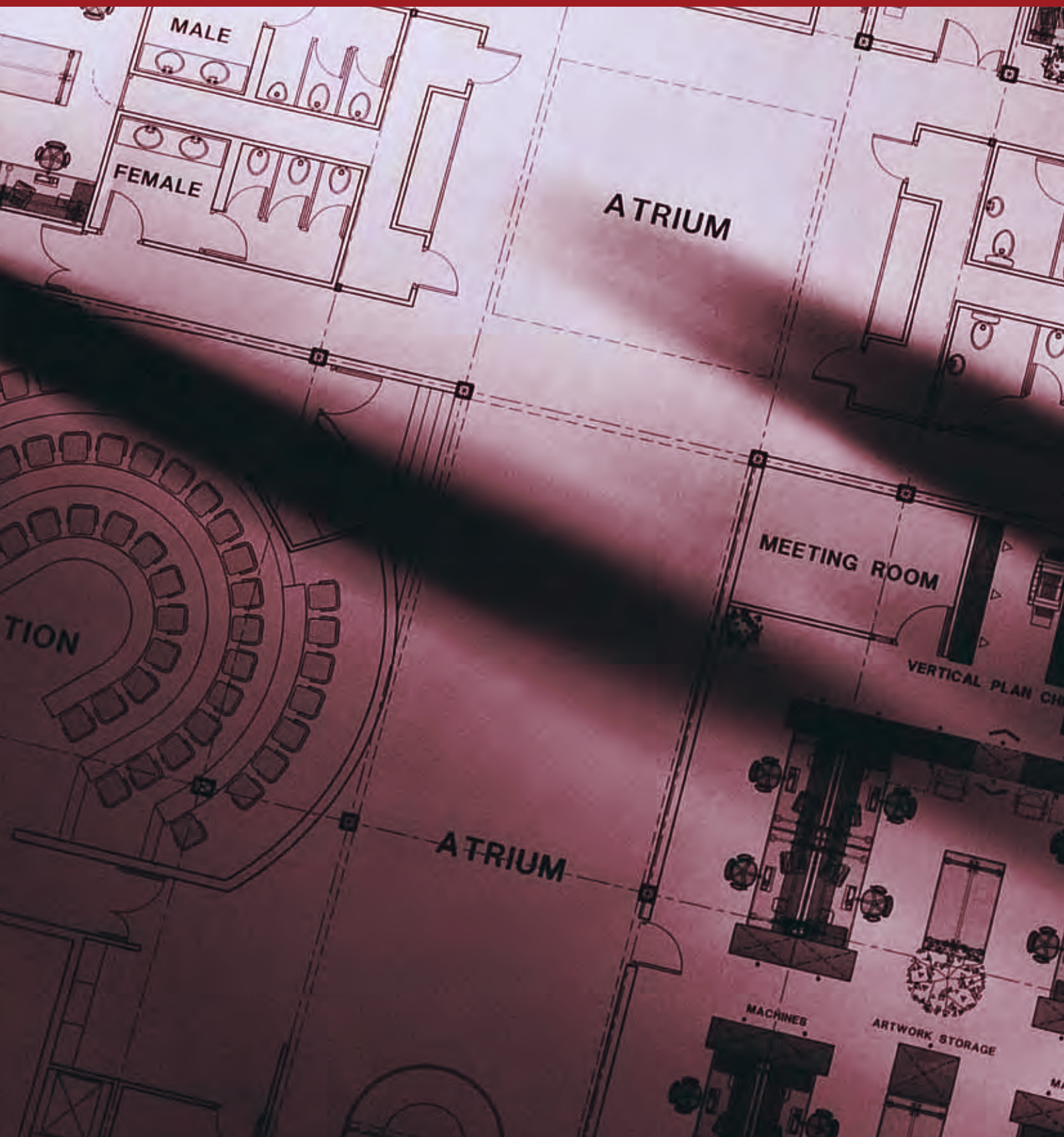
Internationale Niederlassungen sorgen für Kontakt zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.

Mit ihrer klaren Ausrichtung auf die angewandte Forschung und ihrer Fokussierung auf zukunftsrelevante Schlüsseltechnologien spielt die Fraunhofer-Gesellschaft eine zentrale Rolle im Innovationsprozess Deutschlands und Europas. Die Wirkung der angewandten Forschung geht über den direkten Nutzen für die Kunden hinaus: Mit ihrer Forschungs- und Entwicklungsarbeit tragen die Fraunhofer-Institute zur Wettbewerbsfähigkeit der Region, Deutschlands und Europas bei. Sie fördern Innovationen, stärken die technologische Leistungsfähigkeit, verbessern die Akzeptanz moderner Technik und sorgen für Aus- und Weiterbildung des dringend benötigten wissenschaftlich-technischen Nachwuchses.

Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bietet die Fraunhofer-Gesellschaft die Möglichkeit zur fachlichen und persönlichen Entwicklung für anspruchsvolle Positionen in ihren Instituten, an Hochschulen, in Wirtschaft und Gesellschaft. Studierenden eröffnen sich an den Instituten wegen der praxisnahen Ausbildung und Erfahrung hervorragende Einstiegs- und Entwicklungschancen in Unternehmen.

Namensgeber der als gemeinnützig anerkannten Fraunhofer-Gesellschaft ist der Münchner Gelehrte Joseph von Fraunhofer (1787–1826). Er war als Forscher, Erfinder und Unternehmer gleichermaßen erfolgreich.

GESCHÄFTSFELD 1



QUERSCHNITTSINFORMATIONEN

Datenbanken, der Bauinformationsservice und ein Fachportal bestimmen die Angebote des Fraunhofer IRB im Geschäftsfeld 1. Hochschul- und Firmenbibliotheken im In- und Ausland sowie Planer aus dem Bereich Raumordnung, Städtebau und Wohnungswesen bilden seine Hauptnutzergruppen.

Bau- und Planungsprozesse sind hochkomplexe Aufgaben. Permanent wachsende Anforderungen an Bauqualität, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit und die ständige Veränderung technischer und gesetzlicher Rahmenbedingungen für alle Bau- und Planungsbereiche durch die Erweiterung des EU-Binnenmarktes, Globalisierung, neue Baumaterialien, neue Verfahren etc. führen zu einer beträchtlichen qualitativen und quantitativen Erhöhung des Informationsbedarfs. Vor diesem Hintergrund werden die Informationsdienstleistungen des Geschäftsfeldes 1 »Querschnittsinformation Planen und Bauen« mit ihren hoch ausdifferenzierten Angeboten über alle Bereiche des Planens und Bauens und seine Nachbardisziplinen immer wichtiger.

Das Geschäftsfeld bietet Fachinformation für Arbeitsfelder mit stark interdisziplinärer Ausrichtung und Überschneidungen zu Themenfeldern, die nicht zum Planen und Bauen im engeren Sinne gehören:

- »Querschnittsinformation« – Datenbanken für Fachliteraturnachweis und Volltextversorgung zu allen Themenfeldern des Planens und Bauens
- Raumordnung, Städtebau, Wohnungswesen
- Bauwirtschaft, Baurecht

Produkte und Dienstleistungen des Geschäftsfelds sind:

- Datenbanken
 - RSWB® | RSWlit®
 - RSWB®plus
 - ICONDA®Bibliographic
 - ICONDA®CIBlibrary
 - FORS® | ORLIS
- Informationsservice
 - Literaturservice
 - Öffentliche Präsenzbibliothek
 - Fachbibliografien »Literaturdokumentationen«
- Fachportal Stadt- und Raumplanung
- Printmedien

Markus Bauer
Telefon: 0711/970-2627
markus.bauer@irb.fraunhofer.de

Hans Martin Barth
Telefon: 0711/970-2701
hans-martin.barth@irb.fraunhofer.de



Sorgt für den RSWB®-Input: das Team um Klaus Kaiser

PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN DATENBANKEN

Die bibliografischen Datenbanken des Fraunhofer IRB sind wesentliche Instrumente der Unterstützung von Baufachleuten, Forschern und in der akademischen/beruflichen Ausbildung beim Auffinden und Nutzen publizierter Information. Konkurrenzlos in ihrer thematischen Breite und Erschließungstiefe, bilden sie bis heute eines der Alleinstellungsmerkmale des Fraunhofer IRB in der Fachinformationslandschaft des Planens und Bauens.

Auf mehrere Jahre verteilen sich die derzeitigen Innovationsmaßnahmen für die bibliografischen Informationsprodukte, die auch im Jahr 2011 weiter vorangetrieben wurden.

Zum Jahreswechsel 2010/2011 wurden die Datenbestände der beiden großen Literaturnachweissysteme RSWB® und ICONDA®Bibliographic in der Datenbank RSWB®plus zusammengeführt. Sie bietet den Abonnenten mehr Komfort und Schnelligkeit bei ihrer Suche. Der Gesamtbestand von aktuell rund 1,3 Mio. Datensätzen schließt bereits über 160.000 Titel mit Links zu verfügbaren Volltexten ein, bei Publikationen aus den letzten zehn Jahren weist dies gar jeder vierte Titel nach. Die vom ehemaligen Host FIZ-Technik übernommenen Kunden, vorwiegend in Landeskonsortien organisiert, konnten fast ausnahmslos nach dem ersten Lizenzjahr im Abonnement gehalten werden.

RSWB®

RSWB® steht als Acronym für Raumordnung, Städtebau, Wohnungswesen, Bauwesen und benennt das umfangreichste Recherchesystem für deutschsprachige Bau- und

Planungsfachliteratur zu allen Themen des Planens und Bauens. Mit über 860.000 (Stand Ende 2011) Datensätzen, die bis ins Publikationsjahr 1976 zurückreichen, ist diese Datenbank in über 35 Jahren zur unentbehrlichen Informationsquelle für alle am Planen und Bauen Beteiligten geworden, einzigartig durch ihr großes thematisches Spektrum und ihre inhaltliche Struktur. Neben Fachbüchern und Artikeln aus Fachzeitschriften und Kapiteln aus Büchern erschließt sie so genannte »graue Literatur« – oft in kleinen Auflagen publizierte Arbeiten von Instituten oder Berichte von Firmen, die über andere gängige Wege nur schwer oder gar nicht recherchierbar oder beziehbar sind.

Dies trifft besonders auf Literatur aus den Bereichen Raumordnung, Städtebau und Wohnungswesen zu, deren umfassende Abdeckung durch eine Kooperation mit dem Deutschen Institut für Urbanistik (difu) gewährleistet wird.



Das Recherchesystem für Literatur zum Planen und Bauen

GESCHÄFTSFELD 1



Markus Bauer

In RSWB® werden zudem sämtliche gültigen technischen Baubestimmungen wie DIN-Normen, Ö-Normen, SIA-Normen, VDI-Richtlinien und andere technische Regeln und Vorschriften zum Planen und Bauen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz nachgewiesen. Auch hier wird durch eine Kooperation mit dem Deutschen Institut für Normung e.V. (DIN) als dem Rechtsträger des Deutschen Informationszentrums für technische Regeln (DITR) eine hohe Aktualität gewährleistet.

Die Datenbasis wächst jährlich um mehr als 20.000 neue Dokumente und mit ihr die immer wichtiger werdende Anbindung elektronisch verfügbarer oder bestellbarer Volltexte. Nicht online verfügbare Volltexte beschafft der Literatur-Service des Fraunhofer IRB auf individuelle Anfrage.

Sachgebiete:

- Baustoffe und Bauphysik
- Bauteile und Baukonstruktion
- Architektur, Innenarchitektur und Grünplanung
- Bauschäden und Bauerhaltung
- Bauen im Bestand und Denkmalpflege
- Ingenieurhoch- und -tiefbau
- Wasser, Boden, Abfall
- Technische Gebäudeausrüstung und Versorgung
- Bauwirtschaft und Baubetrieb
- Bau- und Planungsrecht, Bauvertragsrecht
- Stadtplanung, Städtebau und Wohnungswesen
- Raumordnung und Verkehr
- Politik und Wirtschaft
- Umweltschutz und Landschaftspflege

Die Datenbank und weitere Informationen finden Sie unter:

- www.irb.fraunhofer.de/rswb

Weitere Fragen beantwortet Ihnen:

Klaus Kaiser

Telefon: 0711/970-2706

klaus.kaiser@irb.fraunhofer.de

ICONDA®Bibliographic

ICONDA®Bibliographic ist eines der weltweit umfangreichsten Systeme für Nachweis und Beschaffung von Fachveröffentlichungen im Bereich Planen und Bauen. Mehr als 840.000 Dokumentationseinheiten (»Records«) verweisen auf Artikel aus über 500 Zeitschriften, auf Bücher, Forschungsberichte, Konferenzbeiträge und andere Quellen aus einer Vielzahl von Ländern. Die Datenbank wird von einem internationalen Konsortium aus 23 Organisationen weltweit produziert und dabei unterstützt vom renommierten International Council for Research and Innovation in Building and Construction CIB.

Die Datenbank wird außerhalb der Fraunhofer IRB-eigenen Plattform über Datenlizenzierungsverträge von internationalen Hosts angeboten:

- Dialog (Proquest)
- Ovid Technologies (Wolters Kluwer Health)

Content-Partner:

In seiner nun 25-jährigen Geschichte beteiligten sich annähernd 50 Organisationen an Aufbau und Pflege des Datenbestands. Unter den derzeitigen Content-Partnern befinden sich wichtige öffentliche und privatwirtschaftliche Organisationen wie

- International Council for Research and Innovation in Building and Construction CIB
- Universität Tongji (China)
- Technical Research Centre of Finland VTT (Finnland)
- Institut de l'Information Scientifique et Technique INIST-CNRS (Frankreich)



Daniel Straub



Hans Martin Barth

- ARUP (Großbritannien)
- British Architectural Library des Royal Institute of British Architects (Großbritannien)
- Institute for Research in Construction, National Research Council (Kanada)

Die Datenbank und weitere Informationen finden Sie unter:

- www.irb.fraunhofer.de/iconda

ICONDA®Agency

In seiner Funktion als ICONDA®Agency koordiniert das Fraunhofer IRB die Datenlieferungen aller Content-Partner und sorgt für deren Einspielung in die Datenbank. Der internationale Vertrieb der ICONDA®Bibliographic sowie die Akquisition neuer Inhaltspartner und -quellen sind weitere Aufgaben der Agency.

Markus Bauer
Telefon: 0711/970-2627
markus.bauer@irb.fraunhofer.de

ICONDA®CIBlibrary

Als Gemeinschaftsprojekt des Instituts und CIB bietet die frei zugängliche Online-Bibliothek Zugriff auf Publikationen aus der Arbeit des weltweit größten Bauforschungs-Netzwerks. Die vom Generalsekretariat des CIB gesammelten und bereitgestellten Dokumente werden vom Fraunhofer IRB bibliografisch erfasst und als Volltextdateien technisch aufbereitet und eingepflegt.

Der weiterhin zügige Ausbau der Inhalte im vierten Jahr seit Veröffentlichung sorgt für einen Bestand von weit über 18.000 Volltextdokumenten im freien Zugriff.

Um eine möglichst weitgehende Verbreitung der Inhalte und ihre Auffindbarkeit über externe Suchmaschinen zu unterstützen, erfolgt der Nachweis der Publikationen zusätzlich über:

- die internationale Literaturdatenbank ICONDA®Bibliographic
- das Bauforschungsportal des Fraunhofer IRB www.irb.fraunhofer.de/bauforschung
- die Informations-Plattform des IRB www.baufachinformation.de

Die Datenbank und weitere Informationen finden Sie unter:

- www.irb.fraunhofer.de/CIBlibrary
- www.cibworld.nl

Daniel Straub
Telefon: 0711/970-2525
daniel.straub@irb.fraunhofer.de



Die Datenbank des weltweit größten Bauforschungs-Netzwerks



Literaturanfragen sind bei Sabrina Schmidt in den besten Händen

INFORMATIONSSERVICE

Für individuelle Informationsprobleme bietet der Informationsservice Unterstützung bei Recherchen und berät bezüglich der Nutzung aller IRB-Ressourcen oder anderer Wissensquellen:

- aufwändige Literaturrecherchen in Datenbanken zu ganz speziellen Baufachthemen
- Beschaffung von Statistiken und Marktinformationen
- Recherchen nach Rechtsfragen und Urteilen, nach Bauverfahren, Bauarten und Bauprodukten oder nach gebauten Projekten
- Studien zu Fragen des Baumarktes/der Bautechnik

Neben umfangreichen Literatur- und Volltextdatenbanken stehen dem Informationsservice über persönliche Kontakte zu Experten und Kooperationspartnern national und international eine große Wissensbasis zur Verfügung.

Der Informationsservice ist damit Ansprechpartner für alle Personen und Organisationen, die mit Planen und Bauen sowie der beruflichen und akademischen Aus- und Fortbildung befasst sind:

- Architekten, Ingenieure und Bausachverständige
- Bauhandwerker, Bauunternehmen, Bauprodukthersteller
- Banken, Immobilienwirtschaft, Bauträger, Bauherren
- Versicherungen, Rechtsanwälte
- Bauforscher, Lehrende, Studenten

Alle Anfragen werden vertraulich behandelt, die Bearbeitung erfolgt objektiv und produktneutral. Quellen, aus denen das Wissen stammt, werden stets genannt.

Klaus Probst
Telefon: 0711/970-2617
klaus.probst@irb.fraunhofer.de

Literaturservice

Die möglichst schnelle und direkte Versorgung der Nutzer mit Volltexten über das Internet ist eine zentrale Aufgabstellung des Fraunhofer IRB. Externe Suchmaschinen wie Google listen Treffer bei der zentralen Informations-Plattform www.baufachinformation.de. Hier werden Forschungsberichte zum Download angeboten, Publikationen des Fraunhofer IRB Verlags und anderer Baufachverlage können online bestellt werden, auf kostenfrei online verfügbare Materialien (Dissertationen, Forschungsergebnisse, einzelne Zeitschriftenartikel, Arbeitshilfen etc.) wird verlinkt.

Wo Volltexte über diesen Weg aus urheberrechtlichen Gründen nicht erschlossen werden können oder weil die entsprechenden Texte über die üblichen Vertriebs- und Bestellwege nicht angeboten werden, kann oft der Literaturservice helfen. Er beschafft und liefert im Rahmen des Urheberrechtsgesetzes erlaubte Kopien von Zeitschriftenaufsätzen und Buchkapiteln aus vergriffenen Büchern aus dem Bestand der Fraunhofer IRB Bibliothek oder einer Partnerbibliothek, Kopien von bauaufsichtlichen Prüfbescheiden und Zulassungen, »Graue Literatur« und andere vergriffene oder schwer beschaffbare Fachpublikationen.

Um bestmögliche Volltextversorgung zu gewährleisten, ist der Literaturservice an alle bibliografischen Online-Datenbanken und Fachportale des Fraunhofer IRB angebunden.

Sabrina Schmidt
Telefon: 0711/970-2531
sabrina.schmidt@irb.fraunhofer.de



Das Bibliotheks-Team betreut und verwaltet über 140.000 Publikationen

Öffentliche Präsenzbibliothek

Das Fraunhofer IRB verfügt über eine der umfangreichsten Fachbibliotheken zum Planen und Bauen im deutschsprachigen Raum. Das Sammelgebiet der von seinem Fachteam betreuten Bibliothek erstreckt sich auf Literatur der Bereiche Bauingenieurwesen, Architektur, Stadt- und Regionalplanung, Wohnungswesen, Raumordnung, Denkmalpflege, Bauforschung und Bauwirtschaft. Fachliteratur umschreibt hier zum einen alle Druckerzeugnisse, die über die Verlags- und Buchhandelsbranche verbreitet werden, zum anderen Publikationen, die nicht über die üblichen Handelskanäle zu beziehen sind: die so genannte »Graue Literatur«.

Mit einer auf die Bedürfnisse des Instituts angepassten Software werden sowohl die bibliografischen Daten der Bücher als auch die Daten aus der Abonnementverwaltung der Zeitschriften für die Speicherung der Datensätze in die Literaturhinweisdatenbank RSWB® bereitgestellt.

Der elektronische Bibliothekskatalog wird vom Literaturservice genutzt, um zur Bearbeitung von Kundenbestellungen schnell und zuverlässig auf Originale zugreifen zu können. Darüber hinaus speisen Segmente der Datenbank als Online-Katalog die frei zugängliche Plattform www.baufachinformation.de.

Die Bibliothek ist für Besucher von Montag bis Donnerstag von 9 bis 16 Uhr und Freitags von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Telefonische Anmeldung zur Reservierung eines Besucherarbeitsplatzes ist erwünscht und wird sehr empfohlen.

Heribert Kreutz
Telefon: 0711/970-2545
heribert.kreutz@irb.fraunhofer.de

Klaus Kejzlar
Telefon: 0711/970-2530
klaus.kejzlar@irb.fraunhofer.de

Fachbibliografien »Literaturdokumentationen«

Zu über 2.000 Themen des Bauingenieurwesens, der Architektur, der Raumordnung und des Städtebaus hält das Fraunhofer IRB vorgefertigte Literaturrecherche-Profile für seine bibliografischen Datenbanken vor. Diese unter dem Namen »Literaturdokumentationen« bekannten Fachbibliografien bieten einen schnellen und umfassenden Überblick über die neuesten Veröffentlichungen der letzten Jahre zum jeweiligen Thema und werden bei Abruf tagesaktuell erstellt. Nutzer dieses Dienstes können sich damit zeitaufwändige individuelle Literaturrecherchen ersparen. Jede Literaturdokumentation umfasst eine Vielzahl von Hinweisen auf Fachzeitschriftenartikel, Fachbücher, Forschungsberichte und vieles mehr. Die einzelnen Literaturhinweise enthalten meistens auch eine kurze Zusammenfassung des jeweiligen Inhalts.

Die IRB-Literaturdokumentationen sind entgeltfrei und über eine inhaltliche Suchmaske ausschließlich elektronisch abrufbar:

- www.irb.fraunhofer.de unter »Produkte und Dienstleistungen«
- www.baufachinformation.de unter »IRB-Literaturdokumentationen«

FACHPORTAL STADT- UND RAUMPLANUNG

Das Portal »Stadt- und Raumplanung« richtet sich an Fachplaner, Forscher und Kommunen und bündelt das Angebot an Informationsprodukten und -dienstleistungen zu diesen Themenfeldern. Über das Portal besteht der Zugang zu drei Datenbanken, die den gesamten Informationsbedarf der Zielgruppen abdecken: Die Datenbanken RSWlit®, ORLIS und die Datenbank FORS®, welche Forschungsprojekte aus den Bereichen Raumordnung, Städtebau, Wohnungswesen sowie verwandter Fachgebiete nachweist. Die Nutzung der FORS® ist kostenfrei, die anderen Datenbanken stehen im Abonnement zur Verfügung.

Institutionen, die zum ersten Mal ein Forschungsprojekt für die FORS® melden, finden jetzt neu auf der Portalseite eine Auflistung von häufig gestellten Fragen (FAQ), die beim Einarbeiten und Aktualisieren von Projektmeldungen auftauchen können. Aber auch für langjährige Projektmelder sind die FAQ sinnvoll, da Zuständigkeiten innerhalb der

Institution wechseln können und so eine Fortführung der Projektmeldungen erleichtert wird. Die inzwischen auf über 20.000 Forschungsprojekte angewachsene Datenbank verzeichnet ein stetiges Wachstum bei den Zugriffen, die derzeit bei ca. 500 im Monat liegen.

Neben einem umfangreichen Sortiment an Büchern können über das Portal »Stadt- und Raumplanung« zahlreiche Publikationen in digitaler Version bezogen werden. So stehen zum Beispiel über 200 Veröffentlichungen des Deutschen Verbandes für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V. (DV) zum sofortigen Download bereit. Der Deutsche Verband ist die zentrale Institution für die Zusammenarbeit und den Erfahrungsaustausch auf nationaler und europäischer Ebene in den Bereichen Wohnungs- und Immobilienwirtschaft sowie Städtebau und Raumentwicklung.

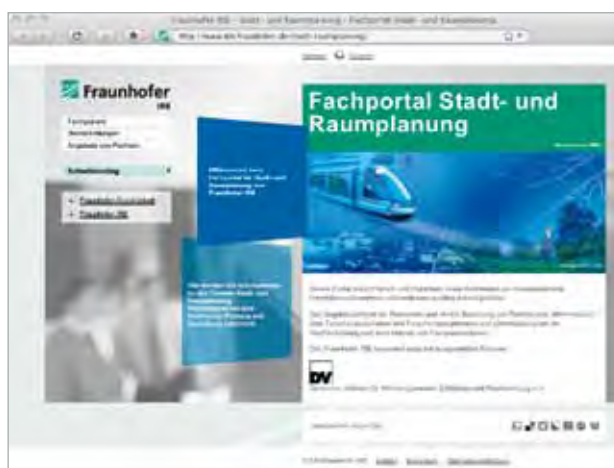
Weitere Informationen finden Sie unter:

■ www.irb.fraunhofer.de/stadt-raumplanung

Hans Martin Barth

Telefon: 0711/970-2701

hans-martin.barth@irb.fraunhofer.de



Zahlreiche Publikationen in digitaler Form

PRINTMEDIEN

In den Themenfeldern Raumordnung, Städtebau, Wohnungswesen, Baurecht und Bauwirtschaft sind 2011 im Fraunhofer IRB Verlag u. a. diese Publikationen erschienen.

■ Energetische Quartiersplanung

Städtische Siedlungsräume bieten viele Ansatzpunkte zur Steigerung der Energieeffizienz. Dieses Potenzial durch intelligenten Einsatz und Vernetzung neuer Technologien systematisch zu nutzen und weiter auszubauen, ist das Ziel der BMWi-Forschungsinitiative EnEff:Stadt.

Das Fachbuch fasst vorhandene Grundlagen für kommunale Energieversorgungs-konzepte, die Technologien im Gebäudebereich sowie unterschiedliche Energieversorgungsarten zusammen. Kennzahlen und Bewertungskriterien sind übersichtlich aufgelistet. Unterstützung bekommt der Planer mit der Erläuterung von Siedlungstypologien, Planungswerkzeugen und Rahmenbedingungen wie gesetzliche Anforderungen. Dabei werden insbesondere die Bestandteile der EnEff:Stadt hervorgehoben. Zusätzliche beispielhafte Projekte wurden aus nationalen und internationalen Vorhaben ausgewählt und beschrieben.

■ Bauen und Umbauen mit dem Architekten

Häufig wird bei einem Neubau oder beim Umbau eines bestehenden Gebäudes die Hilfe eines Architekten in Anspruch genommen.

Den geeigneten Fachmann zu finden und einen ausgewogenen Vertrag zu schließen wird mit diesem Buch erheblich erleichtert. Es versetzt den Bauherrn in die Lage, die Planungs- und Bauqualität zu beurteilen und zu überwachen, die Handwerkerrechnungen sachgerecht zu kontrollieren und Bauleistungen abzunehmen. Auch für die abschließende Prüfung der Honorarschlussrechnun-

gen von Fachingenieuren und Architekten enthält dieses Buch wertvolle Hinweise.

Der Ratgeber, bereits in der 2. Auflage, führt Schritt für Schritt in die Thematik ein und enthält alle aktuellen Änderungen der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI), des Werkvertragsrechts nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) und der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB).

■ Organisation der Nachfolge im Architektur- und Ingenieurbüro

Geht der Inhaber eines Architektur- und Ingenieurbüros in den Ruhestand, sollte die Nachfolge sorgfältig und frühzeitig organisiert sein, um den Fortbestand und wirtschaftlichen Erfolg des Büros langfristig zu sichern. Hierzu gibt dieser Ratgeber wertvolle Ratschläge. Im Mittelpunkt des Buches stehen der Übergeber und der Übernehmer. Gezeigt wird, wie beide zueinander finden, und welche Voraussetzungen dafür auf beiden Seiten gegeben sein müssen.

Das Buch verdeutlicht, dass die Übergabe eines Unternehmens auch viel mit Psychologie zu tun hat und begründet, warum der Kaufpreis fast nie gleich dem (materiellen) Unternehmenswert ist, welche Rolle die »weichen« Erfolgsfaktoren spielen, warum im Fall der persönlichen Nachfolge der Senior dem Junior helfen muss und warum die finanzielle Vorsorge des Seniors selbst eine wichtige Bedeutung hat.

Besondere Beachtung wird der Übergangszeit geschenkt und aufgezeigt, wie der Senior sich auf die Zeit danach vorbereiten und wie der Junior in seine neue Aufgabe hineinwachsen kann. Damit ist das Buch auch Plädoyer und Anleitung für die Erhaltung existierender Unternehmen mit ihren Kunden und Mitarbeitern.

INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT

Das Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau IRB kooperiert nicht nur national sondern auch mit internationalen Verbänden und Kammern, Institutionen, Verlagen und Firmen. Hierdurch wird einerseits die Fachkompetenz führender Stellen aus allen Bereichen des Planens und Bauens in das Informationsangebot des Fraunhofer IRB integriert und andererseits der Zugang zu Baufachinformation auf eine breite Basis gestellt.

Internationaler Rat für Forschung und Innovation im Bauwesen CIB

Der International Council for Research and Innovation in Building and Construction CIB ist mit über 5.000 Experten aus ca. 500 Mitglieds-Organisationen die weltweit bedeutendste Plattform für Zusammenarbeit und Informationsaustausch in diesem Bereich. Dutzende Kommissionen und »Task Groups« initiieren Forschungsprojekte, organisieren Tagungen und produzieren Publikationen im Rahmen einer Strategie, deren jeweils mehrjährige Agenda besonders zukunftsrelevante Themenfelder identifiziert und als »Priority Themes« propagiert. Aktuell sind dies:

- Sustainable Construction
- Clients & Users
- Revaluating Construction
- Integrated Design Solutions

Mit dem CIB verbindet das Fraunhofer IRB eine über 20-jährige Zusammenarbeit:

- ICONDA®Bibliographic Board: im Rahmen des ICONDA®-Netzwerks ist das Generalsekretariat hier ständiges Mitglied
- Publikationsdatenbank ICONDA®CIBlibrary: seit 2007 koordiniert bei diesem arbeitsteiligen Projekt das CIB-

Generalsekretariat die Autorisierung und Sammlung der zu erschließenden Volltextquellen, das Fraunhofer IRB betreibt die Online-Datenbank und pflegt die bibliografischen Datensätze und digitalen Volltexte ein (vgl. Seite 23)

- Mitgliedschaft in der CIB W102 Working Commission on Information and Knowledge Management in Construction
- CIB Board: bereits in zweiter Amtsperiode wirkt der Institutsleiter des Fraunhofer IRB als Mitglied im strategischen Leitungsausschuss des CIB mit

Weitere Informationen finden Sie unter:

- www.cibworld.nl
- www.irb.fraunhofer.de/CIBlibrary





Treffen des strategischen Leitungsausschusses – CIB Board – in Helsinki

ICONDA®Bibliographic Board

Das ICONDA®Bibliographic Board ist der Lenkungsausschuss des internationalen Produktionskonsortiums für die Datenbank ICONDA®Bibliographic. Wichtige Zuständigkeiten sind strategische Entscheidungen im Bereich der Datenbankinhalte und Verteilungsmodi der Royalty-Ausschüttung. Ihm gehören Mitglieder aus dem Kreis der wichtigsten Content-Partner des internationalen Produktionsnetzwerks an.

MACE e.V.

Im Rahmen des EU-Forschungsprojekts MACE (Metadata for Architectural Contents in Europe) wurde ein Internet-Informationssystem entwickelt, welches die weltweit verteilten, großen Architektur-Archive miteinander verbindet und sie für Interessierte öffnet. Dazu verknüpft das MACE System die aus verschiedenen Archiven stammenden Informationen anhand zahlreicher Metadaten. Durch diesen neuen Ansatz für das Finden, Beschaffen und Nutzen einschlägiger Inhalte will MACE die Inspiration von Architekten fördern sowie deren Aus- und Weiterbildung verbessern. Mit dem Getty Research Institute in Los Angeles, dem Bildarchiv Foto Marburg und dem Architekturblog »Arch-daily« konnten zwischenzeitlich drei hochwertige Content-Partner dafür gewonnen werden, Teile ihrer Ressourcen über das MACE-Portal recherchierbar zu machen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- <http://portal.mace-project.eu>

Hans Martin Barth
 Telefon: 0711/970-2701
hans-martin.barth@irb.fraunhofer.de

Fremdsprachige Angebote

Im Bereich der elektronischen Informationsdienste produziert das Fraunhofer IRB Datenbanken in internationaler Kooperation:

- ICONDA®Bibliographic (vgl. Seite 22)
- ICONDA®CIBlibrary (vgl. Seite 23)

Für den Verlagsbereich waren folgende Ergebnisse zu verzeichnen:

- Das Vertriebsnetz für englischsprachige Publikationen konnte in den USA und in Kanada durch die Zusammenarbeit mit Silvermine International Books weiter ausgebaut werden
- Der Tagungsband der Konferenz »Developments in Climate Control of Historic Buildings« die im Rahmen des EU-Projekts »Climate for Culture« abgehalten wurde. An dem Projekt sind 27 Partner aus ganz Europa beteiligt.
- Der Tagungsband des »European Workshop and Training Day on Cultural Heritage Preservation«: Ein Workshop über Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten auf dem Gebiet des kulturellen Erbes und ihrer Erhaltung.

GESCHÄFTSFELD 2



PLANEN UND BAUEN | BAUFORSCHUNG

Das Geschäftsfeld 2 umfasst die Fachbereiche des Bauingenieurwesens und der Architektur, hier umschrieben mit »Planen und Bauen«, und deckt damit sowohl inhaltlich als auch von der Zielgruppe her einen sehr großen, heterogenen Bereich ab. Auch die Bauforschung mit der Forschungsbegleitung im Rahmen der Forschungsinitiative »Zukunft Bau« gehört dazu. Wesentliche inhaltliche Schwerpunkte des Geschäftsfeldes ist der Bereich Bauen im Bestand, Bauschäden und Denkmalpflege sowie das energieeffiziente Bauen.

Die wesentlichen Fachbereiche des Geschäftsfelds im Überblick:

- Ingenieurbau
Erd- und Grundbau, Betonbau, Stahlbau, Holzbau, Mauerwerksbau, Baustatik, Wasserbau, Straßen- und Bahnbau, Brückenbau, Technische Infrastruktur
- Wasser/Boden/Abfall
Wasser- und Abfallwirtschaft, Altlasten und Bodenschutz, Wasserversorgung, Hydrologie, Abwasser, Regenwasser, Klärtechnik
- Baustoffe und Bauteile/Bauphysik/Gebäudetechnik/
Facility Management
- Gebäudeplanung/Baukonstruktion
Einschließlich Ökologisches/Nachhaltiges Bauen, Kostensparendes Bauen, Energiesparendes Bauen, Barrierefreies Bauen
- Architektur/Innenarchitektur/Grünplanung

Die Bauforschung erstreckt sich über alle Fachbereiche des Planens und Bauens. Schwerpunkte bilden die aktuellen Themen wie Nachhaltigkeit und Energieeffizienz oder stadt- und raumplanerische Fragen unter dem Einfluss der demographischen Entwicklung, aber auch neue Entwick-

lungen in den Bereichen der Baustoffe, Bauelemente und Bauverfahren. Die Aktivitäten im Feld der Bauforschung bestehen einerseits in der Erschließung der Bauforschungsergebnisse mit dem Ziel des Wissenstransfers in die Praxis.

Eine weitere Aufgabe ist die Forschungsbegleitung im Rahmen der Forschungsinitiative Zukunft Bau des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung.



Profis im Bereich Bauingenieurwesen, Architektur und Bauforschung

PLANEN UND BAUEN

Ein Hauptanspruch besteht darin, das Fachinformationsangebot so vollständig wie möglich anbieten zu können. Dazu werden laufend neue Inhalte erschlossen und zunehmend Volltexte elektronisch zugänglich gemacht, wenn die Rechte das erlauben. Fachinformationen, die an anderer Stelle aufbereitet vorliegen, werden über Kooperationsverträge mit entsprechenden Institutionen über das Fraunhofer IRB angeboten. Somit konnten zum Beispiel viele technische Regeln, Richtlinien und Merkblätter erschlossen und der Fachwelt zentral verfügbar gemacht werden.

Durch die Kooperationen werden Informationen in Spezial- und Nischenbereichen erschlossen, die das Fraunhofer IRB in dieser Vollständigkeit und Tiefe sonst nicht aktuell vorhalten könnte. Das gilt zum Beispiel für Bereiche der Denkmalpflege und Bauerhaltung, der Wasser- und Abfallwirtschaft, des Landschaftsbaus und für detaillierte Informationen aus dem Bauproduktsegment.

Durch die enge Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern ergeben sich weitergehende Möglichkeiten über die eigentliche Erschließung von Fachwissen hinaus: Das kann die Mitarbeit bei Forschungsprojekten oder in technisch-wissenschaftlichen Arbeitsgruppen sein, die Mitveranstaltung von Tagungen oder Kongressen oder die Beteiligung bei Kommunikations-Plattformen im Internet oder aktiver Mitgliedschaft in fachbezogenen Netzwerken. Alle diese Aktivitäten dienen dem Wissenstransfer, dem eigentlichen Auftrag des Fraunhofer IRB.

Das Print-Angebot des Fraunhofer IRB Verlags aus diesem Geschäftsfeld ist auch im letzten Jahr weiter ausgebaut worden, besonders in den Themenbereichen Bauen im Bestand, Bauschäden und energieeffizientes Bauen. Zudem

nimmt die Anpassung des Bauens an die demografische Entwicklung der Bevölkerung einen immer höheren Stellenwert ein, nicht nur im Gebäudebereich sondern auch in der Stadtplanung. Diese spiegelt sich auch bei den aktuellen Publikationen zum Thema »Barrierefreiheit« wider. Ein Auszug aktueller Bücher ist im Abschnitt Printmedien aufgeführt (vgl. Seite 44).

Externe Fachportale und weitere Partner-Angebote, welche Fachinhalte erschließen, die vom Fraunhofer IRB nicht oder nur zum Teil abgedeckt werden, sind über die Fraunhofer IRB Webseite »Angebote von Partnern« zu erreichen.

Der Bereich der Bauprodukte und Bauteile wird durch firmenneutrale Publikationen abgedeckt, durch Kooperationen sowie durch bauaufsichtliche Zulassungen und Prüfzeugnisse. Es werden auch alte, inzwischen ungültige Zulassungen erfasst und gezielt erschlossen, denn diese werden für das Bauen und Sanieren im Bestand zunehmend wichtiger (vgl. Seite 42).

Im Bereich der internationalen Märkte und Informationen werden die durch die internationale Datenbank ICONDA® bestehenden Kontakte und Möglichkeiten seit langem genutzt (vgl. Kapitel »Geschäftsfeld 1«, Seite 22).

Über Lizenzverträge und Vertriebspartner in USA, Großbritannien und anderen Ländern ist eine Basis für den internationalen Vertrieb gelegt worden, die es jetzt weiter auszubauen gilt.

Klaus Probst
Telefon: 0711/970 - 2617
klaus.probst@irb.fraunhofer.de

Bauen im Bestand, Bauschäden und Denkmalpflege

Das Bauen im Bestand nimmt einen immer wichtigeren Stellenwert ein und wird im Gegensatz zum Neubau weiter zunehmen. Die erforderlichen Baumaßnahmen setzen Erfahrung und spezifische Fachkenntnisse voraus, die dem konkreten Einzelfall gerecht werden. Erschwerend kommt hinzu, dass für Arbeiten am Altbau die Standards aus dem modernen Hochbau nur selten anwendbar sind, wie die Diskussion zur Anwendbarkeit der EnEV am Baudenkmal deutlich macht. Der Erfolg von Sanierungsmaßnahmen zeigt sich oft erst nach vielen Jahren.

Vor allem in diesem Bereich wird neben fachlicher Qualifikation verstärkt die Bereitschaft gefordert, das eigene Vorgehen in jeder Phase neu zu hinterfragen und persönliches Wissen durch fremde Erfahrungen und neue Ideen anzureichern. Folglich kommt dem vernetzten Wissenstransfer und dem unkomplizierten Zugriff auf verlässliche Fachinformationen eine besondere Bedeutung zu.

Doch nicht der Mangel, sondern der Überfluss an Informationen ist in der heutigen Informationsgesellschaft das größte Problem. Es ist daher wichtig, die Spreu vom Weizen zu trennen und vertrauenswürdige Informationsquellen zu kennen. Hier setzt eines der zentralen Arbeitsfelder des Fraunhofer IRB an.

Im Geschäftsfeld 2 werden Informationen zu Bauschäden dokumentiert und zur Verfügung gestellt, die direkt auf die Erfordernisse des Bauens im Bestand und der Sanierung von Schäden abgestimmt sind. Es wird nicht nur gezeigt, welche relevanten Informationen es zum Thema Bauen im Bestand, Bauschäden und Denkmalpflege gibt, sondern wie diese zeitnah – oder zeitgleich – zu beschaffen sind.

In den Medien des Geschäftsfeldes veröffentlichen die führenden Baufachautoren und Sachverständigen Deutschlands und der angrenzenden Länder. Zu Recht haben sich die Veröffentlichungen des Geschäftsfeldes einen besonderen Platz in den Bücherregalen und auf den Rechnern der Bausachverständigen und Baufachleute gesichert.

Durch die Zusammenarbeit mit externen Fachautoren, Herausgebern, Tagungsreferenten und qualifizierten Mitarbeitern aus dem Printbereich und den »Neuen« Medien wird in Verbindung mit modernster Technik eine neue Qualität im Angebot von Fachwissen erreicht, welche die Informationsbeschaffung der Bauplaner und -ausführenden, der Bausachverständigen, Denkmalpfleger und Energieberater wesentlich erleichtert.

BAUFORSCHUNG

Bauforschungsportal

Zur besseren Nutzbarkeit der Forschungsinformationen für Kunden wurde die Seite »Bauforschung« auf dem Internetportal des Fraunhofer IRB eingerichtet. Seit 2010 im Fraunhofer Corporate Design finden die Besucher dort nicht nur Forschungsberichte und Informationen zur Zeitschrift »Kurzberichte aus der Bauforschung«, sie können auch die Projektrecherche BAUFO® nutzen (vgl. Seite 36).

Das Portal unterstützt die Umsetzung der Bauforschungsergebnisse in die Praxis, fördert den Austausch zwischen den Wissenschaftlern und hilft, doppelte Forschungsansätze zu vermeiden bzw. gezielt weiter zu entwickeln. Da das Fraunhofer IRB über einen großen Fundus an Bauforschungsergebnissen verfügt, der weit in die Vergangenheit reicht, können sich die Nutzer auch über den Stand der Technik früherer Jahre informieren.



Bauforschungsportal: www.irb.fraunhofer.de/bauforschung

GESCHÄFTSFELD 2

Wichtige Förderinstitutionen der Bauforschung im deutschsprachigen Raum binden schon seit Jahrzehnten ihre Mittelvergabe an Bedingungen. So muss beispielsweise eine inhaltliche Recherche durch das Fraunhofer IRB zum Forschungsthema nach bereits bekannten Erkenntnissen durchgeführt werden. Außerdem muss die Projektbeschreibung bei Beginn und der Abschlussbericht nach Beendigung des Vorhabens dem Fraunhofer IRB zur Verfügung gestellt werden. Hinzu kommen Institutionen, Forschungsinstitute und Forscher, die ihre Ergebnisse zur Verfügung stellen, weil sie an einer Verbreitung ihrer Erkenntnisse interessiert sind.

Im Portal werden die verschiedenen Bauforschungsergebnisse gebündelt und über unterschiedliche Vertriebswege sowohl als Printversion als auch elektronisch angeboten. Bei einer Gesamtsuche erhält der Nutzer Hinweise auf bauforschungsrelevante Bücher, Forschungsberichte, Dissertationen, Zeitschriftenartikel und Hinweise auf laufende und abgeschlossene Forschungsprojekte. Ebenfalls enthalten sind Hinweise aus der ICONDA®. Soweit vorhanden, wird bei den Hinweisen direkt auf kostenlose und -pflichtige Downloads bzw. auf eine Bestellmöglichkeit verlinkt. Die Anzahl der Links auf kostenlose Downloads wuchs 2011 stark an und nimmt weiter zu.

Das Bauforschungsportal wird auch in einer englischen Version angeboten. Das Angebot des News Feed mit aktuellen Hinweisen unter anderem auf neue Veröffentlichungen und Veranstaltungen ist ebenfalls zweisprachig.

BAUFO®

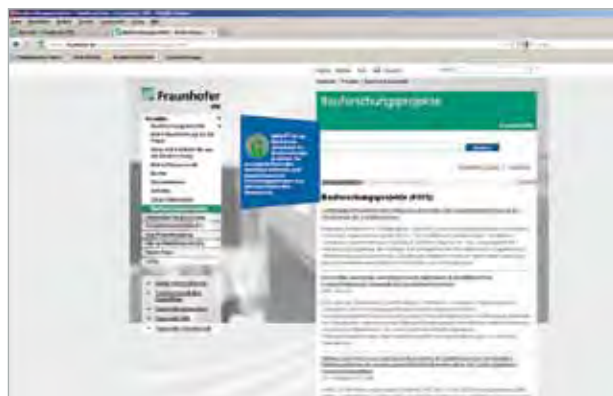
Die Datenbank BAUFO® enthält über 14.000 Hinweise auf laufende und abgeschlossene Vorhaben aus allen Bereichen der deutschen, und zum Teil aus der österreichischen, Bauforschung.

Seit 1964 werden Forschungsinformationen bereitgestellt und seit 2003 über das Internetportal des Fraunhofer IRB kostenfrei zur Online-Recherche angeboten. Für abgeschlossene Vorhaben bestehen direkte Links zur Bestellung der ausführlichen Berichte.

Die einzelnen Dokumente enthalten Informationen über das Thema der Arbeit (Titel, Inhaltsangabe), den Forscher (mit Adresse) und Forschungsförderer, Angaben über den Forschungszeitraum sowie bei abgeschlossenen Vorhaben Hinweise auf den Forschungsbericht. Die inhaltliche Erschließung wird im Fraunhofer IRB durchgeführt.

Die wichtigsten Input-Lieferanten sind:

- Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung BMVBS, Berlin
- Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung BBSR im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung BBR, Bonn
- Deutsches Institut für Bautechnik DIBt, Berlin
- Deutscher Ausschuss für Stahlbeton DAfStb, Berlin
- Österreichisches Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, Wien



Informationen zu Bauforschungsprojekten: Datenbank BAUFO®

Die Forschungsinitiative »Zukunft Bau«

Die Forschungsinitiative »Zukunft Bau« des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung hat das Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit des deutschen Bauwesens im europäischen Binnenmarkt zu stärken und bestehende Defizite insbesondere im Bereich technischer, baukultureller und organisatorischer Innovationen zu beseitigen. Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) ist Projektträger und Bewilligungsbehörde der Forschungsinitiative. Im Zeitraum 2006 bis 2011 hat das BMVBS gemeinsam mit dem BBSR und einem Expertengremium rund 250 Forschungsanträge für eine Förderung ausgewählt und rund 225 Forschungsaufträge vergeben.

Die Forschungsinitiative gliedert sich in zwei Programmteile, die Antrags- und die Auftragsforschung. Forschungsprojekte zu folgenden Themenkomplexen sollen gefördert (Antragsforschung) bzw. beauftragt (Auftragsforschung) werden.

Antragsforschung

- Energieeffizienz und erneuerbare Energien im Gebäudereich, Berechnungs-Tools
- Neue Konzepte und Prototypen für das energiesparende Bauen, Null- bzw. Plusenergiehauskonzepte
- Neue Materialien und Techniken
- Nachhaltiges Bauen, Bauqualität
- Demographischer Wandel
- Regelwerke und Vergabe
- Modernisierung des Gebäudebestands

Auftragsforschung

- Wertschöpfungskette Bau
- Nachhaltiges Bauen, Bauqualität
- Rahmenbedingungen

- Aktuelle Herausforderungen/Neue Märkte
- Energieeffizientes und klimagerechtes Bauen

Das Fraunhofer IRB unterstützt das Team des BBSR im BBR in Bonn bei der Begleitung der Forschungsinitiative »Zukunft Bau«.



Das Portal der Forschungsinitiative »Zukunft Bau«

2008/2009 entwickelte das Fraunhofer IRB im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) und des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) ein Internetportal für die Forschungsinitiative. Das Internetportal soll die interessierte Öffentlichkeit über die geförderten Projekte der Forschungsinitiative informieren und die Kommunikation zwischen Forschern und/oder Forschungsförderern verbessern.

Das Portal enthält sämtliche laufende und abgeschlossene Projekte, die im Rahmen der Forschungsinitiative »Zukunft Bau« gefördert werden bzw. wurden. Die Projekthinweise sind nach Themenbereichen gegliedert.

Sie enthalten

- ausführliche Informationen zum jeweiligen Projekt
- Ansprechpartner mit Kontaktadressen sowie
- Angaben zu Bestellmöglichkeit und Links zum kostenlosen Download der Abschlussberichte (soweit vorhanden)



Ursula Schreck-Offermann

Die Forschungsberichte sind außerdem über die Internetseite www.baufachinformation.de sowie über das Bauforschungsportal des Fraunhofer IRB zu beziehen.

Ursula Schreck-Offermann
Telefon: 0711/970-2551
ursula.schreck-offermann@irb.fraunhofer.de

Neben Informationen zum Forschungsprogramm und den Ausschreibungen zu Antrags- und Auftragsforschung enthält das Portal auch Hinweise auf Veranstaltungen, die im Rahmen der Forschungsinitiative durchgeführt werden. Eine englische Version des Internetportals wurde ebenfalls realisiert.

The screenshot shows the homepage of the 'Forschungsinitiative Zukunft Bau' website. The browser address bar displays 'http://www.forschungsinitiative.de/'. The page features a blue header with the logo 'FORSCHUNGSINITIATIVE Zukunft BAU' and the logo of the 'Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung'. A navigation bar includes links for 'Startseite', 'Bauforschung', 'Fraunhofer', and 'Forschungsinitiative Zukunft Bau'. Below the header, there is a search bar and a main content area with a large image of a modern building. The main article is titled 'Bundesbauminister Dr. Peter Ramsauer eröffnet zum Auftakt der BAU 2011 den Kongress "Bauen für die Zukunft - nachhaltig, energieeffizient und innovativ"'. To the left, a sidebar lists 'Programm' categories: 'Antragsforschung', 'Auftragsforschung', 'Veranstaltungen', 'Bauforschung 1956-2006', and 'Aktuell'. To the right, another sidebar lists 'Aktuell' news items, including 'Plusenergiehaus mit E-Mobilität' and 'Veranstaltungen' such as 'Anwendung der Vakuumdämmung im Bauwesen Berlin' and '25. GfT-Anwendungstag Frankfurt am Main'. There is also a 'Publikationen' section.

www.forschungsinitiative.de: das Portal der Forschungsinitiative »Zukunft Bau«

PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN DATENBANKEN

SCHADIS® – Die Datenbank zu Bauschäden

»Mit Sachverstand gegen Bauschäden« ist das Anliegen von SCHADIS®. Das Expertenwissen und die Erfahrungen anerkannter Bausachverständiger und Bauforscher zur Entstehung, Sanierung und Vermeidung von Schäden an

Gebäuden werden in der Volltextdatenbank SCHADIS® seit 17 Jahren gesammelt und dokumentiert. Die Datenbank ist die umfangreichste deutschsprachige Sammlung von konkreten Schadensfällen, die auf der Grundlage relevanter Normen und Richtlinien und nach dem jeweiligen Stand der Technik beurteilt werden.

The screenshot shows a web browser window displaying the search results for 'Bauteilöffnung' and 'JAHR > 2009' in the SCHADIS database. The page header includes the SCHADIS logo and the Fraunhofer IRB logo. The search results section shows a list of documents, with the first result being 'Schadensfälle an Innenputzen. Institut für Bauforschung e.V. IFB, Hannover (Hrsg.), Stuttgart: Fraunhofer IRB Verlag, 2010'. The summary of this document is visible, mentioning '3 Schadensfälle' and '3.8 Syngentbildung an Wand- und Deckenflächen aus Beton in einem Hotelneubau'. The page also features a sidebar with navigation options like 'Suche', 'Erweiterte Suche', and 'Suchhilfe', and a right sidebar with a message about search results.

Volltextsuche bei SCHADIS® – Die Datenbank zu Bauschäden

GESCHÄFTSFELD 2

In der Datenbank wird das vollständige Schadensspektrum an Bauwerken und Bauteilen behandelt. SCHADIS® bietet seinen Nutzern eine zielgruppenspezifische Zusammenstellung der relevanten Fachliteratur aus dem Fraunhofer IRB Verlag. Sie richtet sich insbesondere an Bausachverständige, Architekten und Planer.

Den zentralen Bestandteil von SCHADIS® bilden die renommierten Fachbuchreihen unseres Fachverlages. Hinzu kommen zahlreiche, ausgewählte Einzelveröffentlichungen, praxisrelevante Forschungsberichte und Tagungsbände. Insgesamt enthält die Datenbank weit über 600 Fachbücher, Zeitschriftenartikel und Forschungsberichte im Volltext mit System- und Detailskizzen, Fotos und Tabellen. Neben der

Dokumentation von Schadensfällen werden auf SCHADIS® auch zunehmend Informationen zum Berufs- und Betätigungsfeld des Bausachverständigen, insbesondere zum Sachverständigenrecht, aufgenommen.

SCHADIS® verbindet die Vorteile einer Datenbank mit dem Informationsgehalt eines Fachbuches. Die umfangreiche Fachliteratur kann einerseits im ursprünglichen Textzusammenhang gelesen werden. Andererseits ermöglicht eine Suchfunktion über alle in SCHADIS® enthaltenen Fachpublikationen einen schnellen und gezielten Zugriff auf einzelne Textstellen und erspart damit langes Durchblättern vieler Bücher oder Zeitschriften. Die Datenbank bietet gegenüber dem konventionellen Buch oder E-Books Zusatzfunktionen wie Verlinkungen innerhalb einer Veröffentlichung, eine vom Nutzer verwaltete Archivfunktion und die Möglichkeit auf Altaufgaben zuzugreifen, um den Stand der Technik zum jeweiligen Zeitpunkt nachvollziehen zu können.

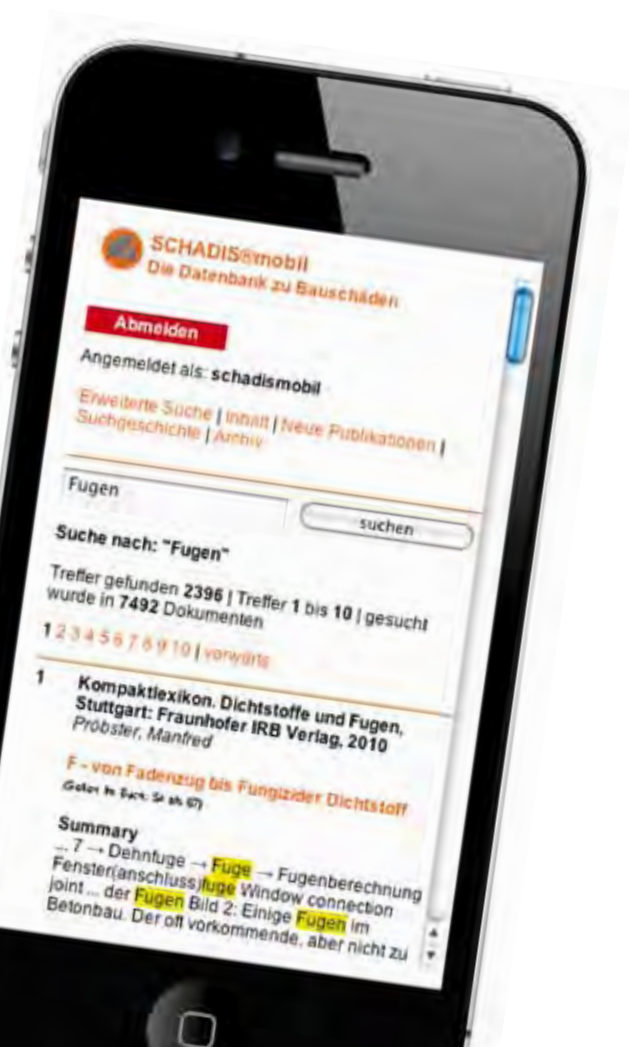
Die Nutzung der Datenbank ist kostenpflichtig. SCHADIS® wird auf DVD und Online vertrieben. Seit 2011 steht auch eine Smartphone-Version zur Verfügung. Je nach Bedarf kann sich der Nutzer für den Bezug von Einzeldokumenten oder für ein Abonnement entscheiden.

Seit Mai 2011 können SCHADIS®-Abonnenten die Datenbank auch mobil vor Ort nutzen und sind somit wesentlich flexibler.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- www.irb.fraunhofer.de/schadis
- mobil.schadis.de (über Smartphone)

Margarethe Kugler
Telefon: 0711/970-2874
schadis@irb.fraunhofer.de



Handwerksbetriebe für die Denkmalpflege

Im Bestreben, das Informationsangebot des Denkmalpflegeportals kontinuierlich zu erweitern und zu vervollständigen, wurde die Datenbank »Handwerksbetriebe für die Denkmalpflege« in Kooperation mit dem Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) geschaffen. Sie beinhaltet das Zentralverzeichnis geprüfter Handwerksbetriebe für die Denkmalpflege und bietet die Möglichkeit, nach qualifizierten Fachhandwerkern für denkmalpflegerische Aufgaben zu recherchieren. Neben Architekten und Ingenieuren, die am gebauten Kulturerbe arbeiten und forschen, profitieren hiervon insbesondere auch Denkmal- und Kirchenbauämter, Restauratoren sowie Eigentümer von Baudenkmalen.

Die Datenbank enthält Handwerksbetriebe, die sich nach den Kriterien des ZDH für die Aufnahme ins Zentralverzeichnis qualifiziert haben. Sie sollten hierfür mindestens eines der folgenden Zertifikate nachweisen:

- geprüfter Restaurator im Handwerk
- zertifizierter Fachbetrieb für Denkmalpflege
- Absolvent des Mastrokurses am Europäischen Zentrum für die Berufe in der Denkmalpflege oder
- Preisträger des Bundespreises für Handwerk in der Denkmalpflege.

Aufgenommen werden darüber hinaus alle Handwerksbetriebe, welche ihre weitreichende Erfahrung in der praktischen Denkmalpflege anhand von zehn erfolgreich abgeschlossenen Referenzprojekten belegen können.

Die Datenbank soll zur Qualitätssicherung bei der Umsetzung denkmalpflegerischer Vorhaben beitragen und die Erhaltung baulicher Kulturgüter unterstützen.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen:

Christine Großmann

Telefon: 0711/970-2558

christine.grossmann@irb.fraunhofer.de



Qualifizierte Handwerksbetriebe auf einen Blick

BZP® – Zentrale Plattform für bautechnische Zulassungen

In der Datenbank BZP® finden sich deutsche und europäische bauaufsichtliche Zulassungen, allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse der deutschen Materialprüfanstalten, Zulassungen und Prüfbescheide der 1950er und 1960er Jahre sowie DDR-Zulassungen.

Durch die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Bautechnik in Berlin, den Materialprüfstellen und der französischen und britischen EOTA-Zulassungsstelle hat sich BZP® zur zentralen Plattform für deutsche und europäische bautechnische Zulassungen entwickelt. Die Datenbank ermöglicht die thematische Recherche und die Suche über Zulassungsnummer, Antragsteller oder Prüfstelle mit direktem Download bzw. Ausdruck der Zulassung oder des Prüfzeugnisses, einschließlich aller Abbildungen und Tabellen. Eine englischsprachige Oberfläche der Datenbank steht für die internationale Nutzung zur Verfügung.

BZP® bietet als Online-Datenbank einen schnellen Überblick und ausführliche Informationen zum aktuellen Stand der

Bautechnik. Nirgends sonst können Neuentwicklungen bei Bauprodukten und Bauverfahren so zeitnah in Erfahrung gebracht werden. Jährlich werden viele Bescheide neu erteilt, geändert oder verlängert. Die Rubrik »Fachgruppen« ermöglicht eine erste Orientierung.

Für Sanierungsvorhaben sind abgelaufene Zulassungen der 1950er und 1960er Jahre aus West- und Ostdeutschland von unschätzbarem Wert, sind sie doch oft die einzig verfügbare Informationsquelle für damals verwendete Bauprodukte, Bauteile und Bauverfahren. Eine TGL-Datenbank ist im Aufbau (TGL = Technische Normen, Gütevorschriften und Lieferbedingungen – 1955–1990, die Entsprechung zu westdeutschen DIN-Normen in der DDR).

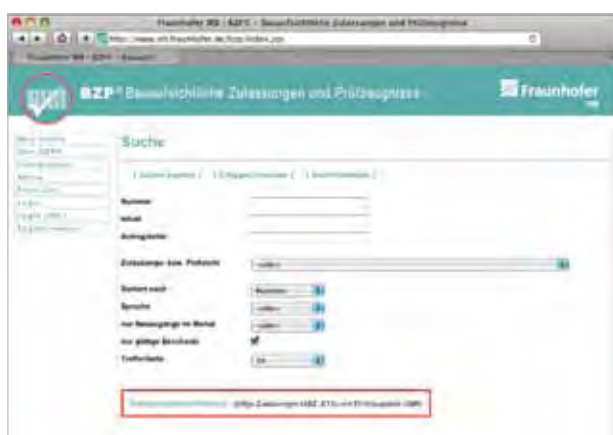
Das Fraunhofer IRB bietet Einzeldownloads, Zugriff auf die komplette Datenbank BZP® sowie auf spezielle Fachsegmente an (kostenpflichtig).

Weitere Fragen beantwortet Ihnen:

Barbara Kern

Telefon: 0711/970-2527

barbara.kern@irb.fraunhofer.de



Aktuelle und längst vergessene bauaufsichtliche Zulassungen

FACHPORTALE

Durch die Bündelung aller Informationsangebote des Fraunhofer IRB und seiner Partner für eine bestimmte Zielgruppe lösen die Portale ein zentrales Informationsproblem im Bauwesen: Sie zeigen, welche Informationen es zu einem Thema gibt und wie diese – zeitgleich oder zeitnah – zu beschaffen sind. Zurzeit existieren zwei Portale:

■ Der Bausachverständige

Die Homepage www.derbausv.de enthält ergänzend zur Zeitschrift mehrere Informationsdienste (z.B.: BAULIT Bauschäden, Normen@ktuell, Bauforschung aktuell, Veranstaltungskalender), die teilweise für jeden Besucher und teilweise exklusiv für Abonnenten zur Verfügung stehen.



Das Internetportal der Zeitschrift »Der Bausachverständige«

■ Denkmalpflegeportal MONUDOC

Das Portal www.monudoc.de bietet alles rund ums Thema Denkmalpflege, Bauwerkserhaltung und Kulturgüterschutz. Zur Zielgruppe des Portals gehören neben Architekten und Ingenieuren, die am gebauten Kulturerbe arbeiten und forschen, auch Restauratoren, Denkmalämter, Kirchenbauämter sowie Eigentümer von Baudenkmalen. Sie erhalten zahlreiche Informationen über aktuelle Literatur, Merkblätter, Handwerksbetriebe für die Denkmalpflege, Literaturhinweise und Forschungsergebnisse.



Informationen rund um die Denkmalpflege

PRINTMEDIEN

Im Bereich »Planen und Bauen« sind unter anderem folgende Publikationen erschienen:

■ Barrierefreiheit im Bestand

Mit zunehmendem Alter der Gesellschaft wächst auch die gesundheitliche Beeinträchtigung vieler Menschen. Um möglichst lange in den eigenen vier Wänden leben zu können bzw. die Wohnung für den Immobilienmarkt interessanter zu machen, ist eine Sanierung der bestehenden Gebäude nötig. Dabei stellen sich natürlich die Fragen welche Möglichkeiten sich für einen Umbau bieten und mit welchem Aufwand zu rechnen ist. Es wird auf bauliche Änderungen am gesamten Gebäude sowie auf Teilbereiche der Immobilie ausführlich eingegangen. Tabellen, die nach Höhe des Aufwands gegliedert sind, ermöglichen einen schnellen Überblick. Zahlreiche Beispiele runden das Buch ab.

■ Bauwerksrisse kurz und bündig

Anschaulich und verständlich erläutert das Buch, wie Risse entstehen, welche typischen Rissformen es gibt und welche Ursachen sie haben. Es will sowohl dem Bau praktiker als auch dem interessierten Laien auf einfache Weise die wichtigsten Zusammenhänge über Risse in Massivbauwerken vermitteln. Dazu gibt es Hinweise zu ihrer Vermeidung und zur fachgerechten Sanierung. Die maßgeblichen Regelwerke werden vorgestellt und die wichtigsten Fachbegriffe in einem Glossar erläutert.

■ Brennpunkte Ausbau und Fassade

Bei der »Internationalen Sachverständigen- und Baufachtagung 2011« in Thun (Schweiz) berichten Sachverständige praxisbezogen über aktuelle Schadensfälle sowie über neue Erkenntnisse aus Versuchen und Forschung.

Neben Wärmedämmverbundsystemen im Holzhausbau, Brandschutz im Altbau und Rissbildungen an Putzen beschäftigen sich die Beiträge des Tagungsbandes auch mit Fällen zur Luftdichtheit von Gebäuden und Fragen zur Wärmebrückenproblematik. Ein Ausblick auf das Bauen der Zukunft rundet den Tagungsband ab.

■ Baupraktische Detaillösungen für Innendämmungen (nach EnEV 2009)

Im historischen Gebäudebestand kann bei gestalterisch anspruchsvollen Fassaden der Wärmeschutz der Gebäudehülle häufig nur durch Innendämmungen verbessert werden. Innendämmungen sind bei fachgerechter Planung und sorgfältiger Ausführung auch auf hohem Wärmeschutzniveau schadensfrei möglich. Der Einfluss von Wärmebrücken steigt jedoch mit zunehmendem Dämmniveau stark an. Häufig werden bei hohem energetischem Wärmeschutzniveau Lösungen ausgeführt, die sehr aufwändig und entsprechend kostenintensiv sind. Mit der vorliegenden Arbeit wird anhand von Berechnungen und an ausgeführten Beispielen untersucht, ob weniger aufwändige Konstruktionen auch funktionieren. Dabei werden die erforderlichen Maßnahmen ermittelt, die je nach Bauart variieren können. Die Untersuchung beschäftigt sich mit den Grenzen des sinnvollen Wärmeschutzes bei Altbauten und damit, ob energetische Modernisierungen an kritischen Konstruktionen zu Schäden führen können. Im Rahmen der Forschungsarbeit wurden die Angaben zu 28 Objekten ausgewertet, zehn der Gebäude konnten besichtigt werden.

■ Grundstücksentwässerung auf einen Blick

Dieser Ratgeber bietet eine umfassende und anschauliche Einführung in das vielschichtige Thema der Grund-

stücksentwässerung. Er zeigt den rechtlichen Rahmen auf, in dem Eigentümer und Kommunen sich bewegen, beschreibt typische Schadensbilder und gibt einen Überblick über Möglichkeiten und Techniken zur Sanierung und Instandhaltung von Grundstücksentwässerungsanlagen. Die besondere Problematik der Rückstausicherung wird ebenso behandelt wie alternative Möglichkeiten zum Umgang mit Regenwasser.

Mit seinen Handlungsempfehlungen, einem Katalog häufig gestellter Fragen sowie dem umfangreichen Glossar und vielen Literaturhinweisen ist dieser Ratgeber die ideale Informationsquelle für alle, die sich privat als Grundstückseigentümer oder professionell als Ansprechpartner in Gemeinde, Bauamt oder Ingenieurbüro mit dem Thema Grundstücksentwässerung befassen.

Im Bereich »Bauforschung« gibt es einige Publikationsreihen, die jedes Jahr weiter ausgebaut bzw. fortgeführt werden:

■ Bau-Forschungsberichte

Eine Aufgabe des Fraunhofer IRB besteht darin, die Ergebnisse und Erkenntnisse aus Forschungsprojekten der Fachwelt zugänglich zu machen. Dies geschieht primär über den Vertrieb von Kopien der Originalmanuskripte bzw. per Download im Internet. Im Jahr 2011 wurden mehr als 50 neue, baubezogene Forschungsberichte und -arbeiten veröffentlicht. Das mehr als zwei Jahrzehnte zurückreichende Printarchiv des Fraunhofer IRB Verlages umfasst weit über 3.400 Forschungsberichte aus allen Gebieten des Bauwesens. Durch die Herstellung in einem modernen Publishing-on-Demand-Verfahren können alle Berichte auf Abruf lieferbar gehalten werden.

■ Buchreihe »Bauforschung für die Praxis«

Einzelne für die Praxis besonders interessante Forschungsberichte werden in dieser Buchreihe veröffentlicht. 96 Bände sind aktuell erhältlich, im Jahr 2011 erschienen fünf neue Bände. Alle Berichte werden über das Bauforschungsportal zum kostenpflichtigen Download angeboten.

■ Kurzberichte aus der Bauforschung Building Research Summaries

Die »Kurzberichte aus der Bauforschung« (KBF) informieren, bereits seit über 50 Jahren, sechsmal jährlich über die Ergebnisse abgeschlossener Forschungsarbeiten des Bauwesens aus dem deutschsprachigen Raum. Die Forscher verfassen die Kurzberichte selbst und sind für den Inhalt verantwortlich. Bei jedem Kurzbericht ist angegeben, wo und zu welchen Bedingungen der vollständige Forschungsbericht zu erhalten ist. Die von den Forschern verfassten Texte werden, soweit diese dem Fraunhofer IRB zur Verfügung gestellt werden, durch englische Kurzberichte ergänzt. Die »Kurzberichte aus der Bauforschung« enthalten außerdem Hinweise auf laufende Forschungsvorhaben, Porträts von Forschungsinstitutionen bzw. forschungsfördernden Einrichtungen und Informationen von internationalen Institutionen. Seit Dezember 2007 werden sie in der Liste der CIB Encouraged Journals geführt. Seit Mitte 2011 werden die »Kurzberichte aus der Bauforschung« (KBF) auch online angeboten. Die Abonnenten können in fast 1.200 archivierten Artikeln bis einschließlich 2006 nach Schlagworten, Autoren oder Institutionen suchen. Die Artikel stehen jeweils zeitgleich mit der gedruckten Ausgabe zur Verfügung.

Zeitschrift »Bausubstanz«

Nachdem sich die Zeitschrift »Der Bausachverständige« zu einem zentralen Informationsmedium in ihrem Themenfeld entwickelt hat, ist mittlerweile auch die »Bausubstanz«, unsere neue Fachzeitschrift zur Altbausanierung und Denkmalpflege, in der Fachwelt etabliert.

Altbausanierung und Bauen im Bestand sind die Bereiche des Bauwesens, in denen heute schon und in Zukunft sicher noch mehr »die Musik spielt«. Über die Hälfte des Bauvolumens fällt heute bereits in diesen Sektor, mit stei-

gender Tendenz. Hinzu kommt das Thema Energieeinsparung, beim Bauen im Bestand vor allem die energetische Sanierung.

Ein besonderer Bereich, quasi »Altbausanierung plus«, ist die Denkmalpflege, die dem in dieser Disziplin tätigen Planer oder ausführenden Handwerker zusätzliche Reglementierungen auferlegt. Während im Neubaubereich das Bauen mehr und mehr industrialisiert ist, ist das Bauen im Bestand und die Altbausanierung sehr viel komplexer



Neues Wissen für alte Bauwerke: Die Fachbeiträge der »Bausubstanz«



Verantwortlicher Redakteur Thomas Altmann

und vielschichtiger. Gleichzeitig gibt es auch hier eine rasante Entwicklung bei Baustoffen und -techniken. All das erfordert erweitertes Fach- und Spezialwissen bei allen Beteiligten.

Dies ist Aufgabe und Anspruch der »Bausubstanz«. Sie ist für alle gedacht, die sich professionell mit der Instandhaltung, Sanierung, Restaurierung und Pflege alter Bauwerke beschäftigen. Mit einer Mischung aus Reportagen über gelungene Sanierungsobjekte, der Vorstellung von Techniken, Baustoffen und Verfahren und wissenschaftlichen Beiträgen bietet die Zeitschrift viermal im Jahr Neues, Bewährtes und Wichtiges aus dem weiten Feld der Bausanierung.

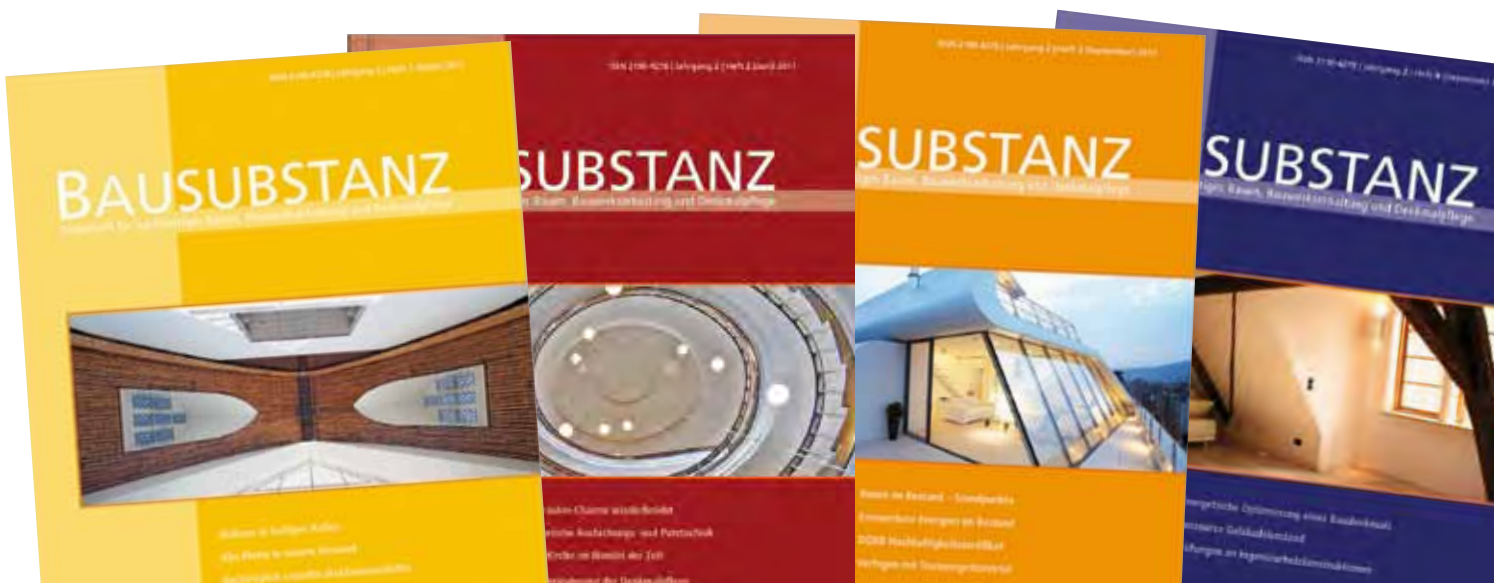
Das bewusst breite Themenspektrum umfasst:

- Architektur und Gestaltung
- Umnutzung
- Tragwerk und Technik
- Denkmalpflege
- Bauen im Bestand
- Verdichtung
- Konversion
- Forschung und Praxis
- Energetische Sanierung

- Brand- und Schallschutz
- Rechtsfragen
- Sanierungsfehler
- Porträts
- Produkte und Verfahren sowie
- Informationen über Institutionen und Verbände

Einen besonderen Stellenwert haben hierbei die autorisierten Beiträge der Wissenschaftlich-Technischen Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA), die als Zusammenschluss führender Fachleute aus Wissenschaft/Forschung und Praxis regelmäßig wertvolle Erkenntnisse für die Baufachwelt erarbeitet. In einer eigenen Rubrik präsentieren sie brandneues Fachwissen aus der Arbeit ihrer Mitglieder. Die »Bausubstanz« ist gleichzeitig die neue Verbandszeitschrift der WTA.

Entgegen dem Zeitgeist von Infotainment und Wissens-»Snacks« wird in der »Bausubstanz« den Autoren Platz für ein ganzes Menü gegeben, also die ausführliche Behandlung ihres Themas, mit viel Raum für Informationen, Bilder, Grundlagen und Hintergründe. Daher wurde darauf Wert gelegt, die Zeitschrift appetitlich – optisch ansprechend und gut lesbar – zu gestalten.





Redaktionsteam der Zeitschriften »Bausubstanz« und »Der Bausachverständige«

Zeitschrift »Der Bausachverständige«

Die in Kooperation mit dem Bundesanzeiger Verlag erscheinende Zeitschrift »Der Bausachverständige« bietet regelmäßig bautechnisches und baurechtliches Praxiswissen für Bausachverständige und im Baubereich tätige Juristen. Gestützt auf einen Kreis von kompetenten Fachautoren decken je eine bautechnische und eine juristische Fachredaktion deren Informationsbedarf praxisbezogen und aktuell ab. Unterstützt werden die Fachredaktionen durch einen Beirat aus angesehenen Sachverständigen, Baujuristen und Vertretern von Sachverständigen- und anderen Verbänden. Die positive Resonanz aus den Zielgruppen zeigt, dass »Der Bausachverständige« von seinen Lesern als »ihre Zeitschrift« angenommen wird und den Informations- und Weiterbildungsinteressen der Sachverständigen und Fachjuristen entspricht.

Die aktuellen Beiträge werden regelmäßig von Informationen aus Wirtschaft und Technik, Politik, Recht und den einschlägigen Verbänden flankiert.

Zusätzlich ergänzt die Homepage www.derbausv.de, teilweise exklusiv für Abonnenten, das Informationsangebot (vgl. Seite 38). Alle Informationen werden auszugsweise im aktuellen Heft und komplett im Internet angeboten.

Alle Inhalte werden ebenfalls über das elektronische Zeitschriften-Archiv und die Rechtsprechungsdatenbank RReport-online erschlossen. Für den Leser entfällt das aufwändige Archivieren und Suchen. Neue Abonnenten haben gleichzeitig Zugriff auf den gesamten Fundus der Zeitschrift. Die Verknüpfung des Archivs mit dem Fraunhofer IRB-Portal www.baufachinformation.de ermöglicht darüber hinaus eine weitere Verbreitung des im »Bausachverständigen« publizierten Fachwissens über den Leserkreis der Zeitschrift hinaus.

Zur schnellen Verbreitung neuer Informationen stehen den Lesern zudem ein zweimonatlicher E-Mail-Newsletter und der Newsticker auf der Homepage zur Verfügung.

Zusätzlich zur Zeitschrift wird in der zugehörigen Fachbuchreihe »EDITION Der Bausachverständige« für die Leserguppe relevantes Fachwissen präsentiert. Ziel dieser Reihe ist die Weiterführung des interdisziplinären Ansatzes der Zeitschrift mit der Aufbereitung von Themen unter bautechnischen und juristischen Blickwinkeln.



Merkblätter – Richtlinien

Das Geschäftsfeld unterstützt Verbände und Institutionen beim Vertrieb relevanter Merkblätter und Richtlinien und bündelt diese Informationen innerhalb des Gesamtangebotes des Fraunhofer IRB. Durch die Download-Funktion ist ein bequemer Schnellzugriff auf jedes einzelne Dokument möglich. Mittlerweile wird über die Hälfte aller Merkblätter in digitaler Form bestellt. Hier einige Beispiele:

■ Johannesberger Arbeitsblätter

Mit der Herausgabe der Johannesberger Arbeitsblätter verfolgt die Beratungsstelle das Ziel, erprobte Problemlösungen für die Praxis des Sanierens und der Denkmalpflege zur Verfügung zu stellen. Zu den Inhalten der Arbeitsblätter gehören umfassende Darstellungen und Methoden der Untersuchung, Schadensanalyse und Kartierung, die Beschreibung von Reparatur- und Sanierungstechniken sowie von historischen Handwerkstechniken. Über das Online-Angebot des Fraunhofer IRB sind die Arbeitsblätter erstmals im Download erhältlich.

■ WTA-Merkblätter

Seit mehreren Jahren unterstützt das Fraunhofer IRB die Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA) in Marketing- und Vertriebsaufgaben für die Merkblätter. Bei dieser Zusammenarbeit zeigt sich, wie durch das Zusammenwirken der Kernkompetenzen beider Partner eine erfolgreiche Kooperation entsteht. Das Fraunhofer IRB wird als strategischer Medienpartner wahrgenommen, was neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit eröffnet: Gemeinsame Veranstaltungen, Begleitung des Sachverständigentags der deutschen regionalen Gruppe der WTA, Verlinkung von www.baufachinformation.de auf der Homepage der WTA sowie die Akquisition von Autoren und neuer Projekte. Seit 2007 ist das Fraunhofer IRB förderndes Mitglied in der WTA.

■ BWK Schriften

Dem Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK) gehören über 4.000 Ingenieure und Naturwissenschaftler an, die in den Bereichen Wasser- und Abfallwirtschaft, Bodenschutz und Altlasten sowie Kulturbau tätig sind. Eine Aufgabe des BWK ist die Erarbeitung technisch-wissenschaftlicher Regelwerke, deren Vertrieb seit einigen Jahren ausschließlich durch das Fraunhofer IRB erfolgt.

■ DBV-Merkblätter

Der Deutsche Beton- und Bautechnikverein E.V. (DBV) widmet sich der Förderung und Weiterentwicklung der wissenschaftlichen und technischen Grundlagen des Betonbaus und der Bautechnik. Als Mittler zwischen Forschung und Entwicklung sowie Baupraxis gehören seine Publikationen zur Standardliteratur im Bauwesen.

■ DWA-Regelwerk

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA) setzt sich für die Förderung von Forschung und Entwicklung ein. Die DWA engagiert sich für eine nachhaltige Wasserwirtschaft, bietet ein Forum für Meinungsaustausch und unterstützt die Politik durch ihre Beratung. Fachleute aus allen Bereichen der Wasserwirtschaft dokumentieren die »allgemein anerkannten Regeln der Technik« und erarbeiten daraus das DWA-Regelwerk.

■ FLL-Regelwerk

Das Regelwerk der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL) fördert die Rationalisierung und Qualitätssicherung in Praxis und Wissenschaft; erleichtert die Zusammenarbeit von Auftraggebern, Planern, Ausführungsbetrieben und Lieferanten. Die FLL-Regeln decken Arbeitsbereiche der Landschaftsentwicklung und des Landschaftsbaus ab, die von DIN-Normen und sonstigen Regelwerken nicht erfasst sind bzw. ergänzen diese.

■ ift-Schriften

Das ift Rosenheim ist eine europaweit notifizierte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle und international nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiert. Im Mittelpunkt stehen die praxisnahe und ganzheitliche Prüfung, Bewertung und Gütesicherung von Produkten und Bauteilen. Aufgabenschwerpunkte sind der Nachweis der Gebrauchstauglichkeit in Abhängigkeit vom Verwendungszweck, die neutrale Bewertung von Schadensfällen sowie die Prüfung von Ausschreibungen, Konstruktionen und Details. Das ift Rosenheim will mit den herausgegebenen technischen Fachinformationen und Richtlinien die praktische Anwendung von Regelwerken und neuem technisch/konstruktivem Wissen erleichtern.

■ SIA-Normen

Der Schweizerische Ingenieur- und Architektenverein (SIA) ist der maßgebende Berufsverband für Fachleute der Bereiche Bau, Technik und Umwelt in der Schweiz. Er erarbeitet und publiziert Hilfsmittel für die Berufsausübung und legt die Grundlagen für die Durchführung von Wettbewerben und Ausschreibungen fest. Der SIA betreut das schweizerische Normenwerk des Bauwesens.

■ VDI-Richtlinien

Der Verein Deutscher Ingenieure e.V. VDI ist einer der größten technisch-wissenschaftlichen Vereine Europas. Der VDI verbindet Technik und Wissenschaft. Das Herzstück der technisch-wissenschaftlichen Arbeit sind die VDI-Fachgesellschaften und fünf Kompetenzfelder, in denen neueste technische Entwicklungen aufgegriffen und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden, beispielsweise durch die VDI-Richtlinien, den anerkannten Regeln zum Stand der Technik. Die VDI-Richtlinien aus dem Bereich Bautechnik sind über das Fraunhofer IRB zu beziehen.

Projekte

■ Plasmatechnologie – Eine innovative Technologie zur Konservierung und Restaurierung von Kulturgütern und öffentliche Präsentation der Forschungsallianz Kulturerbe.

Ein wichtiges Forschungsprojekt, das aus der Forschungsallianz Kulturerbe hervorging, hat »Plasmatechnologie« zum Thema. Das von Fraunhofer geförderte Projekt verfolgt das Ziel, mit Hilfe der innovativen Plasmatechnologie Prozesse und Verfahren zu entwickeln, um bisher ungelöste Aufgabenstellungen zur Erhaltung des kulturellen Erbes zu lösen. Hier dienen die Ressourcen des Fraunhofer IRB zur Unterstützung bei Fragestellungen der Informationsbeschaffung. Das Projekt ist zudem eine ideale Gelegenheit für Fraunhofer, sich als Technologiepartner im Rahmen der Forschungsallianz Kulturerbe zu präsentieren. Bei öffentlichen Auftritten werden die jeweiligen Kompetenzen im Bereich des Kulturerbeerhalts präsentiert. Das Fraunhofer IRB unterstützt alle Allianz-Mitglieder bei der Gewinnung von neuen, potenziellen Partnern.

■ Denkmalpflegezentrum Benediktbeuern

Das Denkmalpflegezentrum Benediktbeuern wird in Zukunft eine Anlaufstelle in allen Fragen rund um die energetische Altbausanierung und Denkmalpflege sein. Mit Demonstrations- und Ausstellungsflächen sowie in Workshops, Seminaren und fachlicher Beratung werden Fachleute und die breite Öffentlichkeit angesprochen. Das Fraunhofer IRB wird sich als Medienpartner mit seinen Informationsangeboten am Aufbau dieses Zentrums beteiligen. Ebenso sind das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege, das Bayerische Landesamt für Umwelt, die Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA) sowie weitere Institutionen an diesem Projekt beteiligt.

Kooperationen

Auch im Jahr 2011 hat das Geschäftsfeld die Zusammenarbeit mit namhaften Kooperationspartnern weiter intensivieren können. Vor allem durch die aktive Mitarbeit bei Fachverbänden realisiert das Fraunhofer IRB sein strategisches Ziel, die Erfahrungen und das Wissen verschiedener Partner intelligent zu vernetzen.

■ Forschungs-Allianz Kulturerbe

Die Fraunhofer-Gesellschaft und die Leibniz-Gemeinschaft vernetzen sich bereits seit 2006 im Bereich Kulturerbe. Mit der Stiftung Preußischer Kulturbesitz schloss sich ihrer Allianz ein weiterer wichtiger Partner an. Die insgesamt 20 Fraunhofer-Institute, acht Leibniz-Forschungsmuseen und fünf Haupteinrichtungen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz streben einen regen Erfahrungsaustausch an. Interessierte Fachleute können sich auf der vom Fraunhofer IRB gestalteten und betriebenen Homepage (www.forschungsallianz-kulturerbe.de) über die Kompetenzen und die aktuellen Projekte der Beteiligten informieren.

■ GCTP – FACH

Die Aufgabe der Arbeitsgruppe Cultural Heritage ist die Erarbeitung praxisorientierter und realistischer Forschungsaufgaben für zukünftige Initiativen im Bereich Erhaltung von Kulturgütern. Dies erfordert die Zusammenstellung eines multidisziplinären Netzwerkes bestehend aus Architekten, Ingenieuren, Denkmalpflegern, Wissenschaftlern und Handwerkern sowie Vertretern relevanter Industrieunternehmen. Seit Anfang 2008 engagiert sich auch das Fraunhofer IRB in dieser Arbeitsgruppe und bringt seine Kompetenzen in das Netzwerk ein.

■ EIPOS

Im Jahr 2009 wurde die Partnerschaft mit dem Europäischen Institut für postgraduale Bildung EIPOS in Dresden erneuert. Seitdem unterstützt das Fraunhofer IRB die jährlichen Sachverständigentage mit einem Vortrag und einem Informationsstand. Somit werden die Teilnehmer vor Ort über neue Erkenntnisse zum Wissenstransfer im Bauwesen informiert und können sich vor Ort über die neuesten Publikationen im Baubereich informieren.

■ Bauherrenschutzbund e.V.

Der Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) bietet bundesweit unabhängige Verbraucherberatung für private Bauherren, Wohneigentümer und Immobilienerwerber an. In einer Rahmenvereinbarung wird die langfristige Zusammenarbeit beider Institutionen festgeschrieben. Diese beinhaltet eine gegenseitige Unterstützung bei der Bereitstellung von Fachinhalten und Fachinformation, bei Fortbildungen sowie der Durchführung von Studien.

Weitere Fragen zu Projekten und Kooperationen beantwortet Ihnen:

Volker Schweizer

Telefon: 0711/970-2520

volker.schweizer@irb.fraunhofer.de

GESCHÄFTSFELD 3



FRAUNHOFER-INTERNE LEISTUNGEN

Im Geschäftsfeld 3 unterstützt das Fraunhofer IRB mit seinem Wissen im Verlags-, Datenbank- und Dienstleistungsbereich die Autoren der verschiedenen Fraunhofer-Institute in allen Fragen des wissenschaftlichen Publizierens.

Die Veröffentlichung von Forschungsinhalten in Fachzeitschriften, Fachbüchern und elektronischen Medien stellt eine geeignete Strategie dar, um die Fraunhofer-Forschungskompetenzen nachhaltig nach außen zu kommunizieren und in der Fachwelt sowie gegenüber potenziellen Kunden sichtbar zu machen. Über gezielt platzierte Publikationen lassen sich Arbeitsfelder thematisch besetzen. Gleichzeitig stellen Veröffentlichungen interessante Hilfsmittel für die Kunden- und Projektakquisition dar. Geschäftsfeld 3 unterstützt die Fraunhofer-Institute in allen Fragen des wissenschaftlichen Publizierens und verbessert durch seine Verlags-, Datenbank- und Dienstleistungsangebote die externe Wahrnehmung von Fraunhofer-Forschungsleistungen.

Die Produkte und Dienstleistungen des Geschäftsfeldes werden vom Fraunhofer IRB ausschließlich im Auftrag der Fraunhofer-Institute oder der Zentrale hergestellt und erbracht.



Hans Kindt und Georgia Zechlin

FRAUNHOFER VERLAG

Der Fraunhofer Verlag veröffentlicht Bücher und Broschüren, die aus der Arbeit der Fraunhofer-Institute und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entstanden sind. Mit der Marke »Fraunhofer Verlag« steht den Instituten ein unkomplizierter Zugang zu Verlagsveröffentlichungen zur Verfügung. Aufgrund der vorhandenen verlags- und drucktechnischen Kompetenzen hat der Fraunhofer-Vorstand das IRB mit der Betreuung des Fraunhofer Verlags beauftragt.

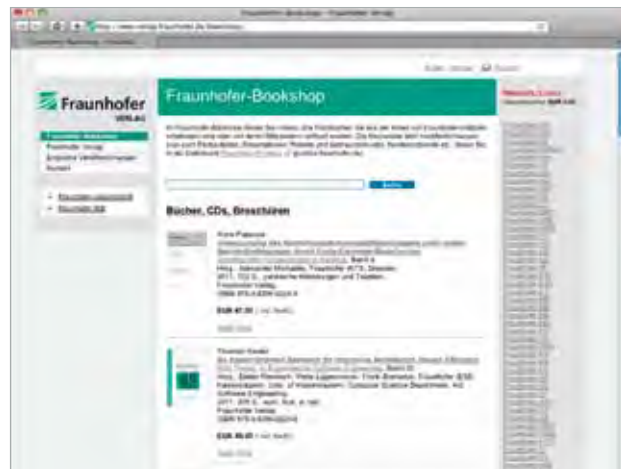
Programm

Im Jahr 2011 sind 114 Titel neu erschienen. Insgesamt sind über 1.000 Publikationen lieferbar. Das Verlagsprogramm ist strikt an den Publikationsbedürfnissen der Fraunhofer-Institute ausgerichtet. Schwerpunkte der Verlagsarbeit bilden Forschungs- und Projektpublikationen, technisch-fachliche Leitfäden, Tagungsbände und akademische Abschlussarbeiten. Einen wachsenden Programmbereich stellen Trend- und Technologiestudien, Marktstudien sowie Leistungsdarstellungen der Fraunhofer-Institute und -Allianzen dar.

Thematisch bildet das Verlagsprogramm weitgehend die zentralen Forschungsthemen der Fraunhofer-Gesellschaft ab. Es erscheinen Veröffentlichungen aus den Gebieten:

- Produktion und Umwelt
- Energie und Wohnen
- Verkehr und Mobilität
- Information und Kommunikation
- Schutz und Sicherheit
- Gesundheit, Ernährung und Umwelt

Alle Veröffentlichungen des Fraunhofer Verlags erhalten eine ISBN (Internationale Standard-Buchnummer), sind in vollem Umfang zitierbar und sowohl in der Print- als auch in der Online-Version international zu beziehen.



Die Publikationen des Fraunhofer Verlags sind weltweit beziehbar unter www.verlag.fraunhofer.de

Synergien und Kooperationen

Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit anderen Fraunhofer-Instituten, mit externen Partnern und mit internen Leistungsbereichen des Fraunhofer IRB, insbesondere mit den Arbeitsgruppen Fraunhofer-Online, Medienproduktion, Vertrieb und Marketing.

GESCHÄFTSFELD 3

Ein wichtiger Synergie-Effekt ergibt sich aus der Arbeit der Initiative »Erfolgreich publizieren bei Fraunhofer«. Die Leistungspakete der Arbeitsgruppen Fraunhofer Verlag und Fraunhofer-Online werden hier gemeinsam in die Fraunhofer-Welt kommuniziert (vgl. Seite 58).

Der Fraunhofer Verlag ist, jeweils unter dem Dach des Fraunhofer IRB, Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der Universitätsverlage, im European Union Publisher's Forum Luxemburg sowie im Börsenverein des Deutschen Buchhandels.

Open Access

Der Fraunhofer Verlag arbeitet in Ergänzung zu privatwirtschaftlichen Fachverlagen und ist, vergleichbar einem Universitätsverlag, schwerpunktmäßig dem Open Access-Gedanken verpflichtet. Die Fraunhofer-Gesellschaft hat sich mit der Unterzeichnung der »Berliner Erklärung« ver-

pflichtet, publizierte Forschungsergebnisse im Internet frei zugänglich zu machen. Eine im Fraunhofer Verlag erscheinende Publikation wird deshalb im Regelfall parallel zur gedruckten Version im Internet zum kostenlosen Download angeboten (hybrides Publizieren). Die Aufbereitung der Dateien, die Einstellung als Volltext auf den INI-zertifizierten Open Access-Server der Fraunhofer-Gesellschaft Fraunhofer-ePrints wird im Auftrag der Fraunhofer-Zentrale von der Arbeitsgruppe Fraunhofer-Online übernommen.

Weitere Fragen beantworten Ihnen:

Hans Kindt

Telefon: 0711/970-2519

verlag@fraunhofer.de

Georgia Zechlin

Telefon: 0711/970-2553

georgia.zechlin@irb.fraunhofer.de





Armin Rößler



Alexander Prull an der Fünffarben-Offsetdruckmaschine

MEDIENDIENSTLEISTUNGEN

In der Arbeitsgruppe Satz- Druck- und Mediendienstleistungen werden Leistungen der Druckvorstufe (Satz, Grafik), des Digital- und Offsetdrucks sowie der Weiterverarbeitung zusammengefasst, die das Fraunhofer IRB im Rahmen seiner eigenen Aktivitäten oder im Auftrag von anderen Fraunhofer-Instituten erbringt. Vom Druck von Visitenkarten, Jahresberichten, Flyern und Plakaten bis hin zur kompletten Herstellung von Broschüren, wissenschaftlichen Veröffentlichungen und Dissertationen: Die Arbeitsgruppe bietet professionelle und auf den Bedarf der fraunhofer-internen Partner zugeschnittene Lösungen. Die Mitarbeiter sind erfahrene Fachleute aus den Bereichen Grafik und Mediendesign, Druckvorstufe und Druck.

■ Druckvorstufe

In diesem Bereich werden alle gängigen Vorstufentätigkeiten sowie die CD-/DVD-Produktion betreut. Fachleute sorgen für das Layout und eine ansprechende Gestaltung im Corporate Design der Fraunhofer-Gesellschaft.

■ Digitaldruck

Für die Herstellung von Forschungsveröffentlichungen und Tagungsbänden werden moderne Digitaldrucksysteme in Schwarz-Weiß und in Farbe eingesetzt. Der Digitaldruck ist besonders wirtschaftlich, weil hier hochwertige Drucksachen auch in kleineren Auflagen hergestellt und jederzeit problemlos nachgedruckt werden können (»Publishing-on-Demand«).

■ Offsetdruck

Eine Zweifarben- und eine Fünffarben-Offsetmaschine mit integrierter Farbmessanlage ermöglichen die flexible Erstellung von qualitativ hochwertigen Druckprodukten.

■ Weiterverarbeitung

Dieser Bereich ist die letzte Stufe in einem komplexen Produktionsprozess. Die bedruckten Bögen werden auf das Endformat geschnitten, zu Büchern und Broschüren gebunden oder gefalzt und geheftet.

Technische Ausstattung

■ Druckvorstufe:

- CD/DVD-Brenner/Drucker Rimage Producer 8100N
- Großformatdrucker (LFP) Canon image PROGRAF IPF 8000
- Plattenbelichter für Offsetdruck (CTP) Heidelberg Suprasetter A52

■ Digitaldruck:

- Einfarbendrucksystem Ricoh PRO 1106 Ex
- Farbdrucksysteme Ricoh PRO C900 und 901S

■ Offsetdruck:

- Heidelberg GTO 52-2 P Zweifarben-Offsetmaschine
- Heidelberg SM 52-5 P Fünffarben-Offsetmaschine

■ Weiterverarbeitung:

- Heißklebebinder BQ 140 und BQ 460
- Falzmaschine MB prestigeFOLD NET 52/6
- Planschneidemaschine Polar 78 XT
- Broschürenheftmaschine Nagel Foldnak 8
- diverse Kleinmaschinen

Armin Rößler

Telefon: 0711/970-2535

armin.roessler@irb.fraunhofer.de



Ulrike Küsters

FRAUNHOFER-ONLINE

Das Fraunhofer IRB gibt sein Know-how in allen Fragen des Informationstransfers an die Fraunhofer-Institute weiter. Die Arbeitsgruppe Fraunhofer-Online beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Publikationstätigkeit der Fraunhofer-Gesellschaft und hat sich als interner Dienstleister in allen Fragen rund um das wissenschaftliche Publizieren etabliert.

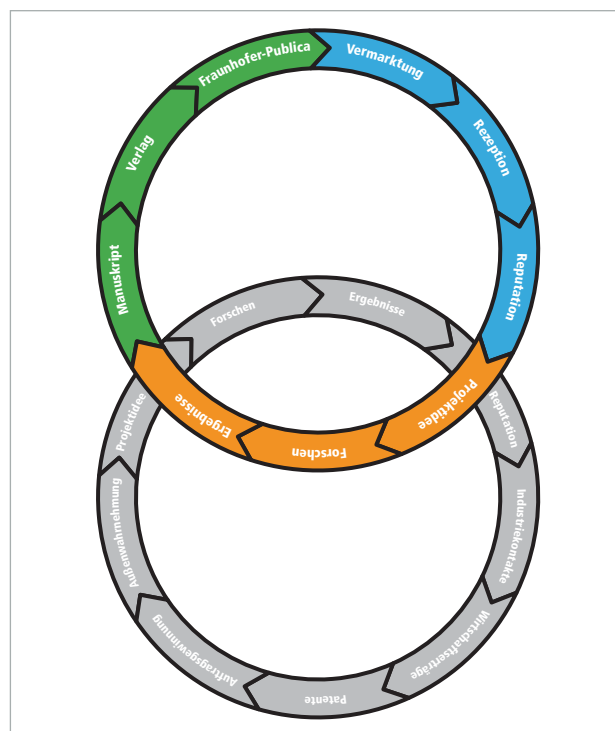
Publikationssupport

Als zentrales Element der wissenschaftlichen Wertschöpfungskette demonstrieren Publikationen die Forschungsleistung der Institute. Durch strategische Publikationen ist es möglich, vorhandene Kompetenzen zu kommunizieren und sichtbar zu machen. Sie sind somit bei Fraunhofer auch wichtige Bausteine für die erfolgreiche Kunden- und Projektakquise.

Publikationen spielen auch eine immer größere Rolle bei Evaluationen (z.B. dem Forschungsrating des Wissenschaftsrats). Gleichzeitig steigt die Anzahl weltweiter Publikationen rasant an, während Publikationsverfahren und Rezeptionsverhalten sich mit den neuen Medien ändern.

So ist es Ziel des seit 2006 etablierten Publikationssupports den Publikationsprozess in den Instituten zu unterstützen und zu verbessern. Die Arbeitsgruppe Fraunhofer-Online bietet umfassenden Support zu allen Fragen des Publizierens und Open Access an. Dieser Service richtet sich vor allem an die Bibliothekare in den Fraunhofer-Instituten, die wiederum die Autoren vor Ort beraten. Durch Informationsmaterialien und -veranstaltungen, einen Open Access Newsletter und ein umfangreiches internes Support-Wiki wird den Autoren das Thema Open Access nahe gebracht

und durch verschiedenste Handreichungen das Veröffentlichen erleichtert.



Publikationen als Teil der Wertschöpfung bei Fraunhofer

In den Instituten verstärkt sich gleichzeitig der Bedarf nach gut ausgestatteter Publikationsunterstützung und kompetenter Beratung vor Ort. Die Unterstützungsangebote von Fraunhofer-Online konzentrierten sich daher gezielt darauf, die Experten vor Ort fit zu machen für die neuen Themen wie Publikationsmanagement und Bibliometrie. Ein spezielles Schulungsangebot für Fachinformationsmanager wurde konzipiert und ausprobiert. Es soll 2012 nach dem Konzept



Das Team vom Publikationssupport: Tina Klages, Claus Spiecker, Kirsten Endres

des transfer-orientierten Lernens weiter ausgebaut werden und regional zentriert erfolgen.

2011 konnte im Rahmen der Initiative »Erfolgreich Publizieren bei Fraunhofer« das Publikationssupportteam personell verstärkt werden und dadurch sowohl der direkte Kontakt zu den Instituten als auch die interne Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Verlag verbessert werden.

Erfolgreich gestartet ist auch das neue Seminar »Wissenschaftliches Publizieren bei Fraunhofer«, das im Rahmen des Fraunhofer Weiterbildungskurrikulums zweimal jährlich angeboten wird.

Eine weitere Neuerung für die Institute sind Publikationsmedienlisten für jedes Institut, die bei der Wahl eines geeigneten Publikationsmediums helfen sollen. Die Listen werden über die Bibliotheken verbreitet und umfassen:

- Die wichtigsten Journals mit peer review, in denen Wissenschaftler des Institutes in den letzten 5 Jahren publiziert haben sowie die wichtigsten und meistzitierten Publikationen des Institutes.

Fraunhofer-Publica und Fraunhofer-ePrints

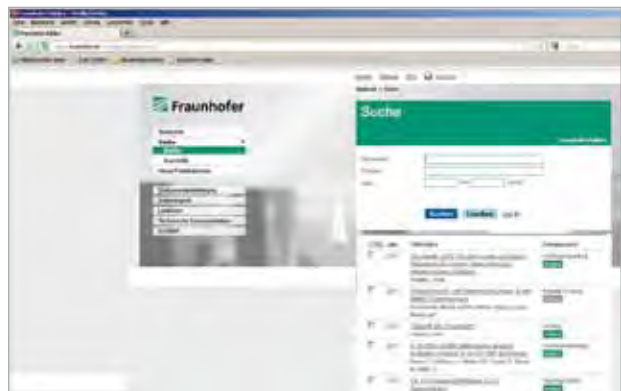
Im Auftrag der Fraunhofer-Gesellschaft betreibt das Team von Fraunhofer-Online die Veröffentlichungsdatenbank Fraunhofer-Publica <http://publica.fraunhofer.de> und den Open Access Volltextserver Fraunhofer-ePrints <http://eprints.fraunhofer.de>. Beide sind im Internet frei recherchierbar.

Die Datenbank Fraunhofer-Publica verzeichnet seit 1980 die Veröffentlichungen der Fraunhofer-Gesellschaft, ihrer Institute sowie deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit über 140.000 Titelangaben bildet sie das gesamte Forschungsspektrum der Fraunhofer-Gesellschaft ab. Jährlich kommen ca. 8.000 Neuerscheinungen hinzu. Angestrebt



Fraunhofer-Publica: Alle Veröffentlichungen der Fraunhofer Gesellschaft im Internet unter <http://publica.fraunhofer.de>

wird der zeitnahe und vollständige Nachweis aller Beiträge aller Institute. Größtenteils handelt es sich um Fachaufsätze in Zeitschriften oder Konferenzbeiträge sowie Forschungsberichte, Dissertationen, Konferenzbände, Patente und Gebrauchsmuster. Inhaltsangaben und Schlagwörter beschreiben die Veröffentlichungen inhaltlich. Fraunhofer-Publica soll nicht nur Fachveröffentlichungen nachweisen, sondern auch einen einfachen Zugang zur Veröffentlichung selbst ermöglichen. Deshalb werden vielfältige Wege zu



Dank der Fraunhofer Open Access Policy sind immer mehr Veröffentlichungen als Volltexte direkt verfügbar



Das Team der Fraunhofer-Publica: Bernd Harmsen, Barbara Haller, Kristina Scheerer, Aline Leiter

den Veröffentlichungen angeboten. Wo es möglich ist, werden die Volltexte als PDF-Dateien auf dem parallelen (zertifizierten) Volltextserver Fraunhofer-ePrints angeboten.

Fraunhofer-Publica ist eine weltweit erreichbare Kompetenzdatenbank. Alle nachgewiesenen Publikationen müssen international zugänglich bzw. beschaffbar sein. Dies stellt hohe Anforderungen an Vollständigkeit und Verlässlichkeit der bibliographischen Daten der in ihr nachgewiesenen Veröffentlichungen. Unklare oder unvollständige Angaben werden von Fraunhofer-Online gegebenenfalls nachrecherchiert. Ist es aus Rechtsgründen nicht möglich, Volltexte als eigene Open Access Dokumente anzubieten, werden auch URLs anderer Anbieter nachgewiesen, wobei standardisierte Zugriffswege, wie z. B. DOIs, bevorzugt werden.

Geeignete Schnittstellen ermöglichen die Integration der Datenbanken in externe Wissenschafts- und Fachportale, z.B. in das Metasuchportal »GetInfo« www.getinfo-doc.info/de/index_tib.html der Technischen Informationsbibliothek.

Bibliothekssupport

Hochwertige Forschungsarbeit von Fraunhofer braucht optimal unterstützte Wissenschaftler! Jedes Forschungsprojekt beginnt mit Fachinformationsrecherche und den Fragen: Was ist Stand der Technik und was gibt es zu dem Thema an Literatur und dokumentiertem Wissen? Der schnellere und vollständige Zugang zu allen Quellen der Fachinformation ist dabei ein wichtiger Faktor für die Priorität bei Forschungsprojekten.

Fraunhofer-Online unterstützt die Fraunhofer-Bibliotheken und Fachinformationsmanager dabei, dass alle Bedürfnisse

und Anforderungen an die Services der Bibliotheken vor Ort als zentraler Anbieter für Forschungsinformationen optimal umgesetzt werden können.

Im Jahre 2011 wurde das Projekt »eLib (enhanced Library Services)« gestartet. »eLib« errichtet eine neue Fachinformationsinfrastruktur für alle Fraunhofer-Einrichtungen. Dadurch wird die Suche nach lokalen Fachinformationsquellen und zentral lizenzierten Zeitschriften und Datenbankzugängen bei Fraunhofer in Zukunft einfacher und zeitgemäßer werden. Für die Wissenschaftler als »Endkunden« dient ein zentraler Suchschlitz zum einfachen, übersichtlichen Einstieg in die Suche nach Literatur und Fachinformation. Erreicht wird dieses durch eine verbesserte Suche in »Discovery Technologie« mit direkter Verlinkung zu den vorhandenen Volltexten und durch den Einsatz einer modernen Bibliothekssoftware, die die lokalen Literaturbestände direkt in die Suchergebnisse einbindet.

Fraunhofer Online ist im »elib«-Projekt mit der Neugestaltung der Bibliothekssystemumgebung betreut. Nach einem umfassenden Auswahlverfahren fiel die Entscheidung für das neue Bibliothekssystem auf SISIS-SunRise vom Anbieter OCLC. Die Migration umfasst mehr als 50 Installationen für die Institute mit seinen rund 200 Bibliotheksmitarbeitern und einem Volumen von über 680.000 Titeln und ist für die zweite Hälfte des Jahres 2012 geplant.

Vernetzung mit anderen Forschungsorganisationen

Mit der Schwerpunkttinitiative »Digitale Information« haben Fraunhofer-Gesellschaft, Alexander von Humboldt-Stiftung, Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), Deutscher Akademischer Austausch Dienst (DAAD), Helmholtz-Gemeinschaft, Hochschulrektorenkonferenz (HRK), Leibniz-Gemeinschaft, Max-Planck-Gesellschaft und Wissen-



Georg Menzel, Anja McGrath, Alexander Weimar: das Team vom Bibliothekssupport

schaftsrat im Sommer 2008 eine gemeinsame Initiative zur Verbesserung der Informationsversorgung in Forschung und Lehre gestartet (www.allianz-initiative.de). Die Allianz-Partnerorganisationen setzen darauf, die Konkurrenzfähigkeit des Wissenschaftsstandortes Deutschland zu steigern, indem Kompetenzen und Ressourcen gebündelt sowie aktuelle und zukünftige Aktivitäten stärker koordiniert werden. Fraunhofer-Online ist für die Fraunhofer Gesellschaft in den Arbeitsgruppen »Open Access« und »Virtuelle Forschungsumgebungen« aktiv.

Im Jahr 2011 wurde ein Konzept für eine Broschüre entwickelt, die im Jahr 2012 erscheinen soll. Hierzu wurde in einer gesonderten Arbeitsgruppe ein inhaltliches Konzept entwickelt. Ziel dieser Broschüre ist es, Institutionen, die bisher noch wenig bis keine organisatorische Verankerung des Themas Open Access aufweisen, über Vorteile und Möglichkeiten der Etablierung zu informieren.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen:

Ulrike Küsters

Telefon: 0711/970 - 2536

ulrike.kuesters@irb.fraunhofer.de

KOMPETENZEN

»ERSCHLIESSUNG UND TRANSFER VON BAUFACHWISSEN«

Die Kernkompetenz »Erschließung und Transfer von Baufachwissen« beschreibt die Fähigkeit und die Instrumente, Baufachwissen zu erschließen und angepasst in die Zielgruppen zu transferieren. Die quantitative und qualitative Ausprägung der Kernkompetenz mit ihren Komponenten wird direkt durch die Anforderungen der Geschäftsfelder determiniert.

Die Kernkompetenz »Erschließung und Transfer von Baufachwissen« ist ausschließlich nach innen gerichtet. Sie besteht aus vier Einzelkomponenten (im Folgenden auch als Kompetenzen bezeichnet), die vielfach integriert eingesetzt werden und sich in der organisatorischen Struktur des Fraunhofer IRB widerspiegeln:

- Daten- und Informationsmanagement
- Marketing | Vertrieb | PR
- Medieninhalte Planen und Bauen
- Medienproduktion

Daten- und Informationsmanagement

Das Auffinden, die Bewertung und die fachliche Einordnung von Baufachwissen sowie die Aufbereitung/Strukturierung für den Wissenstransfer bzw. für die Generierung neuen Baufachwissens erfolgt im Fraunhofer IRB durch entsprechend qualifizierte Mitarbeiter. Sie arbeiten auch mit zentralen Einrichtungen zusammen, die in ihren Bereichen eine besonders hohe Fachkompetenz besitzen und diese durch Datenzulieferung und Beratung einbringen.

Zu dieser Kompetenz gehören die fachliche Auswahl, die Bewertung (nach Qualität und Relevanz), die Generierung und inhaltliche Aufbereitung von Datenbankprodukten und das technische Management der Daten und Informationen. Da hierfür eine hohe baufachliche Kompetenz erforderlich

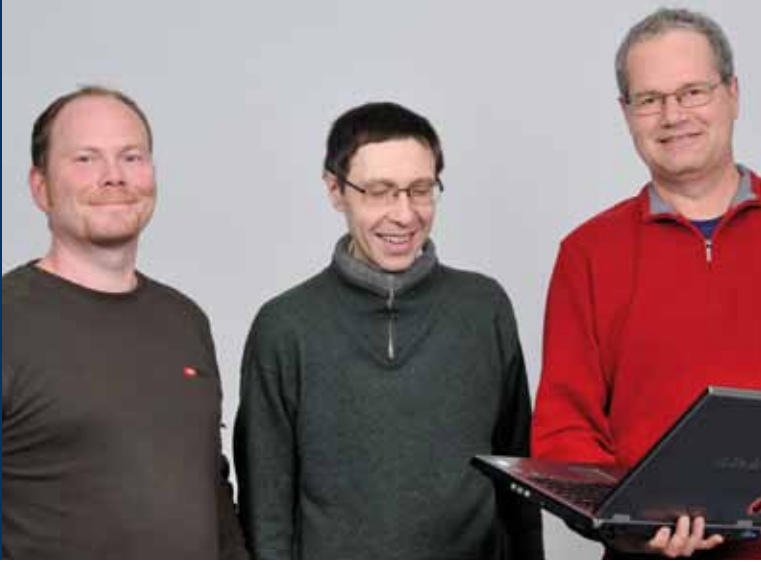
ist, werden überwiegend Bauingenieure, Architekten und Planer mit zusätzlichen Qualifikationen im Informations- und Wissensmanagement eingesetzt.

Fachreferenten entscheiden über die Aufnahme von vorhandenen Inhalten (Zeitschriftenaufsätze, Bücher usw.) in die Literatur- und Volltextdatenbanken des Fraunhofer IRB. Sie verfassen oder bearbeiten Abstracts und die fachliche Verschlagwortung/Zuordnung, damit die Informationen schnell und sicher gefunden werden können. Hinzu kommt die Generierung von Informationsprodukten und -dienstleistungen durch individuelle fachliche Erschließung und Aufbereitung von internen und externen Quellen im Kundenauftrag (Recherchen, Informationsservice).

Erschließung Fachliteratur

Die Kompetenz »Daten- und Informationsmanagement« schließt auch die dokumentarische und bibliothekarische Erschließung und Strukturierung von Fachwissen mit ein. Eine Zusatzkompetenz liegt in der Spezialisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die Strukturierung und Erschließung von Baufachwissen. Darunter sind grundsätzlich folgende Tätigkeitsbereiche zu verstehen:

- Suche, Bewertung, Auswahl und Aufbereitung von Informationsquellen nach dokumentarischen (= ohne fachliche Wertung) Kriterien



JAVA- und SQL-Programmierung



Dr. Robert Mantiuk

- Formale Aufbereitung von Fachwissen
 - für die Aufnahme in Datenbanken (formale Erschließung)
 - für Zwecke der elektronischen Bestandsverwaltung
 - durch bibliografische Erschließung von Verlagsveröffentlichungen (ISBN-Vergabe, EAN-Code, Aufnahme in Bibliografien wie VLB, Dt. Nationalbibliografie u. a.)

Weitere Fragen beantwortet Ihnen:

Klaus Kaiser

Telefon: 0711/970 - 2706

klaus.kaiser@irb.fraunhofer.de

Bibliothek

Das Sammelgebiet der öffentlichen Baufachbibliothek des Fraunhofer IRB erstreckt sich auf Fachliteratur der Bereiche Bauingenieurwesen, Architektur, Stadt- und Regionalplanung, Wohnungswesen, Raumordnung, Denkmalpflege, Bauforschung und Bauwirtschaft. Der größte Bibliotheksbestand zum Planen und Bauen in Deutschland fließt in die



Fachwissen bis unter die Decke: die institutseigene Bibliothek

Literaturhinweisdatenbank RSWB® mit ein und ermöglicht es dem Informationsservice zahlreiche Kundenanfragen zu beantworten. Zu der Fachliteratur, die gesammelt und erfasst wird, gehören alle Druckerzeugnisse, die über die Verlags- und Buchhandelsbranche verbreitet werden, aber auch sogenannte »graue Literatur« wie Dissertationen, Tagungsbände und mehr (vgl. »Geschäftsfeld 1«, Seite 25).

Die Bibliothek bietet einen schnellen und zuverlässigen Kopierservice: Zeitschriftenartikel werden entweder von den Verlagen in elektronischer Form zur Verfügung gestellt und direkt an den Kunden weitergereicht, oder werden durch den Literatur-Service unserer Bibliothek kopiert und per Fax oder per Post zugestellt.

Seit 2010 ist das Fraunhofer IRB Mitglied beim Dokumentenlieferdienst subito. Dadurch werden die Zeitschriftenbestände der Bibliothek recherchierbar und stehen so Nutzern wissenschaftlicher Bibliotheken in Deutschland, Österreich und der Schweiz zur Verfügung.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen:

Heribert Kreutz

Telefon: 0711/970 - 2545

heribert.kreutz@irb.fraunhofer.de



Support und Serverbetreuung



Anwendungsentwicklung und Datenbanken

Infrastrukturdienste

Um das Baufachwissen erschließen zu können und es an die Nutzer weitergeben zu können, muss die gesamte technische Infrastruktur instand gehalten werden. Die Daten müssen zuverlässig abgespeichert werden können und anschließend in Form unterschiedlicher Informationsprodukte und -dienstleistungen auf unterschiedlichen Medien und Angebotswegen für die Nutzer aufbereitet werden.

Übergeordnete Entwicklungen in den Bereichen der IuK-Technologien, des Internets, z.B. Web 2.0, und des multimedialen Publizierens erfordern zusätzlich eine ständige Anpassung der Hard- und Softwaresysteme und Arbeitsinstrumente für das gesamte Fraunhofer IRB. Die Umsetzung der externen Anforderungen aus dem technologischen Umfeld schaffen Geschäftsfeld übergreifend die technischen Voraussetzungen zur Erfüllung der zielgruppen- bzw. produktbezogenen Anforderungen aus den Geschäftsfeldern.

Informatiker und IT-Spezialisten mit Erfahrungen und Kenntnissen im Umgang mit Bauinformationen und dem Nutzerverhalten der Zielgruppen aus den Bereichen des Planens und Bauens setzen die Anforderungen aus den Geschäftsfeldern um und entwickeln darüber hinaus die Arbeitsinstrumente für andere Kernkompetenzbereiche weiter.

Dieser Teil der Kompetenz deckt im Wesentlichen folgende Tätigkeitsbereiche ab:

- Bereitstellung und Pflege der gesamten technischen Infrastruktur für die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb der Produkte des Fraunhofer IRB. Beschaffung, Wartung und Pflege der Hard- und Software
- Support der Fraunhofer IRB-Mitarbeiter beim Einsatz der EDV-Systeme
- Strukturierung, Entwicklung, Programmierung und technische Pflege der Datenbanken

- Entwicklung der elektronischen Produkte inklusive Entwicklung und Pflege der Webseiten des Fraunhofer IRB
- Entwicklung und Fortschreibung der Produktionsprozesse der Produkte des Fraunhofer IRB (insbesondere der Datenbanken)
- Anwendungsprogrammierung
- Erstellung und Pflege von Statistiken, Datenauswertungen
- Entwicklung der Konvertierungstools für die Integration externer Datenbestände in den Datenbanken
- Abwicklung des Datenaustausches mit Partnern und Kunden (Input/Output)

Weitere Fragen beantwortet Ihnen:

Dr. Robert Mantiuk

Telefon: 0711/9 70 - 2556

robert.mantiuk@irb.fraunhofer.de



Kompetenz im Bereich Marketing und Public Relations

Marketing

Das Jahr 2011 brachte nicht nur organisatorische Änderungen in den Geschäftsfeldern, sondern auch Neuerungen und Umstrukturierungen im Bereich Marketing mit sich. Es standen zahlreiche Aufgaben an, die es zu lösen galt. So wurde beispielsweise die Internetseite an die geänderte Geschäftsstruktur angepasst und ins Englische übersetzt. Die Webseite wurde dynamischer gestaltet, indem Bilderstreifen und wechselnde Tipps auf der Startseite integriert wurden. Parallel dazu wurde darauf auch in Offline-Medien hingewiesen um die Aufmerksamkeit aufs Internet zu lenken. Der Traffic auf die Seite konnte damit schon leicht erhöht werden und wird weiter steigen, wenn die geplanten SEO-Maßnahmen (Maßnahmen zur Suchmaschinenoptimierung) 2012 umgesetzt sind.



Erhöhter Traffic auf der dynamischer gestalteten Startseite

Für die neue Zeitschrift »Bausubstanz« wurde ebenfalls eine eigene Internet-Plattform angelegt und mit Inhalten bestückt. Eine wechselnde Leseprobe bringt auch hier die heutzutage so wichtige Dynamik, die auf der Seite des »Bausachverständigen« bereits fester Bestandteil ist. Neu hingegen ist beim »Bausachverständigen« der eigene facebook-Auftritt.



Die facebook-Seite der Zeitschrift »Der Bausachverständige«

Um die Vielfältigkeit des Instituts noch stärker zu verdeutlichen wurden neben den Fachbüchern auch verstärkt die anderen Produkte bei den Marketing-Maßnahmen berücksichtigt. So wurde beispielsweise die Volltext-Datenbank SCHADIS® regelmäßig in den hauseigenen Zeitschriften beworben und auch bei Mailing-Aktionen mit einbezogen. Die neue »Medizin gegen Bauschäden«, in Form von Give-away-Pflastern, kommt bei den Kunden sehr gut an und führt jedes Mal zu netten Gesprächen und einem intensiven Austausch auf den zahlreichen Veranstaltungen.

Die Datenbank mit den bauaufsichtlichen Zulassungen und Prüfbescheiden BZP, und die Handwerkerdatenbank wurden in Form von Anzeigen und Aussendungen beworben. Neue Produkte, wie die Wärmebrückensoftware ARGOS und HELENA, die das Fraunhofer IRB seit 2011 für einen externen Partner anbietet, ergänzen das Angebot.

Im neuen Projekt »Erfolgreich Publizieren bei Fraunhofer« sollen andere Institute auf die Fachkompetenzen des Fraunhofer IRBs aufmerksam gemacht werden. Durch die Zusammenarbeit von Fraunhofer-Online, dem Fraunhofer Verlag und dem Marketing-Team wurden verschiedene Werbemittel und ein Konzept für einen neuen Newslet-



Schnell und zuverlässig: das Team im Vertrieb

ter entwickelt. Die erste Ausgabe ging im November an über 800 Mail-Adressen und erscheint künftig einmal im Quartal. Der Fraunhofer Verlag und das Team von Fraunhofer-Online geben darin wertvolle Tipps zum Thema wissenschaftliches Publizieren. Das Projekt wird mit neuen Ideen 2012 fortgeführt.

Durch die enge Zusammenarbeit innerhalb der verschiedenen Arbeitsgruppen konnten 2011 die Weichen für ein intensives Marketing gestellt werden. 2012 liegt der Fokus auf Web 2.0, Online-Marketing und zielgruppenspezifisches Marketing. Die ersten Gespräche über eventuelle Provisionsmodelle mit Betreibern von anderen Internetseiten laufen bereits und Pläne für eine zielgerichtete Werbung wurden geschmiedet.

Klaus Probst
Telefon: 0711/970 - 2617
klaus.probst@irb.fraunhofer.de

Vertrieb und Auslieferung

2011 wurde der Vertrieb in den Bereich Marketing eingegliedert. Ein Teil des Vertriebs ist die Auslieferung. Hier werden eingehende Bestellungen bearbeitet und meist noch am selben Tag verpackt und verschickt. Online-Produkte stehen sofort zum Download bereit. Bestellungen externer Fachbücher werden über ein Netz von ausgewählten Buchhandelspartnern abgewickelt, mit denen schon seit Jahren eine sehr enge Zusammenarbeit besteht.

Damit zusammenhängend gehören auch die Abrechnungen von Vertriebsprovisionen, die Verwaltung des Buchlagers sowie die Kontrolle der Lagerbestände zum Aufgabengebiet der Arbeitsgruppe Auslieferung. Auch die Beantwortung von Kundenanfragen, die Abonnementverwaltung von Zeitschriften und das Zusammenstellen der Publikationen für fast 50 Messen und Veranstaltungen gehören dazu.

Für 2012 ist die Neuorganisation der seit Jahren durchgeführten Buchhandelsbesuche und der weitere Ausbau der vorhandenen internationalen Kooperationen, die bereits in Anfängen bestehen, geplant. Auch der Online-Vertrieb wird durch die Weiterentwicklung der Produkte zukünftig einen höheren Stellenwert einnehmen.

Barbara Scherer
Telefon: 0711/970 - 2625
barbara.scherer@irb.fraunhofer.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Das Fraunhofer IRB steht das ganze Jahr über in engem Kontakt mit Journalisten und sorgt mit über 50 Pressemitteilungen für regen Informationsnachschub. Mit über 500 Buchrezensionen und Veröffentlichungen über das Fraunhofer IRB und seine Produkte war das Institut auch 2011 stark in den Medien vertreten.

Um diese Zahl noch weiter zu erhöhen wurde Ende 2011 der Versand der Pressemitteilungen umgestellt. Die Informationen zu Neuerscheinungen, Veranstaltungen und anderes Wissenswertes werden jetzt öfter und damit auch aktueller an die Journalisten per Mail versendet. Sobald zum Beispiel ein Buch erschienen ist, wird sie mit einer PDF-, einer Text- und einer Bild-Datei vorbereitet und am nächsten Tag verschickt. Damit steigt die Chance einer Veröffentlichung. Mit dieser Maßnahme werden nicht nur Druckkosten eingespart, sondern auch die speziellen Anforderungen der Journalisten erfüllt. Die Aufforderung an die Empfänger des Presseverteilers, sich dieser Form der Versendung anzuschließen wird 2012 fortgeführt, in der Erwartung, die gedruckten Pressemitteilungen möglichst vollständig ersetzen zu können.

Nadja Wondrich
Telefon: 0711/970-2628
nadja.wondrich@irb.fraunhofer.de



Medieninhalte Planen und Bauen

Die Kompetenz »Medieninhalte Planen und Bauen« umfasst die beiden Verlagslinien des Fraunhofer IRB:

- Der »Fraunhofer IRB Verlag« ist auf dem Gebiet des Planens und Bauens aktiv. Er unterstützt den Informationsauftrag des Fraunhofer IRB durch die Entwicklung und Bereitstellung von zielgruppengerechten Fachbüchern und elektronischen Medien zum Bauwesen.
- Der »Fraunhofer Verlag« ist im wörtlichen Sinne der Verlag der Fraunhofer-Gesellschaft und veröffentlicht in den ingenieurwissenschaftlichen Fachdisziplinen der Institute (vgl. »Geschäftsfeld 3«, Seite 55).

Außerdem ist darin die Arbeitsgruppe »Redaktion und Lektorat« enthalten.

Fraunhofer IRB Verlag

Über die Realisation von zielgruppenorientierten Fachveröffentlichungen ist der Fraunhofer IRB Verlag eng in den Wissenstransfer des Fraunhofer IRB eingebunden. Der Verlag hat die Aufgabe, innerhalb des Bauwesens den Bedarf an Fachliteratur zu analysieren, Lücken zu identifizieren und diese mit aktuellen Fachbüchern, Zeitschriften und elektronischen Veröffentlichungen zu schließen. Im Verlag des Fraunhofer IRB sind die Kernkompetenzen Lektorat, Buch- und Zeitschriftenredaktion und Medienproduktion zusammengefasst. Aufgaben der werblichen Kommunikation, des Vertriebs und der Auslieferung übernimmt die Arbeitsgruppe »Marketing | Vertrieb | PR«.

Durch die nahtlose Integration in die Produktpalette des Fraunhofer IRB ergibt sich ein einmaliges Informationsangebot, das optimal auf die Bedürfnisse der Praxis hin ausgerichtet ist.

■ Programm

Das Verlagsprogramm spiegelt die Geschäftsfelder des Fraunhofer IRB wider. Es erscheinen Veröffentlichungen aus dem gesamten Bauwesen, insbesondere zu den Themen Bauen im Bestand, Bausanierung, Bauschäden, Denkmalpflege, Energieeffizientes Planen und Bauen, Bautechnik und Bauphysik, Bauwirtschaft, Bauforschung sowie zu Themen aus der Stadt- und Raumplanung. Im Schwerpunkt Bauen im Bestand, Bauschäden und Denkmalpflege wurde eine der umfangreichsten Fachbibliotheken zu Bauschäden im deutschsprachigen Raum geschaffen. Mit einer Vielzahl von Publikationen, insbesondere mit Einzelveröffentlichungen und Bänden der Fachbuchreihe »Schadenfreies Bauen« sowie mit der Zeitschrift »Der Bausachverständige« wurde ein zuvor mit Publikationen nur unzureichend abgedecktes Fachgebiet zielgruppengerecht und systematisch erschlossen. In den Fachbuchtiteln und Merkblättern des Verlagsgebietes Bautechnik werden neueste bauphysikalische und bautechnische Erkenntnisse für die Praxis aufbereitet. Ein wichtiger Schwerpunkt ist das energieeffiziente Planen und Bauen. Unter der Verlagsmarke »Fraunhofer IRB Verlag« waren im Jahr 2011 über 3.400 Forschungsberichte lieferbar.

Das Programmspektrum wird abgerundet durch zahlreiche Titel zu den Themen Stadt- und Raumplanung, Baurecht und Bauwirtschaft.

Das aktuelle Programm umfasst über 500 Fachbücher und wissenschaftliche Veröffentlichungen aus allen Bereichen des Planens und Bauens sowie drei Fachzeitschriften und einen Informationsdienst. Der »Informationsdienst Bauen und Energie« und die Zeitschrift »Der Bausachverständige« werden in Kooperation mit dem Bundesanzeiger-Verlag, Köln, veröffentlicht. Die Fachzeitschrift »Bausubstanz« richtet sich an alle, die sich professionell mit der Instandhaltung, Sanierung, Restaurierung und Pflege alter Bauwerke beschäftigen (vgl. »Geschäftsfeld 2«, Seite 46).

KOMPETENZEN

Parallel zur teilweise internationalen Ausrichtung des Fraunhofer IRB wird ein kleines Verlagssegment mit englischsprachigen Titeln aufgebaut.

■ Kooperationen

Weiterhin erscheinen unter dem Fraunhofer IRB Verlag Print-Produkte von externen Kooperationspartnern, für die Vertriebs- und Marketingaufgaben übernommen werden. Dies ist beispielsweise bei der Produktgruppe bautechnische Richtlinien und Merkblätter der Fall. Durch die Kooperation wird eine verbreiterte Zielgruppenansprache erreicht. Gemeinschaftsausgaben wurden veröffentlicht mit:

- BAULINO Verlag GmbH, Waldshut-Tiengen
- Beuth Verlag GmbH, Berlin
- Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Köln
- Eberhard Blottner Verlag GmbH, Taunusstein
- hofmann bauverlag GmbH, Schorndorf
- Prof. Dr.-Ing. Stein & Partner GmbH, Bochum

Der Fraunhofer IRB Verlag ist Mitglied des European Union Publishers' Forum, des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. und der Arbeitsgemeinschaft der Baufachverlage ABV.

■ Zielgruppen

Von Fachleuten für Fachleute geschrieben, wollen die Veröffentlichungen des Fraunhofer IRB Verlages den verschiedenen Berufsgruppen des Bauwesens exakt die Informationen bieten, die diese für die praktische Ausübung ihrer Tätigkeit benötigen. Die Publikationen richten sich primär an Bauingenieure, Architekten, Bau-sachverständige und Handwerker, aber auch an Zielgruppen aus Forschung und Hochschule, Denkmalpflege, der Wohnungswirtschaft und dem Baustoffbereich. Ein kleines Segment enthält Informationen für den Bauherrn.

■ Medien

In integrierter Zusammenarbeit mit den Datenbank- und IT-Bereichen des Fraunhofer IRB werden Fachinformatio-

nen in einer Medienvielfalt veröffentlicht, die in optimaler Weise dem spezifischen Informationsbedürfnis der Baufachleute und Unternehmen aus allen Bereichen des Planens und Bauens entsprechen.

Die Informationen werden in den klassischen Formen Fachbuch oder -zeitschrift angeboten. Parallel dazu steht vielfach bereits der Zugriff über Datenbanken und E-Book-Angebote offen. Der crossmediale Ansatz, der im gesamten Institut konsequent angewendet wird, verbindet die Vorteile der klassischen Printmedien Buch und Zeitschrift mit der Aktualität und den Recherchefunktionen modernster Datenbanken und Internetangeboten.

Arbeitsgruppe Lektorat und Redaktion

Vorrangige Aufgaben des Lektorates sind die Programmplanung sowie die Autorenakquisition und -betreuung. Als »Produktmanager« begleiten die Lektoren, ausgebildete Bauingenieure und Architekten, eine Veröffentlichung von der Idee bis hin zum fertigen Buch. Sie übernehmen so einen wichtigen Teil der »Außenbeziehungen« des Fraunhofer IRB zur Fachwelt. Die Programmarbeit ist in die Strategieplanung des Instituts eingebunden und geschieht in enger Zusammenarbeit mit den Geschäftsfeldern und Online-Bereichen.

Aufgaben der Buchredaktion (Formalbearbeitung und Korrektur) und der technischen Buchherstellung werden von erfahrenen Fachleuten aus dem Medienbereich übernommen.

Besonders nah am aktuellen Informationsbedarf der Zielgruppen sind die Mitarbeiter der Zeitschriftenredaktionen. Bei der Zeitschrift »Der Bausachverständige« wird die bautechnische Redaktion komplett von Mitarbeitern des Instituts betreut. Die Redaktion des rechtlichen Teiles übernimmt ein externer Fachredakteur im Auftrag des Kooperationspartners Bundesanzeiger-Verlag.

Eine weitere Aufgabe ist der Bereich Lizenzen, der von einigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Arbeitsgruppe wahrgenommen wird.

Volker Schweizer
Telefon: 0711/970-2520
volker.schweizer@irb.fraunhofer.de

Medienproduktion

Nachdem die Lektoren und Fachredakteure die Buch- und Fachzeitschriftenmanuskripte für die Veröffentlichung freigegeben haben, ist es die Aufgabe der Medienfachleute des Fraunhofer IRB, die Texte und Bilder in die endgültige Form zu bringen. Sie erstellen Lay-Out und Satz, entwerfen die Umschläge, bearbeiten die Abbildungen, koordinieren die notwendigen Korrekturgänge und überwachen die Arbeit von externen Satzbüros und Druckereien. Ein großer Teil der Manuskripte wird außer Haus zum Setzen und Drucken gegeben. Kleinere Auflagen werden in der Hausdruckerei des Instituts hergestellt. Das ermöglicht eine flexible und kostengünstige Produktion des umfangreichen Medienangebots des Fraunhofer IRB (vgl. Kapitel »Geschäftsfeld 4«).

Die Form der vom Fraunhofer IRB erarbeiteten Informationsmedien richtet sich nach dem konkreten Rezeptionsbedarf der Zielgruppen. Im Zentrum einer crossmedialen Medienproduktion steht deshalb die Aufbereitung der elektronischen Daten, die flexibel in unterschiedliche Medienprodukte überführt werden. Ein- und derselbe Inhalt erreicht seine Leser als klassisches Druckprodukt wie Fachbuch oder Zeitschrift, als Bestandteil einer Datenbank oder als E-Book über das Internet.

Hans Kindt
Telefon: 0711/970-2519
verlag@fraunhofer.de

NATIONALE UND INTERNATIONALE KOOPERATIONSPARTNER

Das Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau IRB kooperiert mit zahlreichen nationalen und internationalen Verbänden und Kammern, Institutionen, Verlagen und Firmen. Hierdurch wird einerseits die Fachkompetenz führender Stellen aus allen Bereichen des Planens und Bauens in das Informationsangebot des Fraunhofer IRB integriert und andererseits der Zugang zu Baufachinformation auf eine breite nationale und internationale Basis gestellt.

Auch im Jahr 2011 wurde die Zusammenarbeit mit namhaften Kooperationspartnern weiter intensiviert. Vor allem durch die aktive Mitarbeit in Fachverbänden realisiert das Fraunhofer IRB sein strategisches Ziel, die Erfahrungen und das Wissen verschiedener Partner intelligent zu vernetzen.



ABV
Arbeitsgemeinschaft der
Baufachverlage



AIBau
Aachener Institut für Bauschadensfor-
schung und angewandte Bauphysik
GmbH



Architektenkammer
Baden-Württemberg



Architekten über Grenzen e.V.



ARUP
Ove Arup & Partners Ltd
Großbritannien



BAK
Bundesarchitektenkammer e.V.



BAKA
Bundesarbeitskreis Altbaurenewerung



baukultur
Förderverein Bundesstiftung
Baukultur e.V.



BBA
British Board of Agrément
Großbritannien



BBSR
Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und
Raumforschung im Bundesamt für
Bauwesen und Raumordnung BBR



BDB
Bund Deutscher Baumeister,
Architekten und Ingenieure e.V.



Berner Fachhochschule
Architektur, Holz und Bau
Schweiz



Beuth Verlag GmbH



BIngK
Bundesingenieurkammer



Blottner Verlag
Eberhard Blottner Verlag GmbH



BMVBS
Bundesministerium für Verkehr,
Bau und Stadtentwicklung



BMWA
Bundesministerium für Wirtschaft
und Arbeit – Wohnbauforschung,
Österreich



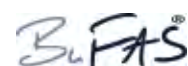
BMWi
Bundesministerium für Wirtschaft
und Technologie



bre
Building Research Establishment Ltd
Großbritannien



BSB
Bauherren-Schutzbund e.V.



BuFAS
Bundesverband
Feuchte & Altbausanierung e.V.



Bundesanzeiger
Verlagsgesellschaft mbh



BWK
Bund der Ingenieure für Wasserwirt-
schaft, Abfallwirtschaft und Kultur-
bau e.V.



cib
International Council for Research
and Innovation in Building and
Construction



CSTB
Centre Scientifique et Technique
du Bâtiment
Frankreich

NATIONALE UND INTERNATIONALE KOPERATIONSPARTNER



CTK
Central Technological Library at the
University of Ljubljana, Slowenien



Donhead Publishing Ltd
Großbritannien



DBU
Deutsche Bundesstiftung Umwelt



DV
Deutscher Verband für
Wohnungswesen, Städtebau
und Raumordnung e.V.



DBV
Deutscher Beton- und
Bautechnik-Verein E.V.



DWA
Deutsche Vereinigung für Wasser-
wirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.



DGI
Deutsche Gesellschaft für
Informationswissenschaft und
Informationspraxis e.V.



EIPOS | Europäisches Institut für post-
graduale Bildung an der Technischen
Universität Dresden e. V.



DGNB
Deutsche Gesellschaft für
Nachhaltiges Bauen e.V.



EMPA
Eidgenössische Materialprüfungs-
und Forschungsanstalt
Schweiz



Dialog | Thomson Reuters



FALKE | Forschungsallianz Kulturerbe
der Fraunhofer-Gesellschaft, der
Leibniz-Gemeinschaft und der
Stiftung Preußischer Kulturbesitz



DIBt
Deutsches Institut für Bautechnik



FIZ Karlsruhe – Fachinformati-
onzentrum Karlsruhe | Gesellschaft
für wissenschaftlich-technische
Information mbH



difu
Deutsches Institut für Urbanistik



FLL
Forschungsgesellschaft Landschafts-
entwicklung Landschaftsbau e.V.



DIN
Deutsches Institut für Normung e.V.



Fraunhofer-Allianz Bau



GCTP
German Construction Technology
Platform



Ingenieurkammer
Baden-Württemberg



Hauptverband der
Deutschen Bauindustrie e.V.



Fraunhofer InHaus-Zentrum



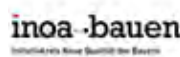
Hochschule für Technik, Stuttgart



INIST
Institut de l'Information Scientifique
et Technique
Frankreich



Huss-Medien GmbH



INQA
Initiativkreis Neue Qualität des Bauens



id Verlags GmbH



Messe München International



IFB
Institut für Bauforschung e.V.



NSC
National Building Centre
Tschechische Republik



IFBau
Institut Fortbildung Bau gGmbH
Architektenkammer Baden-
Württemberg



Ovid | Wolters Kluwer Health



ift
Institut für Fenstertechnik e.V.



RIBA
Royal Institute of British Architects
Großbritannien



ILS
Institut für Landes- und
Stadtentwicklungsforschung gGmbH



RKW Kompetenzzentrum
Rationalisierungs- und
Innovationszentrum der Deutschen
Wirtschaft e.V.

NATIONALE UND INTERNATIONALE KOOPERATIONSPARTNER



SIA
Schweizerischer Ingenieur- und
Architektenverein



SKZ
Süddeutsches Kunststoff-Zentrum



subito
Dokumente aus Bibliotheken e.V.



SVM
Sachverständigen-Verband Mitte e.V.



TIB
Technische Informationsbibliothek
Universitätsbibliothek Hannover



Tongji University Library
China



UICB
International Union of Building
Centres



Universität von Montreal
Kanada



VBD
Verband der Bausachverständigen
Deutschlands e.V.



VBI
Verband Beratender Ingenieure e.V.



VDI
Verein Deutscher Ingenieure e.V.



VHV
Vereinigte Hannoversche
Versicherung AG



WTA – Wissenschaftlich-Technische
Arbeitsgemeinschaft für Bauwerks-
erhaltung und Denkmalpflege e.V.



WTi-Frankfurt eG



ZDB
Zentralverband
Deutsches Baugewerbe e.V.



ZDH
Zentralverband des
Deutschen Handwerks e.V.

NAMEN, DATEN, EREIGNISSE

Mitarbeiter des Fraunhofer IRB arbeiten in folgenden Fachgremien

Hans-Martin Barth

Markus Bauer

- ICONDA® Bibliographic Board

Markus Bauer

- Thomson Scientific Advisory Board

Markus Bauer

Thomas H. Morszeck

- CIB W102 Working Commission on Information and Knowledge

Gunhild Becksmann

- Prüfungsausschuss der IHK Karlsruhe für den Ausbildungsberuf »Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste«

Michael Brüggemann

- Arbeitsausschuss 4.5 »Dimensionierung« der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen

Hans Kindt

- ag universitätsverlage | Arbeitsgemeinschaft der Universitätsverlage, Karlsruhe

Tina Klages

Ulrike Küsters

- Sprecherkreis »Fachinformation« in der Fraunhofer-Gesellschaft
- Arbeitsgruppe »Open Access« in der Schwerpunktinitiative Digitale Information der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen (http://www.allianzinitiative.de/handlungsfelder/open_access/arbeitsgruppe/)
- Informationsplattform Open Access (www.open-access.net)

Thomas H. Morszeck

- International Council for Research and Innovation in Building and Construction, CIB Board
- Kuratorium BAU der Messe München GmbH
- Beirat der RG Bau in der Rationalisierungs-Gemeinschaft Bauwesen RKW
- Fachinformationszentrum Karlsruhe, Aufsichtsrat und Gesellschafter-Versammlung
- Verbandsrat des Deutschen Verbandes für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V. (DV)
- Bundesarbeitskreis für Altbaumerneuerung BAKA, Projektgruppe »Marketing- und Kommunikationskreis MKK«
- Initiativkreis Neue Qualität des Bauens »INQA-Bauen«

Thomas H. Morszeck

Klaus Probst

- Fraunhofer-Allianz Bau, IRB ist Gründungsmitglied

Klaus Probst

- Mitglied des Vorstands im »Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau BWK – Landesverband Baden-Württemberg e.V.«

Volker Schweizer

- German Construction Technology Platform (Focus Area Cultural Heritage)
- Bundesarbeitskreis Altbaumerneuerung, Projektgruppe »iFLLü – Intelligente Fassade, Fenster & Lüftung«

Das Fraunhofer IRB war im Jahr 2011 Mitglied in folgenden Vereinigungen:

- ABV, Arbeitsgemeinschaft Baufachverlage, Taunusstein
- AspB, Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken, Leverkusen
- BAKA, Bundesarbeitskreis Altbauserneuerung e.V., Berlin
- Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V., Frankfurt
- CIB, International Council for Research and Innovation in Building and Construction
- DBV, Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein E.V.
- DGI, Deutsche Gesellschaft für Informationswissenschaft und Informationspraxis e.V., Frankfurt/M.
- DGNB, Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V., Stuttgart
- DV, Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V., Berlin
- European Union Publisher's Forum, Luxemburg
- FALKE, Forschungsallianz Kulturerbe der Fraunhofer-Gesellschaft, der Leibniz-Gemeinschaft und der Stiftung Preußischer Kulturbesitz
- Förderverein Bundesstiftung Baukultur e.V.
- Fraunhofer-Allianz Bau
- GCTP, German Construction Technology Platform
- UICB, Internationale Union der Bauzentren, Rotterdam
- WTA, Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V.

Das Fraunhofer IRB auf Veranstaltungen

Das Fraunhofer IRB war 2011 auf 48 Fachveranstaltungen mit einem Messe- oder Informationsstand vertreten. Hierzu gehören Baufachmessen sowie produkt- und zielgruppenbezogene Veranstaltungen, wie Sachverständigen- und Sanierungstage beziehungsweise Denkmalpflegetagungen, oder Seminare verschiedener Architektenkammern. Auf der Frankfurter Buchmesse war das Fraunhofer IRB ebenso

vertreten und auch der Fraunhofer Verlag war auf einigen Veranstaltungen präsent.

- BAU
München, 17. bis 22. Januar 2011
- 2. Kolloquium »Erhaltung von Bauwerken«
Ostfildern, 25. bis 26. Januar 2011
- CEP Clean Energy & Passivhouse
Stuttgart, 10. bis 12. Februar 2011
- Energiespar Messe
Wels/Linz (A), 3. bis 6. März 2011
- WTA-Tage
Fulda, 10. und 11. März 2011
- Fenster-Türen-Treff 2011
Villach (A), 10. und 11. März 2011
- Deutscher Sachverständigentag
Berlin, 17. und 18. März 2011
- Tagung »Baugrund, Dränung und Abdichtung im Gründungsbereich«
Berlin, 24. März 2011
- Natursteinsanierung 2011
Stuttgart, 25. März 2011
- 1. Berliner Schimmelpilzkonferenz
Berlin, 29. März 2011
- Seminar »Elimination von Mikroschadstoffen in Abwässern«
Ulm, 31. März 2011



Gut besucht: der Stand auf den Aachener Bausachverständigentagen

- 15. Sachverständigen-Tagung des Sachverständigen-Verbandes Mitte e.V.
Rangsdorf, 9. April 2011
- 37. Aachener Bausachverständigentage
Aachen, 11. und 12. April 2011
- 4. Europäischer Kongress
»Energieeffizientes Bauen mit Holz«
Köln, 4. und 5. Mai 2011
- CIB World Congress
Salford/Manchester (UK), 10. bis 14. Mai 2011
- 13. EIPOS Sachverständigentag
»Bauschadensbewertung«
Dresden, 17. Mai 2011
- 10. Sachverständigentag der Architektenkammer
Sachsen
Leipzig, 26. Mai 2011
- 15. Internationale Passivhaustagung
Innsbruck (A), 27. und 28. Mai 2011
- Deutscher Baumeistertag
München, 3. und 4. Juni 2011
- 4. Bausachverständigentag Südwest
Saarbrücken, 6. Juni 2011
- Fachtagung »Weiße Wannen – richtig beraten,
richtig planen, richtig bauen«
Berlin, 8. Juni 2011
- Tag der Deutschen Bauindustrie
Berlin, 9. Juni 2011
- 15. Pilztagung
Bad Staffelstein, 20. und 21. Juni 2011
- Podiumsdiskussion »Repositorien und virtuelle
Forschungsumgebungen«
Osnabrück, 6. September 2011
- 61. DHBV-Verbandstag
Suhl, 15. bis 17. September 2011
- BWK Bundeskongress 2011
Wernigerode, 22. bis 24. September 2011
- 83. Gießener Baufachseminar
Gießen, 23. September 2011
- Weimarer Bauphysiktagung 2011
Weimar, 28. und 29. September 2011
- 18. Nordische Bausachverständigen-Tage
Wismar, 5. bis 17. Oktober 2011
- Frankfurter Bautage / 46. Bausachverständigen-Tag
»Schäden bei Gründungen und erdberührten Bauteilen«
Frankfurt a.M., 7. Oktober 2011
- Fachsymposium »Dämmstoffe«
Stuttgart, 11. Oktober 2011
- Frankfurter Buchmesse
Frankfurt a.M., 12. bis 16. Oktober 2011



Podiumsdiskussion »Forschungsinformationssysteme«

- Rosenheimer Fenstertage
Rosenheim, 13. und 14. Oktober 2011
- ISK 2011 – Internationale Baufach- und Sachverständigentagung
Thun (CH), 14. und 15. Oktober 2011
- DWA Landesverbandstagung
Fellbach, 20. und 21. Oktober 2011
- Fachtagung »Weiße Wannen – richtig beraten, richtig planen, richtig bauen«
Duisburg, 27. Oktober 2011
- 22. Hanseatische Sanierungstage
Heringsdorf, 3. bis 5. November 2011
- 15. Dingolfinger Baufachtag
Dingolfing, 4. November 2011
- Verleihung des Bundespreises für Handwerksbetriebe in der Denkmalpflege
Stuttgart, 8. November 2011
- 22. Baupraktisches Informationsseminar »Bauwerke Instandsetzen – heute und morgen«
Bad Nauheim, 10. November 2011
- Bausachverständigentag »Energetische Sanierung«
Frankfurt a.M., 10. November 2011
- 4. VDB-Bauphysiktag
Fulda, 14. November 2011
- Workshop und Podiumsdiskussion »Forschungsinformationssysteme«
Karlsruhe, 22. und 23. November 2011

- 4. Energietechnisches Symposium
Stuttgart, 23. November 2011
- 4. Sachverständigentag der WTA-D
Weimar, 24. November 2011
- Fraunhofer Symposium 2011 »Netzwerk«
München, 28. und 29. November 2011
- 5. Kölner Schimmelpilz-Konferenz
Köln, 1. und 2. Dezember 2011
- 17. Internationales Holzbauforum
Garmisch-Partenkirchen, 7. bis 9. Dezember 2011

Das Fraunhofer IRB als Mitveranstalter und Medienpartner

- 16th Meeting of the ICONDA®Bibliographic Board
Stuttgart, 11. Juli 2011
- Fachtagung »Weiße Wannen – richtig beraten, richtig planen, richtig bauen«
Berlin, 8. Juni 2011
Anerkannte Fachleute beantworteten Fragen der hochwertigen Nutzung von Weißen Wannen, zu den Besonderheiten von Weißen Dächern und Decken, zu Weißen Wannen aus Halbfertigteilen und zu fachgerechten Fugenabdichtungen. Wie in den Beiträgen mit juristischem Hintergrund gezeigt wurde, bleibt die bauliche Realisation in all diesen Punkten oft deutlich hinter der Theorie zurück. In der Veranstaltung wurde offen über die Chancen und Risiken von wasserundurchlässigen Bauwerken berichtet und diskutiert.



Professor Hohmann hält seinen Vortrag auf der Fachtagung »Weiße Wannen« in Duisburg

- 46. Bausachverständigen-Tag
»Schäden bei Gründungen und erdberührten Bauteilen«
Frankfurt a.M., 7. Oktober 2011
Namhafte Sachverständige und weitere Experten brachten auf dieser Veranstaltung ihre Erfahrungen bei der Begleitung und Bewältigung von Schäden bei Gründungen und erdberührten Bauteilen ein. Sie zeigten die Problemfelder auf, stellten Praxisbeispiele vor und boten Lösungen für die Prävention, Schadensanalyse und Sanierung an. Die aktuellen Rechtsprechungen und Haftungsfragen zum Thema wurden ausführlich behandelt.

- Fachtagung »Weiße Wannen – richtig beraten, richtig planen, richtig bauen«
Duisburg, 27. Oktober 2011

- 4. Sachverständigentag der WTA-D
Weimar, 24. November 2011
In bewährter Qualität wurde über den sinnvollen Einsatz von Messtechnik im Bestand berichtet.

Veröffentlichungen

Dr. Dimitri Busch

- »Ein XML-basierter Ansatz für Austausch, Speicherung und Retrieval von bibliographischen Metadaten im Bereich Planen und Bauen«
Information – Wissenschaft und Forschung 2011, Heft 1, S. 43–47

Dr. Ingrid Honold

- »Fachinformationen zur Abdichtung von Weißen Wannen«
Beton- und Stahlbetonbau 2011, Heft 8, S. A31–A32

Dr. Ingrid Honold

Thomas H. Morszeck

- »Qualitätsinseln finden im Meer der Baufachinformationen«
VDI-Bautechnik-Jahresausgabe 2011/2012 »Bauingenieur«, S. 24–30

Tina Klages

- »Expertenkonferenz Open Access – Open Data 2010«
Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie 2011, Heft 3–4, S. 211–218

Vorträge | Moderation

Tina Klages

- »Publikationsmanagement und Open Access in der Fraunhofer-Gesellschaft«
Open Access Tage 2011
Regensburg, 4. und 5. Oktober 2011

Ulrike Küsters

- »Open Access in scientific publication«
World of Photonics Congress 2011
Karlsruhe, 22. Mai 2011

Thomas H. Morszeck

- »Bauschäden im Bestand? Fachinformationen aus erster Hand«
BAKA Forum BAU 2011
München, 17. Januar 2011
- »Bauschäden analysieren und dokumentieren«
GIH Bundeskongress 2011
Berlin, 3. Juni 2011
- Moderation »46. Bausachverständigen-Tag«
Frankfurt a.M., 7. Oktober 2011



Zu Besuch aus China: die Delegation der Shangdong Academy of Sciences

Klaus Probst

- Moderation »Weiße Wannen – richtig beraten, richtig planen, richtig bauen«
Fachtagung
Berlin, 8. Juni 2011 und
Duisburg, 27. Oktober 2011

Volker Schweizer

- »Bauschäden erkennen – beheben – vermeiden«
EIPOS Sachverständigentag, Bauschadensbewertung
Dresden, 17. Mai 2011

Lehrtätigkeiten

Gunhild Becksmann

Thomas H. Morszeck

- Informationskompetenz – Baufachinformation aus Datenbanken
im Rahmen des ILEK-Seminars, »Wissenschaftliches Arbeiten«, Uni Stuttgart,
Fraunhofer IZS Stuttgart,
21. Juni 2011 und 23. November 2011

Internationale Gäste

11. Juli 2011, Simone Chrétien, INIST-CNRS, Herbert Grutemeier, INIST-CNRS, Frankreich und Emmanuelle Loyson, CSTB, Frankreich sowie Mira Vovk Avšic, Central Technological Library, University of Slovenien, Slovenien im Rahmen des »16th Meeting of the ICONDA®Bibliographic Board«

21. November 2011, Delegation der Shangdong Academy of Sciences, China

NEUERSCHEINUNGEN DES FRAUNHOFER IRB VERLAGS



18040 Norm zur Barrierefreiheit im Fokus des Bauordnungsrechts

Nadine Metlitzky, Lutz Engelhardt

2011, 272 Seiten, zahlr. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8409-8

€ 39,- | CHF 63,-

Die Besonderheiten der neuen Normierung, welche die vorangegangenen Normen DIN 18024 Teil 1 und Teil 2 sowie DIN 18025 Teil 1 und Teil 2 nicht vollständig, sondern nur teilweise ersetzen, deren Einführung als technische Baubestimmung in den einzelnen Bundesländern und die Verankerung des Begriffs Barrierefreiheit im Bauordnungsrecht sowie der Begriff »unverhältnismäßiger Mehraufwand« und dessen unterschiedliche Anwendung in den einzelnen Bundesländern, werden thematisiert.



Barrierefreie Gestaltung von Kontrasten und Beschriftungen

Dietmar Böhlinger

2011, 136 Seiten, farb. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8445-6

€ 25,- | CHF 42,90

Kontraste sollen vor Gefahren schützen. Umso wichtiger, je schlechter man sieht. Das Buch beschreibt, wie durch einfache Anwendung von Farbfächern Kontraste geplant, gemessen oder überschlägig berechnet werden können, um Normanforderungen besser kontrollieren zu können, ohne teure Spezialgeräte anschaffen zu müssen.



17. Internationales Holzbau-Forum (2 Bände)

Aus der Praxis – Für die Praxis

Hrsg.: Hochschule für Architektur, Bau und Holz -HSB-, Biel

2011, 750 Seiten, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8610-8

€ 60,- | CHF 95,-

Die Gliederung des 17. Internationalen Holzbau-Forums in verschiedene Fach-Foren, nimmt auch der Tagungsband auf. Im Fertighaus-Forum wird die Holzbauweise mit der konventionellen Bauart verglichen. Leistungsfähige Schrägverschraubungen im Holzbau werden im Verbindungstechnik-Forum thematisiert und die Benelux-Staaten berichten über den Aufschwung des Holzbaus. Neben den praktischen Beispielen sind dies nur einige der interessanten Vorträge die in diesen zwei Bänden nachzulesen sind.



Grundstücksentwässerung auf einen Blick

Der kompetente Ratgeber für Kommunen und Eigentümer bebauter Grundstücke

Michael Scheffler

2011, 171 Seiten, 56 meist farb. Abbildungen u. 5 Tabellen, Gebunden

ISBN 978-3-8167-8448-7

€ 25,- | CHF 42,90

Dieser Ratgeber bietet eine anschauliche Einführung in das Thema Grundstücksentwässerung. Er zeigt den rechtlichen Rahmen auf, beschreibt typische Schadensbilder und gibt einen Überblick über Möglichkeiten und Techniken zur Sanierung und Instandhaltung sowie alternative Möglichkeiten zum Umgang mit Regenwasser. Mit Handlungsempfehlungen, Fragenkatalog, Glossar und Literaturhinweisen.



Kosteneinsparung durch Anwendung zerstörungsfreier Prüfverfahren für Betonbauteile beim Bauen im Bestand

Martin Krause

Bauforschung für die Praxis Band 101

2011, 95 Seiten, zahlr. farb. Abbildungen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8611-5

€ 30,- | CHF 50,50

Das Vorhaben beschäftigte sich mit der Anwendung von zerstörungsfreien Prüfverfahren für Betonbauteile beim Bauen im Bestand und bei der Qualitätssicherung sowie mit der Ermittlung des Einsparpotenzials an konkreten Objekten.



Developments in Climate Control of Historic Buildings

Hrsg.: Ralf Kilian, Tomás Vyhliđal, Tor Broström

2011, 84 pages, num. figs. and tab., Paperback, engl.

ISBN 978-3-8167-8637-5

€ 19,- | CHF 33,20

The book summarizes current developments in climate control of historic buildings taking into account the aspects of energy efficiency. Special emphasis is laid on low impact and low tec solutions and their effectiveness in preserving cultural heritage objects and buildings alike. Among the methods discussed are conservation heating, dehumidification, low impact heating in churches and the temperature control system for wall heating.



Fachwerkhäuser restaurieren – sanieren – modernisieren

Materialien und Verfahren für eine dauerhafte Instandsetzung
Wolfgang Lenze

8., durchges. u. erw. Aufl. 2011, 256 Seiten, zahlr. Zeichnungen u. Fotos, Gebunden
ISBN 978-3-8167-8530-9
€ 39,- | CHF 63,-

Fachwerkhäuser sind mehr als nur Dekorationsstücke einer historischen Stadtkulisse. Bei sachgemäßer Sanierung erweisen sie sich als dauerhafte Gebäudekonstruktionen, die modernen Wohnkomfort in einem historischen Ambiente bieten. Dieses praxisgerechte Handbuch für Sanierer und Hausbesitzer zeigt detailliert alle erforderlichen Materialien, Techniken und Verfahren für eine dauerhafte Instandsetzung auf historischer Grundlage.



Fachplanung Entrauchung

Grundlagen – Methoden – Anwendungskonzepte

Dirk Engels, Heinz-Jörg Engels, Hans-Joachim Gerhardt, Peter Hilgers, u.a.
2011, 285 Seiten, zahlr. Abbildungen u. Tabellen, Gebunden

ISBN 978-3-8167-8476-0
€ 69,- | CHF 109,-

Dieses Buch stellt eine Ergänzung zu den vorhandenen Fachbüchern zum baulichen Brandschutz dar. Die strömungstechnischen und thermodynamischen Probleme werden von den Autoren ausführlich erläutert. Ausgehend von den physikalischen Grundlagen werden die wesentlichen Gesetzmäßigkeiten abgeleitet und anhand praktischer Beispiele vertieft.



Brandschutz im Bestand – Wohngebäude und Betreutes Wohnen

Gerd Geburtig

2011, 218 Seiten, zahlr. farb. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8539-2
€ 48,- | CHF 76,-

Dieser Band setzt sich mit sachgerechten und vor allem realisierbaren Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes bei der Sanierung von Wohngebäuden und der Umwidmung solcher zum »Betreuten Wohnen« auseinander. Bei derartigen Gebäuden ist besonders zu beachten, dass sie statistisch gesehen das höchste Brandrisiko bergen. Besonders gefährdet sind dabei Menschen, die in Wahrnehmung und Reaktionsfähigkeit eingeschränkt sind. Welche brandschutztechnischen Konsequenzen aus dieser Gefährdungsanalyse entstehen, wird in diesem Buch erörtert.



Bauen und Umbauen mit dem Architekten

Von der Planung bis zur Fertigstellung

Peter Burk, Günther Weizenhöfer

2., erw. Aufl. 2011, 176 Seiten, zahlr. Grafiken u. Fotos, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8538-5

€ 19,- | CHF 33,20

Die 2. Auflage des Ratgebers erleichtert es, den geeigneten Architekten für das Bauvorhaben zu finden. Der Bauherr wird in die Lage versetzt, die Planungs- und Bauqualität zu beurteilen, die Handwerkerrechnungen zu kontrollieren und Bauleistungen abzunehmen. Der Autor hat alle aktuellen Änderungen der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure, des Werkvertragsrechts nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch und der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen eingearbeitet.



Baupraktische Detailösungen für Innendämmungen (nach EnEV 2009)

Rainer Oswald, Matthias Zöller, Geraldine Liebert, Silke Sous

Bauforschung für die Praxis Band 98

2011, 135 Seiten, zahlr., z.T. farb. Abbildungen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8552-1

€ 35,- | CHF 59,-

Innendämmungen sind bei fachgerechter Planung und sorgfältiger Ausführung auch auf hohem Wärmeschutzniveau schadensfrei möglich. Der Einfluss von Wärmebrücken steigt jedoch mit zunehmendem Dämmniveau stark an. Mit der vorliegenden Arbeit wird anhand von Berechnungen und an ausgeführten Beispielen untersucht, ob weniger aufwändige Konstruktionen auch funktionieren.



Dauerhaftigkeit und Folgekosten kostengünstig errichteter Mehrfamilienhäuser

Rainer Oswald, Matthias Zöller, Geraldine Liebert, Silke Sous

Bauforschung für die Praxis Band 99

2011, 134 Seiten, zahlr., z.T. farb. Abbildungen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8553-8

€ 35,- | CHF 59,-

Kostengünstigen Gebäuden werden eine kürzere Dauerhaftigkeit und ein erhöhter Instandhaltungsbedarf nachgesagt. Die Untersuchung und Bewertung des tatsächlichen Langzeitverhaltens war Gegenstand dieser Forschungsarbeit. Die Autoren beschreiben baukonstruktive und bauphysikalische Details von 14 Mehrfamilienhäusern, darunter u.a. Dächer, Außenwände, Fenster und Geschossdecken.



Forum Altbausanierung 6 – Wärmeschutz und Altbausanierung

22. Hanseatische Sanierungstage vom 03. bis 05. November 2011 in Heringsdorf
Hrsg.: BuFAS e.V.

2011, 264 Seiten, zahlr. meist farb. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert
ISBN 978-3-8167-8583-5

€ 50,- | CHF 79,-

Energetische Altbausanierungen und der damit verbundene Wärmeschutz sind die Themen der 22. Hanseatischen Sanierungstage. Die Auswahl der Inhalte reicht von der Innendämmung, über verschiedene Baustoffe, bis hin zu Umwelt- und Klimabelangen. Neue Regelwerke für die Bauwerkserhaltung und verschiedene Rechtsfragen werden vorgestellt. Im Fokus der Veranstaltung stehen erneut der Praxisbezug und die unterschiedlichen Lösungsansätze.



VOB/B-Bauvertragsabwicklung anhand von Musterformularen

Ein Leitfaden für öffentliche und gewerbliche Auftraggeber
Rolf Theißen

2., aktual. Aufl. 2011, 268 Seiten, 80 Bau-Musterformulare, Gebunden
ISBN 978-3-8167-8531-6

€ 49,- | CHF 77,50

Mit dieser Musterformularsammlung wird dem öffentlichen und gewerblichen Auftraggeber ein Leitfaden an die Hand gegeben, der die praktische Abwicklung eines Bauvorhabens deutlich erleichtert. Entsprechend dem Ablauf eines Bauprojekts sind die Musterformulare nach 17 Praxisschwerpunkten strukturiert, die typische Abwicklungsschwerpunkte und Konfliktsituationen während eines Bauablaufs behandeln und zu lösen helfen.



Bauwerksrisse kurz und bündig

Rissentstehung, -ursachen und -vermeidung, Instandsetzung gerissener Bauteile
Heinz Meichsner

2011, 168 Seiten, 164 meist farb. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert
ISBN 978-3-8167-8559-0

€ 29,- | CHF 48,90

Anschaulich und verständlich erläutert das Buch, wie und warum in Bauwerken aus Beton, Stahlbeton und Mauerwerk Risse entstehen, welche typischen Rissformen es gibt und welche Ursachen sie haben. Dazu gibt es Hinweise zu ihrer Vermeidung und zur fachgerechten Sanierung. Die maßgeblichen Regelwerke werden vorgestellt und die wichtigsten Fachbegriffe in einem Glossar erläutert.



Entwicklung eines kostengünstigen Sanierungsverfahrens für Hausanschlüsse

Joachim Beyert

Bauforschung für die Praxis Band 100

2011, 80 Seiten, Abbildungen, Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8578-1

€ 30,- | CHF 50,50

Ziel des Forschungsvorhabens war die Entwicklung und Erprobung eines neuen Sanierungsverfahrens für Hausanschlüsse und Stutzen. Das neue Verfahren weist hierbei folgende Merkmale auf: Kostengünstiger als die bislang angebotenen Verfahren, hohe Qualität der sanierten Leitung, Verbesserung der Lagerung und Statik des Altrohres, Vermeidung von Hinterläufigkeiten, Verhinderung von Wurzeleinwuchs, integrierte Stutzen-sanierung sowie Nachhaltigkeit und ökologische Unbedenklichkeit.



Blockheizkraftwerke

Stand: 2009 (Unveränderter Nachdruck 2011)

Wolfgang Suttor

BINE-Fachbuch

7., vollst. überarb. Aufl. 2009, 160 Seiten, 77 Abbildungen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8314-5

€ 24,80 | CHF 42,60

Es werden verschiedene technologische Ansätze und die ökonomischen Rahmenbedingungen für Planung und Betrieb von Blockheizkraftwerken vorgestellt. Im Fokus stehen Anwendungen in Wohnungswirtschaft, Kommunen und Industrie: Grundlagen der Kraft-Wärme-Kopplung, Technik und Betriebskonzepte, Kostengünstiger Stromnetzzugang, etc.



Barrierefreiheit im Bestand

Günter Kohlbecker

2011, 183 Seiten, Abbildungen, Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8542-2

€ 42,- | CHF 67,-

Mit zunehmendem Alter der Gesellschaft wächst auch die gesundheitliche Beeinträchtigung vieler Menschen. Günter Kohlbecker geht intensiv auf bauliche Änderungen am gesamten Gebäude sowie auf Teilbereiche der Immobilie ein und bietet mit seinen Tabellen, die nach Höhe des Aufwands gegliedert sind, einen schnellen Überblick. Zahlreiche Beispiele, vom Ändern der Aufschlagrichtung einer Türe, bis zu den virtuellen Hilfen für ältere Menschen runden das Buch ab.



Energetische Sanierung von Altbauten

Josef Maier

2., erg. Aufl. 2011, 381 Seiten, zahlr. Abbildungen, Gebunden

ISBN 978-3-8167-8503-3

€ 59,- | CHF 93,-

Der Autor erläutert typische Bauschäden an Altbauten und deren Untersuchungsmethoden sowie die fachgerechte und in der Praxis erprobte Vorgehensweise einer altbauverträglichen Sanierung. Neben den bauphysikalischen Grundkenntnissen werden auch die Anforderungen und Neuerungen der EnEV 2009 dargestellt. Konkrete Praxisbeispiele und eine große Anzahl an Abbildungen ergänzen und veranschaulichen die Ausführungen.



Brennpunkte Ausbau und Fassade

11. Internationale Baufach- und Sachverständigentagung Ausbau und Fassade ISK 2011

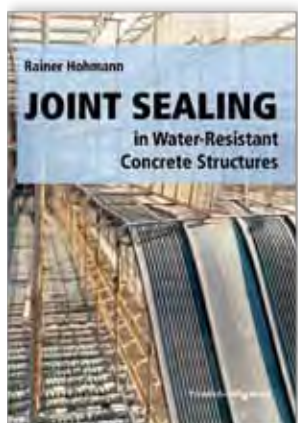
Hrsg.: Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade

2011, 140 Seiten, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8550-7

€ 36,- | CHF 60,-

Neben aktuellen Brennpunkten und Konfliktherden aus dem Alltag der Unternehmer, Planer und Sachverständigen in vielen Bereichen der Ausbau- und Fassadenbranche befassen sich die Beiträge des Tagungsbandes auch mit dem Bauen der Zukunft. Grenzüberschreitend berichten Sachverständige vor dem Hintergrund von »Ursache, Vermeidung und Sanierung« praxisbezogen über aktuelle Schadensfälle sowie über neue Erkenntnisse.



Joint Sealing in Water-Resistant Concrete Structures

Rainer Hohmann

2011, 390 pages, num. figs. and tab., Hardback, engl.

ISBN 978-3-8167-8019-9

€ 89,- | CHF 141,-

The author gives a comprehensive overview of the various sealing systems, from flexible and metal waterstops to flanged constructions, explains how they function and their fields of application, identifies their strengths and weaknesses and describes practical processing and handling. In addition to numerous tips on the right choice, on design, detailing and installation, the author also shows typical errors and their causes and offers suggestions on how to avoid them. The book is thus a comprehensive compendium covering all phases in the design and installation of joint seals in waterproof buildings.



Cultural Heritage Preservation

Hrsg.: Markus Krüger; MPA Universität Stuttgart

2011, 310 pages, num. mostly col. illus. and tab., Paperback, engl.

ISBN 978-3-8167-8560-6

€ 45,- | CHF 71,-

To conserve historic structures it is necessary to better understand the deterioration processes mainly caused by the environment, which is subject of change. Climate change, conversion of historic buildings, and energy efficiency in historic buildings are topical aspects our generation must consider in its measures for preservation. The EWCHP workshop brought together European activities and initiatives that capture the latest research and development in the field of cultural heritage preservation.



Schäden an Gründungen und erdberührten Bauteilen

46. Bausachverständigen-Tag im Rahmen der Frankfurter Bautage 2011

2011, 73 Seiten, zahlr., teilw. farb. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8587-3

€ 25,- | CHF 42,90

Gründungen und erdberührte Bauteile sind immer wieder Schadensschwerpunkte beim Bauen. Deshalb ist es wichtig, die Ursachen zu erkennen, richtig zu analysieren und einer technisch und wirtschaftlich sinnvollen Sanierung zuzuführen. Im Tagungsband zeigen namhafte Sachverständige und Experten die Problemfelder auf, stellen Praxisbeispiele vor und bieten Lösungen für die Prävention, Schadensanalyse und Sanierung an.



Sanierung von Tiefgaragen und Parkhäusern

Schäden – Ursachen – Maßnahmen

Horst Reul

2011, 207 Seiten, zahlr. Abbildungen u. Tabellen, Gebunden

ISBN 978-3-8167-8528-6

€ 39,- | CHF 63,-

Die Schäden in Tiefgaragen und Parkhäusern nehmen dramatisch zu. Sie resultieren fast immer aus der unterschätzten korrosiven Wirkung von eingeschlepptem Tausalz. In Wort und Bild werden die typischen Baumängel und Schadensbilder beleuchtet, wird den Schadensursachen auf den Grund gegangen und anhand von praktischen Fallbeispielen mögliche Sanierungsstrategien beschrieben.



Moderne Dächer

Richtig planen, ausführen und Schäden vermeiden

Walter Holzapfel

2011, 65 Seiten, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8551-4

€ 19,- | CHF 33,20

Der Tagungsband des 84. Gießener BDB-Baufachseminars beschreibt aktuelle technische Regelwerke für Dächer, Planungsanforderungen, häufig auftretende Problempunkte und Schäden. Aus der Sichtweise des Praktikers und Sachverständigen werden typische Schadensbilder und ihre Ursachen sowie die zugrunde liegenden Fehler aufgezeigt und analysiert. Tipps und Empfehlungen zur Bewertung von Dächern runden die Veranstaltung ab.



Modernisierungsempfehlungen im Rahmen der Ausstellung eines Energieausweises

Gerd Hauser, Mareike Ettrich, Michaela Hoppe

Bauforschung für die Praxis Band 96

2011, 212 Seiten, zahlr., z.T. farb. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8333-6

€ 46,- | CHF 72,50

Aussteller von Energieausweisen liefern meist nur pauschal formulierte Empfehlungen zur Verbesserung der Energieeffizienz. Vor diesem Hintergrund wurde ein Maßnahmenkatalog mit Tipps zur Optimierung der energetischen Qualität der Gebäudehülle entwickelt. Er umfasst z.B. detaillierte Darstellungen für typische Bestandskonstruktionen.



Schäden an Belägen und Bekleidungen aus Keramik, Natur- und Betonwerkstein

Hans Günter Marx, Stefan Himburg

Schadenfreies Bauen Band 25

2., völlig neu bearb. Aufl. 2011, 380 Seiten, zahlr. Abbildungen u. Tabellen, Gebunden

ISBN 978-3-8167-8389-3

€ 63,- | CHF 99,50

Das Buch, in der zweiten Auflage komplett neu bearbeitet, gibt einen Überblick zu Werkstoffen und ihren Eigenschaften, Konstruktionsweisen und typische Beanspruchungen. Die Autoren benennen die Schadensursachen - von der falschen Konstruktion und fehlerhaften Verlegung über Mängel aus der Produktion bis zu Schäden aus falscher Oberflächenbehandlung. Durch die eingehende Analyse konkreter Schadensfälle verbindet dieses Buch Theorie und Praxis und hilft, Schäden von vornherein zu vermeiden.



Heizkosten

Kostengerechte Verbrauchserfassung und Berechnung nach Heizkostenverordnung
Heinrich Timm

2011, 128 Seiten, zahlr. Abbildungen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8414-2

€ 33,- | CHF 55,50

Dieses Buch soll helfen, die aktuelle Heizkostenverordnung zu verstehen und richtig anzuwenden und somit Anreize zum Energiesparen geben. Es werden Lösungsansätze zur Berechnung der Heizkosten nach Gesetzmäßigkeiten und Normen einschließlich der einzuhaltenden Randbedingungen erläutert. Der Autor schlägt rechtlich sichere und ökonomisch sinnvolle Vorgehensweisen vor. Er schildert seine Erfahrungen aus mietrechtlicher Sicht und gibt zielgerichtet Hinweise, wie die Verordnung umgesetzt werden kann.



Brandschutz im Bestand. Versammlungsstätten

Gerd Geburtig

2011, 288 Seiten, zahlr. farb. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8451-7

€ 48,- | CHF 76,-

Bei einer bevorstehenden Sanierung von Versammlungsstätten sind die heutigen Anforderungen für den Brandschutz mit besonderer Sorgfalt zu berücksichtigen. Im Buch werden Detaillösungen und Angebote für das richtige konzeptionelle Herangehen an eine Sanierungsmaßnahme aus der Sicht des Brandschutzes erläutert. Der Autor klärt u.a. Fragen zu baulichen und anlagentechnischen Nachrüstungen und den organisatorischen Spielregeln beim Betrieb von Versammlungsstätten.



Energieeffiziente Nahwärmesysteme

Grundwissen, Auslegung, Technik für Energieberater und Planer

Jörn Krimmling

2011, 210 Seiten, zahlr. farb. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8342-8

€ 39,- | CHF 63,-

Dieses Buch hilft Energieberatern, Architekten und Planungsingenieuren, das Grundkonzept für ein Nahwärmesystem aufzustellen und die sich dabei ergebenden Versorgungslösungen energetisch und wirtschaftlich zu bewerten. Der Aufbau der Systeme, die wichtigsten modernen Technikrends und die Grundlagen der Auslegung werden erläutert. Darüber hinaus werden die wichtigsten Aspekte des Betriebs analysiert und moderne Betreibermodelle, insbesondere das Energiecontracting, vorgestellt.



Nachhaltigkeit und Prävention

Konzepte für die dauerhafte Bauwerkserhaltung

Hrsg.: Frank Eßmann, Roswitha Kaiser

2011, 125 Seiten, zahlr. farb. Abbildungen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8423-4

€ 34,- | CHF 57,-

Langfristiges Denken und Handeln sind Grundsätze der Denkmalpflege und Komponenten der Nachhaltigkeit. In Grundsatzvorträgen und Praxisbeispielen wurden bei einem Kongress im Rahmen der Messe »denkmal« Methoden und Konzepte der Denkmalpflege als Voraussetzungen für Nachhaltigkeit auf verschiedenen Ebenen beleuchtet. Im Brennpunkt steht nach der Verabschiedung der EU-Gebäudeenergieeffizienz-Richtlinie auch das Verhältnis von Denkmalschutz und Klimaschutz.



Schlüsselfertig bauen

Mit dem Fertighausanbieter oder Generalunternehmer auf eigenem Grundstück

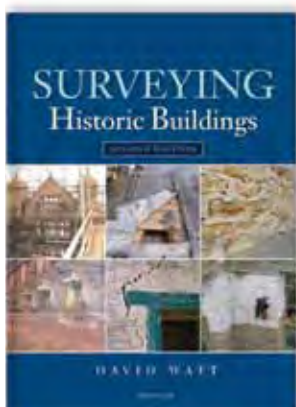
Peter Burk, Günther Weizenhöfer

2., erw. Aufl. 2011, 161 Seiten, 53 Abbildungen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8483-8

€ 19,- | CHF 33,20

Wer auf dem eigenen Grundstück ein Haus schlüsselfertig errichten will, steht vor speziellen Herausforderungen und Fragen. Das Buch bietet Informationen zur Suche und Auswahl von Hausanbietern, zur Finanzierung und rechtlichen Begleitung eines schlüsselfertigen Bauvorhabens bis hin zur Baudurchführung und Bauabnahme. Darüber hinaus enthält es Checklisten, Musterbriefe, Mustervorlagen und eine Musterbaubeschreibung.



Surveying Historic Buildings

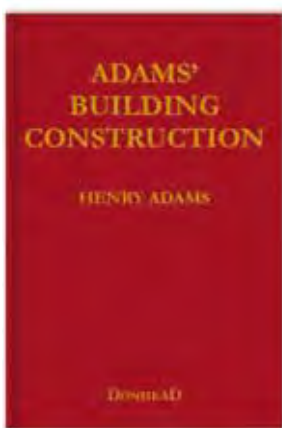
David Watt, Peter Swallow

2., rev. ed. 2011, 416 pages, 222 illus., Hardback, engl.

ISBN 978-1-873394-67-0 | Donhead Publishing

€ 70,- | CHF 111,-

This is a well-structured guide to inspecting and reporting on the condition of older buildings, covering the traditional materials and techniques used in their construction. Part I summarizes the basics of surveying practice, including the inspection, assessment, defect diagnosis and monitoring of defects. Part II examines the building elements, discussing the form of construction and their symptoms and diagnosis. It provides specific advice on assessing industrial monuments and standing ruins.



Adams' Building Construction

Henry Adams

2011, 632 pages, 2284 illus., Hardback, engl.

ISBN 978-1-873394-93-9 | Donhead Publishing

€ 85,- | CHF 134,-

Henry Adams' book on Building Construction is considered one of the finest text books of the Edwardian era. First published in 1906, this reprint of the 1912 edition is an ideal reference offering invaluable information on traditional construction techniques. The book is copiously illustrated with the author's own excellent drawings.



Schadensfreie niveaugleiche Türschwellen

Rainer Oswald, Ruth Abel, Klaus Wilmes

Bauforschung für die Praxis Band 97

2011, 178 Seiten, zahlr., z.T. farb. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8500-2

€ 40,- | CHF 64,-

Barrierefreie Zugänge ins Gebäude, auf Terrassen, Balkone oder in Sanitärbereiche sind für das alten- und behindertengerechte Bauen unbedingt erforderlich. Die vorliegende Untersuchung zeigt typische Schadensursachen unzureichend abgedichteter, niveaugleicher Schwellen auf und stellt Detaillösungen zusammen, die sich in der Praxis als tauglich erwiesen haben. Weitergehende Konstruktionsvorschläge, Außenschwellen und Innenschwellen bei mäßig beanspruchten Nassräumen werden ausführlich beschrieben.



Feuchtebedingte Schäden an Wänden, Decken und Dächern in Holzbauart

Horst Schulze

Schadenfreies Bauen Band 5

2., überarb. u. erw. Aufl. 2011, 196 Seiten, zahlr. Abbildungen u. Tabellen, Gebunden

ISBN 978-3-8167-8466-1

€ 42,- | CHF 67,-

Feuchtigkeit ist die Hauptursache für Schäden an Holzbauteilen. Grund ist meist eine nicht sachgerechte Planung, eine nicht sorgfältige Ausführung oder eine nicht übliche Nutzung. Der Autor stellt typische wie auch außergewöhnliche feuchtebedingte Schäden an Holzwänden, -decken und -dächern vor, nennt die Ursachen und gibt Anleitungen zu ihrer Behebung und Vermeidung.



Weiße Wannen – richtig beraten, richtig planen, richtig bauen

Hrsg.: Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein E.V.; Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau

2011, 81 Seiten, zahlr., z.T. farb. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8501-9

€ 29,- | CHF 48,90

Besondere Anforderungen und juristische Aspekte bei Weißen Wannen werden ausführlich in diesem Tagungsband behandelt. Die Besonderheiten von Weißen Dächern und Decken, sowie die Chancen und Risiken Weißer Wannen aus Halbfertigteilen werden erläutert. Sämtliche Fachvorträge aus dem Tagungsband »Weiße Wannen – technisch und juristisch immer wieder problematisch?« wurden für diese Publikation von den Referenten durchgesehen und gegebenenfalls erweitert.



Das Gutachten des Bausachverständigen

Grundlagen, Aufbau und Inhalt. Mit Mustern und Beispielen. Mit CD-ROM
Lothar Röhrich

3., aktual. u. erw. Aufl. 2011, 232 Seiten, Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8096-0

€ 39,80 | CHF 64,-

Bausachverständige – freie, zertifizierte und öffentlich bestellte Sachverständige – müssen in ihrer Praxis eine Vielzahl von Gutachten erstellen. Die Anforderungen an die unterschiedlichen Gutachten und die rechtlichen Rahmenbedingungen sind dabei zu beachten. Das Buch bietet eine praxisnahe Erläuterung des Aufbaus und der Struktur der Gutachten und deren Besonderheiten.



Altbauten sanieren – Energie sparen

Doris Haas-Arndt, Fred Ranft

3., aktual. Aufl. 2011, 152 Seiten, 102 Abbildungen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8361-9

€ 24,80 | CHF 42,60

Mit aufeinander abgestimmten Sanierungsmaßnahmen lässt sich – bei gestiegenem Wohnkomfort – der Wärmebedarf von Altbauten um bis zu 70% reduzieren. Das Buch führt Planer und Bauherren in die architektonischen und technischen Grundlagen einer Modernisierung von Wohngebäuden ein: Bauphysikalische Grundlagen, bauhistorischer Bestand und typische Schwachstellen, bautechnische Maßnahmen, Sanierung der Haustechnik und Altbautsanierung in der Energieforschung.



Erdwärme für Bürogebäude nutzen

Franziska Bockelmann, M. Norbert Fisch, Herdis Kipry
2011, 160 Seiten, 118 Abbildungen, Kartoniert
ISBN 978-3-8167-8325-1
€ 29,80 | CHF 50,-

Das oberflächennahe Erdreich und Bauteile im Gründungsbereich lassen sich zum Heizen und Kühlen von Bürogebäuden einsetzen. Der Titel stellt Systeme wie Energiepfahl, Erdwärmesonde und Fundamentabsorber für Planer, Bauherren und Handwerker vor: Systemüberblick, Planung, Normen und Genehmigungsfragen, Energie- und Betriebsmonitoring, Erfahrungen aus realisierten Projekten, wirtschaftliche Aspekte.



Das Sachverständigen Gutachten

Grundlagen für Aufbau und Inhalt eines Gutachtens
Lothar Neimke
2. Aufl. 2011, 160 Seiten, Gebunden
ISBN 978-3-8167-8471-5
€ 29,- | CHF 48,90

Als Sachverständiger den richtigen Ton zu treffen, ist das A und O für ein gelungenes und vor allen Dingen weniger angreifbares Gutachten. Vom Auftragseingang bis zur abschließenden Bewertung eines Sachverhaltes erklärt der Autor zusammenhängend alle notwendigen Arbeitsschritte auf dem Weg zum fertigen Gutachten und leistet damit wichtige formale Hilfestellung.



Mauerwerkstrockenlegung und Kellersanierung

Wenn das Haus nasse Füße hat
Frank Frössel
3., vollst. überarb. Aufl. 2011, 655 Seiten, zahlr. meist farb. Abbildungen, Tabellen, Gebunden
ISBN 978-3-8167-7164-7
€ 79,- | CHF 125,-

Das Standardwerk der Branche behandelt die gesamte Thematik der Instandsetzung von feuchte- und salzgeschädigten Bauwerken. Neben Grundlagen und Schadensmechanismen werden Produkte, Verfahren und Systeme zur nachträglichen Horizontal- und Vertikalabdichtung und flankierende Maßnahmen beschrieben. Dabei werden nicht nur Eigenschaften und Vorteile erläutert, sondern auch Anwendungsgrenzen definiert.



Anstriche und Beschichtungen im Bauwesen

Eigenschaften – Untergründe – Anwendung

Horst Rusam

2., aktual. Aufl. 2011, 214 Seiten, 80 meist farb. Abbildungen, 30 Tabellen, Gebunden

ISBN 978-3-8167-8302-2

€ 40,- | CHF 64,-

Das Angebot an Beschichtungstoffen wird zunehmend unübersichtlicher und die Auswahl eines geeigneten Anstrichsystems immer schwieriger. Dieser Leitfaden gibt Hilfestellung bei der Entscheidung für das richtige Beschichtungsmaterial. Der Autor beschreibt die Bestandteile, Eigenschaften und Anwendungsgebiete von Beschichtungssystemen für den Innen- und Außenbereich und vermittelt fundierte Kenntnisse über die Wechselwirkung zwischen Untergrund und Anstrich. Ergänzend werden typische Anstrichschäden, deren Ursachen sowie Möglichkeiten der Schadensbehebung dargestellt.



Schallschutz

Dieter Ansorge

Pfusch am Bau Band 7

2011, 221 Seiten, 200 meist farb. Abbildungen, Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8395-4

€ 32,- | CHF 54,-

Der Schallschutz ist ein Problemfeld des Bauens, das viel Ärger bereitet und die Nutzung eines Gebäudes beeinträchtigen kann. Typische Schallschutzprobleme und ihre Ursachen werden in diesem Buch aufgezeigt und Tipps zur Sanierung und Vermeidung gegeben.



Oberflächennahe Geothermie für Gebäude

Grundlagen und Anwendungen zukunftsfähiger Heizung und Kühlung

Roland Koenigsdorff

2011, 323 Seiten, 132 Abbildungen, 40 Tabellen, Gebunden

ISBN 978-3-8167-8271-1

€ 43,- | CHF 68,50

Grundlegendes zur geothermischen Energienutzung, zu Wärme- und Kältemaschinen, Gebäude- und Systemtechnik sowie das Zusammenspiel der verschiedenen Komponenten, werden in diesem Buch ausführlich behandelt und liefern fundierte Einblicke in die Systemzusammenhänge. Projektbeispiele und Betriebserfahrungen verdeutlichen das Erläuterte. Der Autor befasst sich mit Rechen-, Simulations- und Auslegungsverfahren, dem erforderlichen Schutz des Grundwassers und des Untergrundes und liefert wertvolle Informationen zu Genehmigungen und zur praktischen Planung von Geothermieanlagen.



Maintenance of Historic Buildings

A Practical Handbook

Jürgen Klemisch

2011, 220 pages, num. tab., Hardback, engl.

ISBN 978-3-8167-8002-1

€ 42,- | CHF 67,-

Maintenance helps to preserve the significance of a historic building, retaining both the structural integrity of the building fabric and its appearance. This extremely useful sourcebook provides a model for planning a building maintenance programme which will reduce unnecessary subsequent costs. By following this guide building managers and conservation advisors can produce a definitive logbook covering all maintenance needs, including timing for repairs and accurate budgeting.



Die thermische Konditionierung von Gebäuden im Kontext eines zukünftigen Energieversorgungssystems

Rolf-Michael Lüking, Gerd Hauser

2011, 72 Seiten, farb. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8444-9

€ 29,- | CHF 48,90

Der Verringerung der Nutzung fossiler Energieträger zur thermischen Konditionierung von Gebäuden kommt eine Schlüsselrolle bei der Umsetzung der Klimaschutzziele zu. Die Autoren zeigen auf, dass eine isolierte Betrachtung von Gebäuden hierfür nicht ausreicht. Erst durch die radikale Interpretation von Gebäuden als Bestandteile des gesamten Energieversorgungssystems lassen sich die anstehenden Herausforderungen meistern.



Organisation der Nachfolge im Architektur- und Ingenieurbüro

Dietmar Goldammer

2011, 120 Seiten, 37 Abbildungen u. Tabellen, Gebunden

ISBN 978-3-8167-8450-0

€ 24,80 | CHF 42,60

Die Nachfolge im Architektur- und Ingenieurbüro will sorgfältig und frühzeitig organisiert sein, um den Fortbestand und wirtschaftlichen Erfolg langfristig zu sichern. Das Buch erläutert den gesamten Prozess von der Suche nach einem Nachfolger über die Ermittlung des Unternehmenswertes, den Umgang mit Mitarbeitern und Kunden bis zur Vorbereitung auf die »Zeit danach«.



Schäden an Fassadenputzen

Helmut Künzel

Schadenfreies Bauen Band 9

3., überarb. u. erw. Aufl. 2011, 138 Seiten, zahlr. Abbildungen, Tabellen, Gebunden

ISBN 978-3-8167-8393-0

€ 36,- | CHF 60,-

Die dritte, vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage beleuchtet alle Aspekte des Bauteils Fassadenputz und verdeutlicht, wie die Bauarten und die Arbeitsweisen die Anforderungen und die Möglichkeiten im Putzsektor beeinflusst haben. Aktuelle Themen wie die vereinfachte Klassifikation von Rissursachen, die Theorie der Rissanierung, die Situierung von Armierungsgeweben, Feuchteakkumulation und das vereinfachte Kriterium für »wasserabweisende Außenputze« werden behandelt. Die Darstellung und Analyse von Schadensfällen runden das Buch ab.



Ratgeber energiesparendes Bauen

Auf den Punkt gebracht – Neutrale Fachinformationen für mehr Energieeffizienz

Thomas Königstein

5., aktual. Aufl. 2011, 206 Seiten, zahlr. Abbildungen, Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8454-8

€ 24,90 | CHF 42,70

Das Buch zeigt alle Möglichkeiten der Energieeinsparung beim Bauen auf. Es stellt die wichtigsten modernen Bau- und Dämmstoffe vor und zeigt, was beim Ausbau von Fenstern über die Lüftung und Heizung bis zur Nutzung von Kollektoren und Stromspartechnik bedacht werden muss. Außerdem erläutert er detailliert die Umsetzung der aktuellen Energieeinsparverordnung (EnEV 2009) und des Passivhaus-Standards.



Prüfungsfragen für Bausachverständige

Fragen und Lösungen zur Vorbereitung auf die Prüfung zum Sachverständigen für Schäden an Gebäuden

Norbert Bogusch, Helmut Weber

4., erw. Aufl. 2011, 212 Seiten, Gebunden

ISBN 978-3-8167-8399-2

€ 39,- | CHF 63,-

Um den angehenden Sachverständigen auf die Prüfung vorzubereiten, wurden in diesem Fachbuch Fragen zusammengestellt, die bereits Gegenstand solcher Prüfungen waren. Die Antworten umfassen naturgemäß nicht die komplette »ganzheitliche Fachkunde«, stellen aber die prüfungsrelevanten, richtigen Antworten dar, ohne dabei auf alle Aspekte im Detail einzugehen. In der vorliegenden 4. Auflage wurden die Fragestellungen um die Sachverhalte im Zusammenhang mit geänderten Normen erweitert.



Risse in Beton und Mauerwerk

Ursachen, Sanierung, Rechtsfragen

Heinz Meichsner, Katrin Rohr-Suchalla

2., überarb., erw. Aufl. 2011, 317 Seiten, zahlr., meist farb. Abbildungen, Tabellen, Gebunden

ISBN 978-3-8167-8239-1

€ 59,- | CHF 93,-

Die verschiedenen Ursachen der Rissentstehung, die unterschiedlichen Schadensbilder, Möglichkeiten der Rissvermeidung sowie die Verfahren der Rissanierung werden beschrieben. Das Buch bietet eine umfassende Darstellung der Rissproblematik im Massivbau und hilft bei der schadenfreien Planung und Ausführung und der Versachlichung in Streitfragen.



Natursteinsanierung Stuttgart 2011

Neue Natursteinsanierungsergebnisse und messtechnische Erfassungen

Hrsg.: Gabriele Grassegger, Gabriele Patitz

2011, 156 Seiten, zahlr. farb. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8461-6

€ 19,80 | CHF 34,60

Aktuelle Sanierungsobjekte, neue Verfahren und Erkenntnisse sind nur einige der Themen die in diesem Tagungsband zusammengefasst wurden. Die Beiträge befassen sich mit der Erhaltung und Sanierung von Mauerwerksbauten aus Naturstein und mit denkmalgeschützten Betonbauten, die immer mehr in den Fokus rücken.



Decorative Plasterwork in Great Britain

With a new Foreword by Jeff Orton, a new Preface by Geoffrey Beard, and a new Introduction by Richard Ireland

Geoffrey Beard

2011, 296 pages, 158 black and white photographs, Hardback, engl.

ISBN 978-1-873394-91-5 | Donhead Publishing

€ 57,- | CHF 90,-

In his extensive new Introduction, Richard Ireland discusses the influence of this book on the restoration of Uppark and how both the documentary research and resulting practical on site experience has considerably improved our understanding of how this material was composed and used. While for plasterwork professionals and historians this book is a real gem, it will also be of interest to everyone who delights in this fascinating art form.



Schäden beim energieeffizienten Bauen

45. Bausachverständigen-Tag im Rahmen der Frankfurter Bautage 2010
2011, 53 Seiten, zahlr., teilw. farb. Abbildungen, Tabellen, Kartoniert
ISBN 978-3-8167-8368-8

€ 22,- | CHF 38,- *

In diesem Tagungsband des 45. Bausachverständigen-Tags 2010 schreiben Bausachverständige und weitere Experten zu Themen wie Dichtheit der Gebäudehülle, mikrobielle Belastungen in Innenräumen und Außendämmung bei Bestandsbauten. Informationen zu Analysemethoden, Hinweise zur wirtschaftlichen Sanierung, Tipps und Empfehlungen zur Bewertung der Nachhaltigkeit von Bauwerken sowie zur Mängelhaftung und Gewährleistung beim energieeffizienten Bauen runden den Band ab.



Bauwerksabdichtung gegen von außen und innen angreifende Feuchte

Dieter Ansorge

Pfusch am Bau Band 1

4., überarb. u. erw. Aufl. 2011, 300 Seiten, 260, meist farb. Abbildungen, Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8413-5

€ 32,- | CHF 54,- *

Der erste Band befasst sich mit den erdberührten Bereichen der Kellerwände und Fundamente, sowie den Abdichtungen von Badwänden, Balkonen und Terrassen. Aufgezeigt werden die unterschiedlichen Anforderungen und Belastungen, denen diese Bauteile ausgesetzt sind.



Kommentar zu DIN EN 14351-1: 2010-08 Fenster und Türen – Produktnorm, Leistungseigenschaften

Teil 1: Fenster und Außentüren ohne Eigenschaften bezüglich Feuerschutz und/oder Rauchdichtheit

Hrsg.: Institut für Fenstertechnik e.V. -ift-, Rosenheim

2011, 368 Seiten, zahlr. Abbildungen u. Tabellen, Gebunden

ISBN 978-3-8167-8400-5

€ 59,90 | CHF 94,50 *

Die DIN EN 14351-1 und ihre geforderte Anwendung führt zu zahlreichen Diskussionen und zeigt, dass eine Auslegungshilfe in Form eines Kommentars notwendig ist. Experten aus Technik und Recht haben die erste Auflage überarbeitet und an die Veränderungen der Norm angepasst. Der Kommentar bietet Unterstützung beim praktischen Umgang und der richtigen Auslegung der Produktnorm. Neu ist ein Abschnitt mit Antworten auf häufig gestellte Fragen aus dem täglichen Umgang mit der DIN EN 14351-1.



Energetische Quartiersplanung

Methoden – Technologien – Praxisbeispiele

Heike Erhorn-Kluttig, Reinhard Jank, Ludger Schrempf, Armand Dütz, u.a.

2011, 326 Seiten, zahlr. Abbildungen u. Tabellen, Gebunden

ISBN 978-3-8167-8411-1

€ 65,- | CHF 103,-

Das Fachbuch fasst vorhandene Grundlagen für kommunale Energieversorgungskonzepte, die Technologien im Gebäudebereich sowie unterschiedliche Energieversorgungsarten zusammen. Kennzahlen und Bewertungskriterien sind übersichtlich aufgelistet. Unterstützung bekommt der Planer mit der Erläuterung von Siedlungstypologien, Planungswerkzeugen und Rahmenbedingungen wie gesetzliche Anforderungen.



Brandschutz im Baudenkmal – Museen, Versammlungsräume, Gaststätten und Hotels

Gerd Geburtig

2011, 272 Seiten, zahlr. Abbildungen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8337-4

€ 52,- | CHF 82,-

Bei historischen Museen, Versammlungsräumen, Gaststätten und Hotels wird ein besonderes Gespür für die Berücksichtigung des nachträglichen Brandschutzes benötigt. Das Buch beschreibt die Probleme bei der Anpassung und der entsprechenden Nachrüstung. Gefährdete Zustände werden aufgedeckt und der erforderliche Handlungsbedarf offengelegt. Vielfältige Praxisbeispiele veranschaulichen die Thematik.



Brandschutz im Baudenkmal – Wohn- und Bürobauten

Gerd Geburtig

2011, 148 Seiten, zahlr. Abbildungen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-8336-7

€ 38,- | CHF 62,-

Dieses Buch widmet sich der Gefahrenanalyse und den erforderlichen Nachrüstungen bei historischen Wohn- und Bürogebäuden. Es hilft bei der Entwicklung von Brandschutzkonzepten und liefert Antworten auf häufig auftretende Fragen: Welche Änderungen gefährden grundlegend den Bestandsschutz? Inwieweit sind denkmalpflegerische Beeinträchtigungen zulässig? Welche vorhandenen Mängel sind als wesentlich einzuschätzen? Somit werden Denkmal- und Brandschutz sinnvoll miteinander verbunden.



Schäden an Holzfußböden

Andreas O. Rapp, Bernhard Sudhoff, Daniel Pittich

Schadenfreies Bauen Band 29

2., überarb. u. erw. Aufl. 2011, 284 Seiten, zahlr. farb. Abbildungen u. Tabellen,

Gebunden

ISBN 978-3-8167-8097-7

€ 54,- | CHF 85,50

Beim Planen und Verlegen von Holzfußböden entstehen häufig Schäden, wenn gegen technische Regeln verstoßen wird oder spezifische Eigenschaften des Holzes nicht beachtet werden. Das Buch vermittelt die Grundlagen für die richtige Planung und Ausführung. Vorgelegt werden typische Schadensbilder, deren Ursachen sowie Strategien zur Sanierung und Vermeidung.



Kurzberichte aus der Bauforschung

Building Research Summaries

Bauforscher berichten über die aktuellen Ergebnisse ihrer Projekte. Oft haben sie Erkenntnisse gewonnen, die direkt in die Praxis umsetzbar sind. »Kurzberichte aus der Bauforschung« ist deshalb nicht nur für Forscher von Interesse, sondern auch für Praktiker aus Planung und Ausführung, die ihre Wettbewerbsfähigkeit pflegen wollen. Kurznachrichten über laufende Bauforschungsvorhaben und Porträts von Forschungseinrichtungen und -förderern ergänzen die Kurzberichte.

2011, ca. 100 Seiten je Heft, zahlr. farb. Abbildungen, erscheint sechsmal jährlich
ISSN 0177-3550

Jahresabonnement: € 80,50 | Einzelausgabe: € 15,-

Kennenlern-Abonnement – drei Hefte zum Preis von zwei: € 30,-
Preise zzgl. Versandkosten



Bauforschungsberichte

Bauforschung pur: Der Fraunhofer IRB Verlag veröffentlicht alle vom Bundesministerium für Verkehr-, Bau- und Wohnungswesen geförderten Forschungsarbeiten. Dazu kommt eine Vielzahl von Forschungsberichten anderer Institutionen, z. B. des Deutschen Instituts für Bautechnik. So wurden 2011 insgesamt 54 Forschungsberichte veröffentlicht.



Baurechtliche und -technische Themensammlung Arbeitshefte für Baujuristen und Sachverständige nach Gewerken sortiert

Baujuristen oder Sachverständige müssen in den beiden großen Themenbereichen Baurecht und Bautechnik umfassend informiert sein. Dabei tauchen immer wieder große Verständnisprobleme zwischen den beiden Berufsgruppen auf – hier setzt die neue Themensammlung an: Beide Gebiete werden in Form einer Heftsammlung nach einzelnen Gewerken zusammengebracht und für beide Berufsgruppen verständlich aufbereitet. 2011 erschienen die ersten drei Themenhefte.

Heft 1: Schallschutz

Im ersten Arbeitsheft der Reihe »Baurechtliche und -technische Themensammlung« werden die Anforderungen an den Schallschutz im Wohnungsbau in rechtlicher und technischer Hinsicht näher erläutert.

Heft 2: Bauwerksabdichtung

Die Anforderungen im Bereich der Bauwerksabdichtung/Kellerwandabdichtung gegen drückendes Wasser von außen in rechtlicher und technischer Hinsicht werden in Heft 2 näher erläutert.

Heft 3: Wärmedämmverbundsystem (WDVS)

Das dritte Heft beschäftigt sich mit einer aktuellen Problematik: Der »organischen Kontamination« von Wärmedämmverbundsystemen (WDVS). Es werden sowohl die rechtlichen als auch die technischen Anforderungen erläutert sowie Lösungsmöglichkeiten aus technischer Sicht aufgezeigt, wie solche »organischen Kontaminationen« (vor allem Algen- und Schimmelbefall) vermieden werden können.

Hrsg.: Michael Staudt, Mark Seibel

2011, 260 Seiten

ISBN 978-3-8167-8496-8 | Fraunhofer IRB Verlag

€ 69,- | CHF 109,-



SCHADIS® – Die Datenbank zu Bauschäden

SCHADIS® ist die unverzichtbare Datenbank zu Bauschäden für jeden Bausachverständigen, Architekten und Planer. Die Volltext-Datenbank ist die größte Sammlung von Expertenwissen anerkannter Bausachverständiger und Bauforscher zur Entstehung, Sanierung und Vermeidung von Schäden an Gebäuden. SCHADIS® behandelt das vollständige Schadensspektrum an sämtlichen Gebäudeteilen. Konkrete Schadensfälle werden auf der Grundlage aktueller Normen und Richtlinien und nach neuestem Stand der Technik beurteilt. SCHADIS® wird kontinuierlich aktualisiert.

Im Abonnement enthalten ist, zusätzlich zum jährlichen Update auf DVD, ein kostenfreier Zugang zu SCHADIS® im Internet. Dieser lässt den stets aktuellen Zugriff auf alle Aktualisierungen zu.

SCHADIS® ist seit Mai 2011 auch mobil über Handy verfügbar. Damit können die Inhalte der Datenbank noch flexibler genutzt werden.

SCHADIS® enthält:

- die kompletten Bände aus den Fachbuchreihen:
 - »Schadenfreies Bauen«
 - »Bauschadensfälle«
 - »Bauschäden-Sammlung«
 - »Pfusch am Bau«
- zahlreiche Einzelveröffentlichungen
- praxisrelevante Forschungsberichte
- Artikel aus der Zeitschrift »Der Bausachverständige«

DVD und Online-Zugang im Abonnement, 2011

ISBN 978-3-8167-8453-1

€ 820,- | CHF 1295,-

Preis für Erstbezug mit Dongle. Folgejahre jeweils € 280, -



Der Bausachverständige

Die Zeitschrift für Bau- und Immobiliensachverständige und alle, die sich mit Bausanierung, Bauschäden, Bauen im Bestand und Bauphysik befassen. Zwei Fachredaktionen stehen für eine umfassende Berichterstattung – von Praktikern für Praktiker.

Der bautechnische Teil bietet Beiträge aus Praxis und Forschung der Bereiche

- Bauschäden und Qualitätssicherung
- Altbausanierung | Bauen im Bestand
- Bauphysik
- Baukonstruktion
- Nachhaltiges Bauen
- Bauforschung – Ergebnisse für die Praxis

Der baurechtliche Teil informiert Sie über Themen aus den Gebieten

- Wertermittlung
- Baurecht
- Sachverständigenrecht und Gutachtenerstellung

Ein umfangreicher Informationsteil am Anfang des Heftes liefert unter anderem aktuelle Nachrichten von Verbänden und aus der Bauwirtschaft, dazu Neuigkeiten der Rechtsprechung und Hinweise auf neueste Fachliteratur. Ein weiterer Informationsteil am Schluss präsentiert Rezensionen, Termine und Programme von Veranstaltungen und Messen.

2011, ca. 80 Seiten je Heft, zahlr. farb. Abbildungen, erscheint sechsmal jährlich
ISSN 1614-6123

Jahresabonnement: € 93,50 | Einzelausgabe: € 17,50

Kennenlern-Abonnement – drei Hefte zum Preis von zwei: € 36,50

Preise zzgl. Versandkosten



Bausubstanz

Zeitschrift für nachhaltiges Bauen, Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege

Die Bausubstanz ist eine Fachzeitschrift für alle, die sich professionell mit der Instandhaltung, Sanierung, Restaurierung und Pflege alter Bauwerke beschäftigen.

Mit einer Mischung aus Reportagen über gelungene Sanierungsobjekte, der Vorstellung von Techniken, Baustoffen und Verfahren und wissenschaftlichen Beiträgen bietet die Bausubstanz viermal im Jahr Neues, Bewährtes und Wichtiges aus dem weiten Feld der Bausanierung.

WTA-Reviewed – Einen besonderen Stellenwert haben die autorisierten Beiträge der Wissenschaftlich-Technischen Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA), die als Zusammenschluss führender Fachleute aus Wissenschaft/ Forschung und Praxis regelmäßig wertvolle Erkenntnisse für die Baufachwelt erarbeitet. In einer eigenen Rubrik präsentieren sie brandneues Fachwissen aus der Arbeit ihrer Mitglieder.

2011, ca. 64 Seiten je Heft, zahlr. farb. Abbildungen, erscheint viermal jährlich
ISSN 2190-4278

Jahresabonnement: € 60,- | Einzelausgabe: € 18,-

Kennlern-Abonnement – zwei Hefte zum Preis von einem: € 15,-

Preise zzgl. Versandkosten



WTA Merkblatt-Ordner

Die Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege WTA e. V. hat die Aufgabe, die Forschung und deren praktische Anwendung auf dem Gebiet der Bauwerkserhaltung und der Denkmalpflege zu fördern und praktische Erfahrungen zu verbreiten. Neben einem intensiven Dialog zwischen Wissenschaftlern und Praktikern nimmt die WTA diese Aufgabe insbesondere durch die Herausgabe von Merkblättern wahr. Die Merkblätter enthalten praktikable Angaben zur Vorgehensweise bei der Instandsetzung, angefangen bei der Bestandsaufnahme und Planung bis hin zur konkreten Durchführung.

Die Gesamtausgabe enthält alle zurzeit gültigen WTA-Merkblätter sämtlicher Referate. Derzeit sind über 70 Merkblätter lieferbar. Die Einzelmerkblätter sind als Druckausgabe oder im Online-Download zu beziehen über www.baufachinformation.de/merkblatt.jsp.

Hrsg.: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA), München

2011, zahlr. Abbildungen u. Tabellen, zwei Ordner DIN A4

ISBN 978-3-8167-6770-1

€ 439,- | CHF 693,-



DBV-Merkblatt-Sammlung

Die Merkblattsammlung enthält alle gegenwärtig geltenden Merkblätter, Richtlinien und Sachstandberichte des Deutschen Beton- und Bautechnik-Vereins. Damit erhalten Sie den aktuellen Kenntnis- und Erfahrungsstand aus allen Bereichen des Betonbaus von der Fugenabdichtung bis zum Strahlenschutzbeton.

Zur Ergänzung des vorhandenen Ordners können die DBV-Merkblätter auch einzeln bezogen werden: www.irb.fraunhofer.de/dbv.jsp

Hrsg.: Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein E.V. DBV, Berlin

2011, zahlr. Abbildungen u. Tabellen, zwei Ordner

€ 295,- | CHF 466,-

BEISPIELHAFTER NEUERSCHEINUNGEN DES FRAUNHOFER VERLAGS



Reaktionstechnische Untersuchungen zur katalytischen Umsetzung von Deponiegasspuren

Wolfgang Urban | Hrsg.: Wolfgang Urban; Fraunhofer UMSICHT
2011, 207 Seiten, zahlr. farb. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert
ISBN 978-3-8396-0351-2
€ 37,- | CHF 61,-

Die energetische Deponiegasnutzung trägt zur Minderung von Treibhausgasemissionen und zur Ressourcenschonung bei. Eine nachhaltige Nutzung des Deponiegases in Gasmotoren erfordert jedoch eine vorherige Reinigung. In diesem Buch werden theoretische und experimentelle Forschungsarbeiten zur Entwicklung eines katalytischen Deponiegasaufbereitungsverfahrens vorgestellt. Die Arbeit entstand am Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT in Oberhausen.



Usability und Human-Machine Interfaces in der Produktion

Studie Qualitätsmerkmale für Entwicklungswerkzeuge
Janina Bierkandt, Matthias Peissner, Fabian Hermann, Cornelia Hipp | Fraunhofer IAO
2011, 46 Seiten, zahlr. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert
ISBN 978-3-8396-0358-1
€ 55,- | CHF 87,-

Human-Machine Interfaces (HMI) von Maschinen und Anlagen tragen zur Alleinstellung, zur Kundenzufriedenheit und Produktivität bei. Die Studie beschreibt Qualitätsmerkmale für HMI-Entwicklungswerkzeuge. Sie unterstützt damit bei der Bewertung und Auswahl von Werkzeugen, aber auch bei der Ausrichtung konzipierter HMI an gegebene Einschränkungen.



Entwicklung von Dünnschichtsensoren auf Basis piezoresistiver Kohlenwasserstoffschichten

Saskia Nina Biehl | Fraunhofer IST
2011, 141 Seiten, zahlr., z. T. farb. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert
ISBN 978-3-8396-0354-3
€ 48,- | CHF 76,-

Multifunktionale Dünnschichtsysteme zu entwickeln ist das Ziel dieser Arbeit. Diese Schichten erfüllen den Anspruch tribologisch belastbar zu sein und daher direkt in Hauptbelastungszonen langfristig stabil integriert werden zu können ohne konstruktive Änderungen. In diesen Hochlastbereichen detektieren die Schichtsysteme auf Kohlenwasserstoffbasis ortsaufgelöst Kräfte, Drücke, Drehgeschwindigkeiten und Unwuchten.



Digitale Dienste für die Flugzeugkabine

Neue Anwendungen und Geschäftsmodelle auf Basis mobiler Endgeräte
 Melanie Stiller, Falk Scheiding, Thomas Renner, u.a. | Fraunhofer IAO
 2011, 71 Seiten, zahlr., meist farb. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert
 ISBN 978-3-8396-0301-7
 € 49,- | CHF 77,50

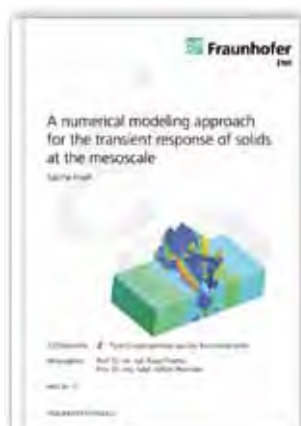
Die Entwicklung eines innovativen Dienstleistungsangebots in der Flugzeugkabine bietet eine große Chance zur Steigerung der Kundenzufriedenheit und für neue Geschäftsmodelle. Auf Basis mobiler Endgeräte können vielfältige digitale Dienste aus den Bereichen Infotainment, Shopping und Wellness für Passagiere bereitgestellt werden. Diese Veröffentlichung stellt Auszüge aus den Ergebnissen des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) geförderten Projekts Intelligent Comfort Class (iCC) vor.



Wahlen im Internet

Eine Analyse ihrer Bedeutung für die Wahlbeteiligung
 Kerstin Goos | Fraunhofer ISI
 2011, 115 Seiten, zahlr. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert
 ISBN 978-3-8396-0329-1
 € 35,- | CHF 59,-

Informations- und Kommunikationstechnologien finden zunehmend Einsatz im Bereich der politischen Partizipation und stehen auch für die Unterstützung der Stimmabgabe bei Wahlen zur Debatte. Im vorliegenden Buch werden die Chancen und Herausforderungen insbesondere der Einführung von Internetwahlen für die Bundesrepublik Deutschland diskutiert. Im Fokus steht die Bedeutung von Internetwahlen im Hinblick auf eine Erhöhung der Wahlbeteiligung.



A numerical modeling approach for the transient response of solids at the mesoscale

Sascha Knell | Fraunhofer EMI
 2011, 205 pages, num. mostly col. illus., Paperback, engl.
 ISBN 978-3-8396-0323-9
 € 58,- | CHF 91,50

Subject of this work is the development of a new explicit FE modeling approach for the numerical analysis of the transient response – especially phase interface failure – of solids at the mesoscale. This involves the extension of a non-locking linear simplicial continuum element formulation, the proposition of a compatible initially rigid cohesive element formulation as well as their combination and analysis with regard to the targeted application.



Fußspuren in der Publikationslandschaft

Milos Jovanovic | Fraunhofer INT

2011, 239 Seiten, zahlr. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8396-0316-1

€ 30,- | CHF 50,50

Das Fraunhofer INT erstellt einen umfassenden Überblick über die allgemeine Forschungs- und Technologielandschaft. Vertieft wird der allgemeine Überblick durch eigene Fachanalysen und -prognosen auf ausgewählten Technologiegebieten. Außerdem führt das Institut theoretische und experimentelle Arbeiten durch. Die vorliegende Arbeit stellt eine Dissertationsschrift dar. Das Institut forscht auf dem Gebiet der technologischen Vorausschau und Indikatorenentwicklung.



Stuttgarter Symposium für Produktentwicklung 2011 (mit CD-ROM)

Engineering – eine Herausforderung für die Zukunft

Hrsg.: Dieter Spath, Bernd Bertsche, u.a. | Fraunhofer IAO, Universität Stuttgart

2011, 180 Seiten, zahlr. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8396-0348-2

€ 95,- | CHF 150,-

Die Beiträge in diesem Tagungsband umfassen Methoden, Strategien und Verfahren, die es ermöglichen, Entwicklungsprozesse zu vernetzen, digitale Werkzeuge zu integrieren und die Potenziale neuer Technologien und Werkstoffe optimal auszuschöpfen.



Beitrag zur Erhöhung der mittleren Bearbeitungsgeschwindigkeit beim Laserstrahlenschneiden komplexer Bauteilgeometrien

Florian Bartels | Fraunhofer IWS

2011, 130 Seiten, zahlr. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8396-0343-7

€ 41,- | CHF 65,50

Die vorliegende Arbeit widmet sich der Beschreibung der Komplexität von Bauteilen und der Bereitstellung von Methoden zur Optimierung von Ruck- und Beschleunigungsgrenzungen für konventionelle sowie für kinematisch redundante Achsstrukturen.



Versetzungverhalten bei der Homoepitaxie von hexagonalem Siliziumkarbid (4H-SiC)

Birgit Kallinger | Fraunhofer IISB
 2011, 224 Seiten, zahlr., z. T. farb. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert
 ISBN 978-3-8396-0342-0
 € 37,- | CHF 61,-

In dieser Dissertation wird das homoepitaktische Wachstum von 4H-Siliziumkarbidschichten auf unterschiedlich verkippten Substraten untersucht. Weitere Schwerpunkte liegen auf dem Verhalten der Versetzungen, speziell der Basalflächenversetzungen, bei der Epitaxie sowie auf der dotierungsinduzierten Fehlpassung zwischen Substrat und Schicht. Darüber hinaus wird das Charakterisierungsverfahren des defektselektiven Ätzens in einer Vergleichsstudie mittels Synchrotron-Röntgentopographie verifiziert.



Über die Entwicklung eines Prozessführungskonzeptes zur effizienten Steuerung des Kunststoffverarbeitungsprozesses mittels statistischer Prozessmodelle

Mamadou Diakite | Fraunhofer ICT
 2011, 162 Seiten, zahlr., z. T. farb. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert
 ISBN 978-3-8396-0337-6
 € 31,- | CHF 52,-

Die dargestellte Prozess-Steuerungsstrategie ist eine konzeptionelle Vorgehensweise zur effektiven und robusten Gestaltung der Fensterprofil-Extrusion in kunststoffverarbeitenden Betrieben. Die entwickelte Steuerungsstrategie ermöglicht erstmals, den Fensterprofil-Extrusionsprozess online zu überwachen und zu steuern, ohne auf die zeit- und kostenaufwendigen Prüfungen angewiesen zu sein.



Crowdfunding und andere Formen informeller Mikrofinanzierung in der Projekt- und Innovationsfinanzierung

Joachim Hemer, Uta Schneider, Friedrich Dornbusch, Silvio Frey | Fraunhofer ISI
 2011, 153 Seiten, zahlr. farb. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert
 ISBN 978-3-8396-0313-0
 € 20,- | CHF 34,90

Der Bericht gibt – anhand realer Beispiele – einen ersten Einblick in das Phänomen »Crowdfunding«. Er beschreibt die unterschiedlichen Ausprägungen von Crowdfunding, klassifiziert sie und diskutiert dessen Chancen, Risiken und Relevanz für seine wichtigsten Einsatzfelder (kreative oder soziale Projekte, innovative Unternehmensgründungen, Technologie- und Forschungsprojekte). Abschließend werden die rechtlichen Rahmenbedingungen und die Notwendigkeit staatlicher Regulierung und Förderung erörtert.



Leitfaden »Interoperable semantische Datenfusion zur automatisierten Bereitstellung von sichtenbasierten Prozessführungsbildern (IDA)«

Hrsg.: Miriam Schleipen, Klaus Schick, Thomas Hövelmeyer, u.a. | Fraunhofer IOSB
 2011, 18 Seiten, 5 Abbildungen und 3 Tabellen, Kartoniert
 ISBN 978-3-8396-0340-6
 € 13,- | CHF 23,30

Das Projekt »Interoperable semantische Datenfusion zur automatisierten Bereitstellung von sichtenbasierten Prozessführungsbildern (IDA)« beschäftigt sich mit der automatisierten Generierung von Leitsystem-Visualisierungen. Der Leitfaden soll möglichen Anwendern der im Rahmen von IDA entwickelten Methoden und Tools einen Überblick über die Arbeiten und Denkanstöße für die Lösung eigener Herausforderungen in diesem Anwendungsbereich bieten.



Betrieb eines anaeroben Membranbioreaktors vor dem Hintergrund der Zielstellung des vollständigen Recyclings kommunalen Abwassers und seiner Inhaltsstoffe

Marius Mohr | IGB
 2011, 132 Seiten, zahlr. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert
 ISBN 978-3-8396-0336-9
 € 35,- | CHF 59,-

Ein Verfahren zur Reinigung von kommunalem Abwasser mit dem Ziel, dieses inklusive seiner Inhaltsstoffe so weit wie möglich zu verwerten, wird im Rahmen dieser Arbeit untersucht. Der Schwerpunkt der Untersuchungen liegt auf dem psychrophil anaeroben Membranbioreaktor-Verfahren.



Depth Data based Determination of Gait Parameters of Subjects after Stroke for the Use in Clinical Gait Rehabilitation

Jochen Radmer | Fraunhofer IPK
 2011, 152 pages, num. illus. and tab., Paperback, engl.
 ISBN 978-3-8396-0332-1
 € 25,- | CHF 42,90

In this work a system is presented that provides a measure for gait quality through joint angle trajectories and that aims to meet the requirements for wide clinical applicability. The system's performance is demonstrated for use at a gait therapy robot. As sensory basis a Time of Flight (TOF) camera is chosen.



DeLIZ – Produktionstechnisches Demonstrationszentrum für Lithium-Ionen-Zellen

Hrsg.: Anja Techel | Fraunhofer IWS
 2011, 86 Seiten, zahlr. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert
 ISBN 978-3-8396-0339-0
 € 49,- | CHF 77,50

Die Forschungsarbeiten hatten das Ziel, großserientaugliche Prozesse und Anlagentechnik zur Fertigung von großformatigen Lithium-Ionen-Zellen zu evaluieren und weiterzuentwickeln sowie kurzfristig Kostensenkungspotenziale aufzuzeigen. Die vorliegende Broschüre fasst die Ergebnisse der Forschungsarbeiten zusammen, um das erarbeitete Wissen weiterzugeben und einer breiten Nutzung zuzuführen.



Physikalisch-chemische Eigenschaften von SiO₂-Schichten auf plasma-behandelten Siliziumoberflächen

Benedikt Michel | Fraunhofer IST
 2011, 201 Seiten, zahlr., z. T. farb. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert
 ISBN 978-3-8396-0319-2
 € 52,- | CHF 82,-

In dieser Arbeit werden Veränderungen chemischer und physikalischer Eigenschaften der nativen Siliziumoxidschicht unter Einfluss eines Atmosphärendruckplasmas untersucht.



Logistikimmobilien – Markt und Standorte 2011

Alexander Nehm, Uwe Veres-Homm | Fraunhofer SCS
 2011, 220 Seiten, zahlr. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert
 ISBN 978-3-8396-0334-5
 € 235,- | CHF 371,-

Die Studie identifiziert und beschreibt die Top-Logistikregionen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, zeigt aktuelle Markttrends und regionale Potenziale auf. So bildet sie die Grundlage für Investitionsentscheidungen, Standort- und Immobilienbewertungen.

ANREISE ZUM FRAUNHOFER IRB

Auto

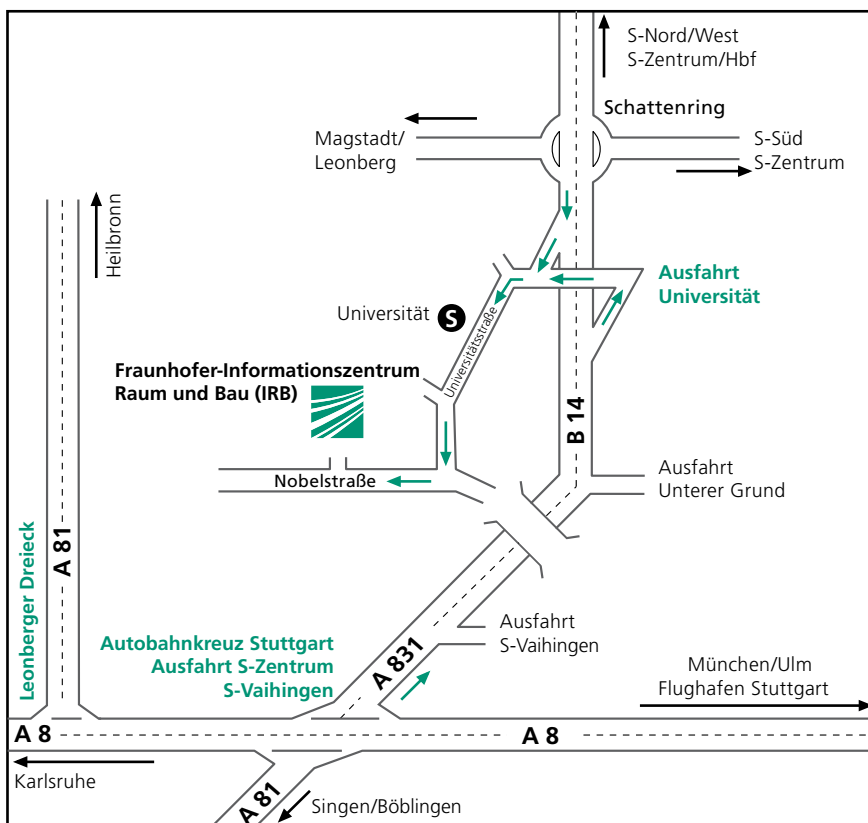
- Autobahn A8 Karlsruhe/München
- Ausfahrt Stuttgart-Vaihingen, Richtung Stuttgart-Zentrum bis Ausfahrt Universität
- Links abbiegen in die Universitätsstraße
- rechts in die Nobelstraße

Bahn

- Hauptbahnhof Stuttgart
- mit S-Bahn Linie 1 in Richtung Herrenberg, Linie 2 oder 3 in Richtung Vaihingen bzw. Flughafen bis Haltestelle Universität
- 10 Minuten Fußweg

Flugzeug

- Flughafen Stuttgart
- mit der S-Bahn Linie 3 bis Haltestelle Universität
- 10 Minuten Fußweg
oder
- mit dem Taxi zur Nobelstraße 12 im Universitätsgelände Stuttgart-Vaihingen



IMPRESSUM

Jahresbericht 2011

© Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau IRB
Nobelstraße 12
70569 Stuttgart
Postfach 80 04 69
70504 Stuttgart

Telefon: +49 7 11 9 70-25 00
Telefax: +49 7 11 9 70-25 07
E-Mail: irb@irb.fraunhofer.de
Internet: www.irb.fraunhofer.de

Institutsleitung:

Thomas H. Morszeck
Telefon: +49 7 11 9 70-25 00
Telefax: +49 7 11 9 70-25 07
E-Mail: thomas.morszeck@irb.fraunhofer.de

Die Beiträge wurden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erarbeitet.

Redaktion:

Nadja Wondrich
Telefon: +49 7 11 9 70-26 28
Telefax: +49 7 11 9 70-25 99
E-Mail: nadja.wondrich@irb.fraunhofer.de

Satz:

Fraunhofer IRB, Marketing | Vertrieb | PR

Druck:

Fraunhofer IRB Mediendienstleistungen

Bildquellen:

Seite 29: CIB General Secretariat; Seite 31: MEV Verlag GmbH / Creativstudio; Seiten 5, 13, 21 bis 25, 33, 38, 47 und 48, 55,58 bis 60, 63 bis 67: Gudrun de Maddalena
alle übrigen Abbildungen: © Fraunhofer IRB / Fraunhofer-Gesellschaft

STANDORTE DER FRAUNHOFER-GESELLSCHAFT

